



Vorlesungsverzeichnis

2010

Sommersemester

Inhaltsverzeichnis

Sonderpädagogische Kompetenzen	
Lehrangebot für den Studiengang Bachelor Lehramt	5
Lehrangebot für den Studiengang Master Lehramt	6
Lehrangebot für Staatsexamen (alte Studienordnung)	10
Bachelor Erziehungswissenschaft	
Einführung in die Erziehungswissenschaft	
Einführung in die Forschungsmethoden	12
Grundlagen der Erziehungswissenschaft	14
Professionelles pädagogisches Handeln	16
Orientierungsmodul Profilbildung	
Profilrichtung Erwachsenen- und Weiterbildung	22
Profilrichtung Kindheit, Jugend, Bildung	32
Schlüsselqualifikationen	
Master Erziehungswissenschaft	
Pflichtmodul 1 - Erziehungswissenschaftliche Theorien und Bildungsreformprozesse	
Pflichtmodul 2 - Methoden und Konzepte empirischer Bildungsforschung "BASIS"	52
Pflichtmodul 3 - Methoden und Konzepte empirischer Bildungsforschung "AUFBAU"	55
Pflichtmodul 4 - Praktikum	
Wahlpflichtmodul 1 - Bildung im schulischen Kontext	57
Wahlpflichtmodul 2 - Bildung über die Lebensspanne	67
Wahlpflichtmodul 3 - Bildungsorganisation und -management	77
Magister modularisiert (Studienordnung 2003)	
Hauptstudium	84
Magister (Studienordnung von 1995)	
Hauptstudium	129

Abkürzungen

Veranstaltungsart		Veranstaltungsrhythmus	
AG	Arbeitsgruppe	1.W	1.W
B	Blockveranstaltung	1/4 j.	vierteljährlich
BS	Blockseminar	14t.	14-täglich
DF	diverse Formen	2.W	2.W
EV	Einführungsveranstaltung	Block	Blockveranstaltung
EX	Exkursion	dreiwöch.	dreiwöchentlich
FPR	Forschungspraktikum	Einzel	Einzeltermin
FS	Forschungsseminar	jähr.	jährlich
FÜ	Fortgeschrittenenübung	mon.	monatlich
GK	Grundkurs	T	Termin
GP	Gruppenpräsentation	täglich	täglich
HS	Hauptseminar	VB	Vorbesprechung
IL	individuelle Leistung	vierwöch.	vierwöchentlich
K	Kolloquium	w.	wöchentlich
KL	Klausur		
KS	Kernseminar		
Ku	Kurs		
LP	Lehrforschungsprojekt		
OS	Oberseminar		
P	Praktikum		
Pr	Projekt		
PRÜ	Praktische Übung		
PS	Proseminar		
Rep	Repetitorium		
RV	Ringvorlesung		
S	Seminar		
SK	Seminar/Kolloquium		
SP	Seminar/Projekt		
SPr	Seminar/Praktikum		
SPS	Schulpraktische Studien		
SPÜ	Schulpraktische Übungen		
SÜ	Seminar/Übung		
TU	Tutorium		
Ü	Übung		
V	Vorlesung		
VE	Vorlesung/Exkursion		
VO	Vorbesprechung		
VPR	Vorlesung/Praktikum		
VS	Vorlesung/Seminar		
VÜ	Vorlesung/Übung		
Ws	Workshop		
ZÜ	Zusatzübung		

Department Erziehungswissenschaft



Lehrangebot für den Studiengang Bachelor Lehramt

🔊 18010 V - Sonderpädagogisches Orientierungswissen

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
V	G1	Di	14t.	14:15 - 15:45	2.06.1.01	20.04.2010	Eberhard Grüning
							2./3. Studienjahr
V	G2	Di	14t.	14:15 - 15:45	2.06.1.01	27.04.2010	Eberhard Grüning
							2./3. Studienjahr
V	G3	Fr	14t.	10:15 - 11:45	2.25.F 0.01	30.04.2010	Eberhard Grüning
							1. Studienjahr

Kommentar: Die Lehrveranstaltung vermittelt Basiswissen zu den sonderpädagogischen Förderschwerpunkten. Ausgangspunkt der Wissensvermittlung ist die Kennzeichnung von Grundpositionen einer inklusiven Schulbildung in heterogenen Klassen. Zur Vertiefung der Vorlesung wird eine praxisorientierte Aufgabenstellung erteilt.

Literatur: Biermann, A, & Goetze, H. (2005): Sonderpädagogik. Eine Einführung. Stuttgart, Kohlhammer.
Biewer, G. (2009): Grundlagen der Heilpädagogik und inklusiven Pädagogik. Bad Heilbrunn, Klinkhardt.

Prüfungszuordnung: **S** ErzwissStudien
Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010
M 602 - Lernen, Lehren und Entwicklung im sozialen Kontext
P 6022 - Sonderpädagogisches Orientierungswissen (1 LP)

Lehrangebot für den Studiengang Master Lehramt Kompaktpraktikum Modul 6b

18016 P - Prozessbegleitende Diagnostik und Förderung- Kompaktpraktikum

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	-	Block	09:00 - 15:00	2.05.1.04	16.09-17.09	Karin Salzberg-Ludwig
P	G1 Förderschule	Mo	täglich	08:00 - 14:00	N.N.	20.09.2010	Karin Salzberg-Ludwig
S	G2	-	Block	09:00 - 15:00	2.05.1.04	16.09-17.09	Karin Salzberg-Ludwig
P	G2 Förderschule	Mo	täglich	08:00 - 14:00	N.N.	20.09.2010	Karin Salzberg-Ludwig
S	G3	-	Block	09:00 - 15:00	2.05.1.04	16.09-17.09	Karin Salzberg-Ludwig
P	G3 Förderschule	Mo	täglich	08:00 - 14:00	N.N.	20.09.2010	Karin Salzberg-Ludwig
S	G4	-	Block	09:00 - 15:00	2.05.1.07	16.09-17.09	Eveline Joppien
P	G4 Förderschule	Mo	täglich	08:00 - 14:00	N.N.	20.09.2010	Eveline Joppien
S	G5	-	Block	09:00 - 15:00	2.05.1.07	16.09-17.09	Eveline Joppien
P	G5 Förderschule	Mo	täglich	08:00 - 14:00	N.N.	20.09.2010	Eveline Joppien
S	G6	-	Block	09:00 - 15:00	2.05.1.07	16.09-17.09	Eveline Joppien
P	G6 Förderschule	Mo	täglich	08:00 - 14:00	N.N.	20.09.2010	Eveline Joppien
S	G7	-	Block	09:00 - 15:00	2.05.1.05	16.09-17.09	Eberhard Grüning
P	G7 Förderschule	Mo	täglich	08:00 - 14:00	N.N.	20.09.2010	Eberhard Grüning
S	G8	-	Block	09:00 - 15:00	2.05.1.05	16.09-17.09	Eberhard Grüning
P	G8 Förderschule	Mo	täglich	08:00 - 14:00	N.N.	20.09.2010	Eberhard Grüning
S	G9	-	Block	09:00 - 15:00	2.05.1.05	16.09-17.09	Eberhard Grüning
P	G9 Förderschule	Mo	täglich	08:00 - 14:00	N.N.	20.09.2010	Eberhard Grüning

S	G10	-	Block	09:00 - 15:00	2.05.1.04	16.09-17.09	Karin Salzberg-Ludwig
P	G10 Förderschule	Mo	täglich	08:00 - 14:00	N.N.	27.09.2010	Karin Salzberg-Ludwig
S	G11	-	Block	09:00 - 15:00	2.05.1.04	16.09-17.09	Karin Salzberg-Ludwig
P	G11 Förderschule	Mo	täglich	08:00 - 14:00	N.N.	27.09.2010	Karin Salzberg-Ludwig
S	G12	-	Block	09:00 - 15:00	2.05.1.04	16.09-17.09	Karin Salzberg-Ludwig
P	G12 Förderschule	Mo	täglich	08:00 - 14:00	N.N.	27.09.2010	Karin Salzberg-Ludwig
S	G13	-	Block	09:00 - 15:00	2.05.1.07	16.09-17.09	Eveline Joppien
P	G13 Förderschule	Mo	täglich	08:00 - 14:00	N.N.	27.09.2010	Eveline Joppien
S	G14	-	Block	09:00 - 15:00	2.05.1.07	16.09-17.09	Eveline Joppien
P	G14 Förderschule	Mo	täglich	08:00 - 14:00	N.N.	27.09.2010	Eveline Joppien
S	G15	-	Block	09:00 - 15:00	2.05.1.07	16.09-17.09	Eveline Joppien
P	G15 Förderschule	Mo	täglich	08:00 - 14:00	N.N.	27.09.2010	Eveline Joppien
S	G16	-	Block	09:00 - 15:00	2.05.1.05	16.09-17.09	Eberhard Grüning
P	G16 Förderschule	Mo	täglich	08:00 - 14:00	N.N.	27.09.2010	Eberhard Grüning
S	G17	-	Block	09:00 - 15:00	2.05.1.05	16.09-17.09	Eberhard Grüning
P	G17 Förderschule	Mo	täglich	08:00 - 14:00	N.N.	27.09.2010	Eberhard Grüning
S	G18	-	Block	09:00 - 15:00	2.05.1.05	16.09-17.09	Eberhard Grüning
P	G18 Förderschule	Mo	täglich	08:00 - 14:00	N.N.	27.09.2010	Eberhard Grüning

Prüfungszuordnung: **S** ErzWissStudien

Anmeldung vom 19.07.2010 bis 13.08.2010

Rücktritt bis 13.08.2010

M 607 - Diagnostik, Beratung und Förderung bei sonderpädagogischem Förderbedarf

P 6073 - Praktikum (4 LP)

Lehrangebot für den Studiengang Master Lehramt Modul 6b

18009 S - Diagnostik, Beratung und Förderung für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Mi	w.	10:15 - 11:45	2.05.1.05	21.04.2010	Karin Salzberg-Ludwig
S	G2	Do	w.	12:15 - 13:45	2.05.1.05	22.04.2010	Eberhard Grüning
S	G3	Do	w.	10:15 - 11:45	2.05.1.05	22.04.2010	Eveline Joppien

Kommentar:

Gruppe 1: Bezogen auf ausgewählte sonderpädagogische Schwerpunkte werden in dem Seminar neben theoretischen Erklärungsansätzen Konzepte der präventiven Arbeit, diagnostische Verfahren und unterrichtsrelevante Kompetenzen, die für den gemeinsamen Unterricht bedeutungsvoll sind, vermittelt.

Gruppe 2: Das Seminar im Lehrgebiet vermittelt grundlegende Sichtweisen und Handlungskompetenzen zur Förderdiagnostik im sonderpädagogischen Kontext. Ausgewählte Aspekte der Symptomatologie, Diagnostik und Förderung von Verhaltensstörungen, bei psychischen Störungen und der Autistischen Spektrumsstörung sind Gegenstand im Seminar. Es erfolgen des Weiteren Einblicke in pädagogische und didaktische Konzepte der Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen unter den Bedingungen des gemeinsamen Unterricht an Regelschulen.

Gruppe 3:

In dem Seminar erhalten die Studierenden Einblicke in die individuellen Problemlagen bei Schülern mit dem sonderpädagogischem Förderbedarf Verhalten, Lernen und Sprache. Vorgestellt und diskutiert werden Interventionen, die in der pädagogischen Arbeit mit diesen Kindern erfüllt werden müssen, sei es im Gemeinsamen Unterricht oder an einer Förderschule. In der Lehrveranstaltung werden Schulkonzepte vorgestellt sowie fachübergreifende Einsatz (kunst)therapeutischer Verfahren unter Einsatz von Musik, Bewegung, Malerei und Skulptur erkundet und geübt.

Literatur:

Gruppe 1:

Lauth, G.W./ Grünke, M./ Brunstein, J.C. (2004): Interventionen bei Lernstörungen. Göttingen: Hogrefe

Matthes, G. (2009): Individuelle Lernförderung bei Lernstörungen. Stuttgart: Kohlhammer

Mutzeck, W. (Hrsg.) (2007): Förderplanung: Grundlagen, Methoden, Alternativen: Weinheim und Basel: Beltz

Salzberg-Ludwig, K./ Grüning, E. (Hrsg.) (2007): Pädagogik für Kinder und Jugendliche in schwierigen Lern- und Lebenssituationen. Stuttgart: Kohlhammer

Gruppe 2:

Gasteiger-Klicpera, B. u.a.(Hg.) (2008): Sonderpädagogik der sozialen und emotionalen

Entwicklung. Handbuch Sonderpädagogik, Bd. 3. Göttingen, Hogrefe.

Prüfungszuordnung: **S** ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 607 - Diagnostik, Beratung und Förderung bei sonderpädagogischem Förderbedarf

P 6072 - Beratung und Förderung bei sonderpädagogischem Förderbedarf - Seminar (3 LP)

18019 V - Diagnostik, Beratung und Förderung für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
V	G1	Di	w.	16:15 - 17:45	2.12.0.01	20.04.2010	Karin Salzberg-Ludwig

Kommentar:

Das Ziel der Vorlesung ist die Vertiefung des sonderpädagogischen Orientierungswissens. Neben der Erweiterung des Fundamentums der Behindertenpädagogik werden Fragen zum Menschenbild in der Heil- und Sonderpädagogik, zur Problematik Behinderung zwischen Autonomie und Angewiesensein und zu erschwerten Lern- und Lebenssituationen beeinträchtigter Schülerinnen und Schüler angesprochen. Daraus leiten sich Schwerpunkte für die diagnostische Arbeit, für Beratungsprozesse und didaktische Modelle für die Arbeit im gemeinsamen Unterricht, in kooperativen Lernformen und in Förderschulen ab.

Literatur:

- Biewer, G. (2009): Grundlagen der Heilpädagogik und inklusiven Pädagogik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt
- Biermann, A./ Goetze, H. (2005): Sonderpädagogik. Stuttgart: Kohlhammer
- Vernooij, M. (2005): Erziehung und Bildung beeinträchtigter Kinder und Jugendlicher. Paderborn: Ferdinand Schöningh

Prüfungszuordnung: **S** ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 607 - Diagnostik, Beratung und Förderung bei sonderpädagogischem Förderbedarf

P 6071 - Beratung und Förderung bei sonderpädagogischem Förderbedarf - Vorlesung (3 LP)

Lehrangebot für Staatsexamen (alte Studienordnung)

17959 VS - Sonderpädagogisches Orientierungswissen Lehrangebot für Staatsexamen

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
VS	G1	Fr	Block	15:00 - 19:30	Glindow.TW	07.05-07.05	Eveline Joppien
VS	G1	Sa	Block	10:00 - 16:00	Glindow.TW	08.05-08.05	Eveline Joppien

Kommentar: In der Lehrveranstaltung erhalten die Studierenden Einblicke in die individuellen Problemlagen bei Schülern mit dem sonderpädagogischem Förderbedarf Verhalten, Lernen und Sprache. Vorgestellt und diskutiert werden Interventionen, die in der pädagogischen Arbeit mit diesen Kindern erfüllt werden müssen, sei es im Gemeinsamen Unterricht oder an einer Förderschule. In dem Seminar wird der fachübergreifende Einsatz künstlerischer Mittel (Farben, Wachsstifte) und das freie Modellieren mit Ton erkundet und geübt.

Laufende Projekte der „Tonwerkstatt an der Ziegelei“ werden vorgestellt.

Voraussetzung: Staatsexamen (alte Ordnung)

18067 S - Integrative Unterrichtsgestaltung unter Einsatz kunsttherapeutischer Verfahren sowie Projektarbeit mit dem Ziel ästhetischen Lernens

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Do	1.W	14:15 - 15:45	2.05.1.05	22.04.2010	Eveline Joppien
BS	G1	Fr	Block	15:00 - 19:30	Glindow.TWS	08.06-18.06	Eveline Joppien
SÜ	G1	Sa	Block	10:00 - 16:00	Glindow.TWS	09.06-19.06	Eveline Joppien

Kommentar: In dem Seminar erhalten die Studierenden Einblicke in die individuellen Problemlagen bei Schülern mit dem sonderpädagogischem Förderbedarf Verhalten, Lernen und Sprache. Vorgestellt und diskutiert werden Interventionen, die in der pädagogischen Arbeit mit diesen Kindern erfüllt werden müssen, sei es im Gemeinsamen Unterricht oder an einer Förderschule. In der Lehrveranstaltung wird der fachübergreifende Einsatz künstlerischer Mittel, kunsttherapeutischer Verfahren erkundet und geübt.

Laufende Projekte der „Tonwerkstatt an der Ziegelei“ werden vorgestellt.

19657 S - Abweichendes Verhalten von Kindern und Jugendlichen

Art Gruppe Tag Rhythmus Zeit Raum 1. Termin Lehrkraft

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung

P 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 331 - Erziehung und Gesellschaft

P 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 8202 - Erziehungsfelder im historischen Prozess

P 82022 - Seminar 1 (5 LP)

M 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen

P 83021 - Seminar 1 (3 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 603 - Bildung, Erziehung und Sozialisation

P 6032 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6033 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

17673 K - Forschungskolloquium: Empirische Bildungsforschung

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
K	G1	Di	w.	14:15 - 15:45	2.14.5.02	20.04.2010	Wilfried Schubarth

Kommentar: Im Kolloquium werden Abschlussarbeiten zu Themen der Jugend- und Bildungsforschung aus den verschiedenen erziehungswissenschaftlichen Studiengängen (z.B. Magister, Staatsexamen, BA, MA, Promotion u.a.) vorgestellt und diskutiert.

Literatur: Kromrey, H.: Empirische Sozialforschung. Opladen 2002
 Peterßen, W.: Wissenschaftliche(s) Arbeiten. München 1999
 Rost, F.: Lern- und Arbeitstechniken für pädagogische Studiengänge. Opladen 1999

Einführung in die Forschungsmethoden

17780 V - Einführung in die Logik der qualitativen Sozialforschung

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
V	G1	Mi	w.	12:15 - 13:45	2.05.0.01	21.04.2010	Elisabeth Flitner

Kommentar: Die Vorlesung führt in Voraussetzungen, Fragestellungen und Methoden der qualitativen Sozialforschung ein. Grundlage bildet: A.Przyborski, M. Wohlrab-Sahr (2009), Qualitative Sozialforschung: Ein Arbeitsbuch.

Dieses Buch wird in Moodle für die Vorlesungsteilnehmer bereitgestellt; Passwort in der ersten Sitzung.

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.
 Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
 Rücktritt bis 09.05.2010
M 110 - Einführung in die Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft
P 1103 - Einführung in die qualitative Forschungslogik (3 LP)

17960 V - Einführung in die Statistik für Linguisten, Pädagogen und Sportwissenschaftler

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
V	G1	Di	w.	08:15 - 09:45	2.12.0.01	20.04.2010	Wolfgang Schwarz

Kommentar: Für vollständige und ständig aktualisierte Informationen klicken Sie bitte auf den Studiengang-spezifischen Link in "Weitere Links".

Literatur: siehe vollständige Veranstaltungsinformation

Zielgruppe: NF

Links: Kursinformationen für Magisternebenfach <http://lehre.psych.uni-potsdam.de/klv/s2010/magisternebenfach/lehrveranstaltung/s10027.html>

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 110 - Einführung in die Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft

P 1102 - Einführung in die Statistik (4 LP)

S Sportmanagement

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 34 - Methodenlehre und berufspraktisches Handeln

P 342 - Statistische Grundlagen (3 LP)

S Sporttherapie u. Prävent.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 34 - Methodenlehre und berufspraktisches Handeln

P 342 - Statistische Grundlagen (3 LP)

Grundlagen der Erziehungswissenschaft

17803 V - Grundlagen von Bildung und Erziehung

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
V	G1	Do	w.	08:15 - 09:45	2.05.0.01	22.04.2010	Fred Berger

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 201 - Grundlagen der Erziehungswissenschaft und Bedingungen von Bildung und Erziehung

P 2011 - Vorlesung (2 LP)

M 8102 - Pädagogische Anthropologie

P 81021 - Vorlesung (2 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 201 - Grundlagen der Erziehungswissenschaft und Bedingungen von Bildung und Erziehung

P 2011 - Vorlesung (2 LP)

M 8102 - Pädagogische Anthropologie

P 81021 - Vorlesung (2 LP)

17789 S - Identitätsentwicklung und der Umgang mit Schule in der Adoleszenz

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Mi	w.	10:15 - 11:45	2.14.3.22	21.04.2010	Fred Berger

Kommentar:

(Vertiefungsseminar zur Vorlesung „Grundlagen von Bildung und Erziehung“)

Ein Verständnis für die inneren und äußeren Entwicklungsprozesse und ein klarer Blick für die Besonderheiten einer bestimmten Altersphase stellen eine wichtige Grundlage für den professionellen pädagogischen Umgang mit Kindern und Jugendlichen dar. In diesem Vertiefungskurs erfolgt eine systematische Einführung in die Entwicklungsprozesse und Entwicklungsaufgaben der Adoleszenz. Einen Schwerpunkt bildet dabei der Umgang von Jugendlichen mit Schule. Es wird untersucht, wie sich der Habitus der Aufgabenbewältigung im Jugendalter entwickelt und wie Jugendliche mit Erfolg und Misserfolg in der Schule umgehen.

Bemerkung: Vertiefungsseminar zur Vorlesung, Grundlagen von Bildung und Erziehung

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 201 - Grundlagen der Erziehungswissenschaft und Bedingungen von Bildung und Erziehung

P 2013 - Vertiefungsseminar (4 LP)

19646 S - Wissenschaftstheorie und Methodologie der Erziehungswissenschaft

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Do	w.	12:15 - 13:45	.	22.04.2010	Fred Berger

Kommentar: (Vertiefungsseminar zur Vorlesung „Grundlagen von Bildung und Erziehung“)

Der Kurs gibt eine Einführung in die Methodologie der erziehungswissenschaftlichen Forschung. Um den methodologischen Zusammenhang empirischer Forschung zu verdeutlichen, werden die verschiedenen wissenschaftstheoretischen Ausrichtungen und Möglichkeiten der Konzeptualisierung von Studien diskutiert, bevor die Erhebungssituation an einigen wenigen Methoden der quantitativen Forschung exemplarisch erarbeitet wird. Es soll gezeigt werden, wie die Annahmen, die einer Studie zugrunde liegen, jeden Teil der Untersuchung bestimmen, wie also der Zusammenhang von Erkenntnisinteresse, Methoden und Stichproben in die Konzeptualisierung einer Studie eingehen muss, um die Phasen der Untersuchung festzulegen und die Beantwortung der Fragestellung bzw. die Prüfung der Hypothesen zu ermöglichen. Die Studierenden haben neben der aktiven Teilnahme Übungen zu lösen und Lektüreaufgaben zu bewältigen.

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 201 - Grundlagen der Erziehungswissenschaft und Bedingungen von Bildung und Erziehung

P 2013 - Vertiefungsseminar (4 LP)

Professionelles pädagogisches Handeln

17357 S - Digitale Medien in der Bildung

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Di	w.	10:15 - 11:45	2.14.5.22	20.04.2010	Petra Grell

Kommentar:

Weder durch Technik noch durch methodische Tipps und Tricks wird Bildung jemals herstellbar. Lehrende benötigen ein differenziertes Verständnis von menschlichen Lehr- und Lernprozessen, um darauf aufbauend zu verstehen, wie digitale Medien nutzbringend in pädagogischen Handlungsfeldern eingesetzt werden können. Dabei existieren sehr unterschiedliche Anwendungsformen: Veranschaulichen komplexer Sachinformation, Kooperation/Kollaboration der Lernenden, Simulation von Prozessen oder Ermöglichung gruppenspezifischer Artikulation.

Im Rahmen des Seminars werden Theorien, Konzepte und pädagogisch-praktische Szenarien (eigenständige Praxiserkundungen) systematisch zueinander in Beziehung gesetzt. Unterschiedliche pädagogische Handlungsfelder: Schule, außerschulische Bildung, Erwachsenenbildung werden gleichermaßen berücksichtigt.

Ziel des Seminars ist die Fähigkeit, (a) unterschiedliche lerntheoretische und (medien-)didaktische Theorien vergleichen und einordnen zu können sowie (b) didaktisch begründete Szenarien des Lehrens und Lernens mit digitalen Medien in einem Anwendungsfeld analysieren, konzipieren und reflektieren zu können.

Im Rahmen des zu leistenden Workloads werden eigenständige, seminarbegleitende Literaturliteraturarbeit, punktuelle Praxiserkundungen und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in Teams mithilfe digitaler Medien vorausgesetzt.

Literatur:

De Witt, C.; Czerwionka, T. (2007): Mediendidaktik. Bielefeld [Studientexte für die Erwachsenenbildung]

Tulodziecki, G.; Herzig, B. (2004): Mediendidaktik. Medien in Lehr- und Lernprozessen. Stuttgart.

P Diese Lehrveranstaltung wird für Studiumplus / als Schlüsselkompetenzen mit 4 Leistungspunkten angeboten.

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 210 - Professionelles pädagogisches Handeln

P 2102 - Seminar (4 LP)

P 2102 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)

P 2103 - Seminar (4 LP)

P 2103 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)

M 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung

P 3001 - Seminar (2 LP)

P 3002 - Seminar (2 LP)

P 3003 - Seminar (2 LP)

M 8502 - Mediendidaktik

P 85022 - Seminar 1 (3 LP)

P 85023 - Seminar 2 (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010

Rücktritt bis 23.05.2010

M 210 - Professionelles pädagogisches Handeln

P 2102 - Seminar (4 LP)

P 2102 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)

P 2103 - Seminar (4 LP)

P 2103 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)

M 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung

P 3001 - Seminar (2 LP)

P 3002 - Seminar (2 LP)

P 3003 - Seminar (2 LP)

M 8502 - Mediendidaktik

P 85022 - Seminar 1 (3 LP)

P 85023 - Seminar 2 (3 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 604 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation

P 6042 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6043 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

17358 S - Artikulations- und Partizipationsraum Internet - Bildungstheoretische Analysen

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Di	w.	16:15 - 17:45	2.14.5.22	20.04.2010	Petra Grell

Kommentar:

Das Internet ist längst kein Spielplatz mehr für Technikaffine, sondern gehört zur selbstverständlichen Lebenswelt vieler. Mitgliederstarke Communities („schülerVZ“, „studiVZ“, „MySpace“, „facebook“) sind Räume der Selbstinszenierung und Teil alltäglicher Kommunikationsstrategien. Auch Erwachsene partizipieren an Communities und nutzen Social Software zum Informations- wie Beziehungsmanagement. Es gibt kaum ein Thema - von Politik bis Computerspiel, von Haushaltstipps bis Karrierenetzwerk, von Migrationserfahrung bis Essstörung - für das sich nicht eine freiwillige, flüchtige oder etablierte Internetgemeinschaft kommunikativ engagiert. Die Frage bleibt, wie die im Internet sich vollziehenden Prozesse bildungstheoretisch zu analysieren und interpretieren sind. Welche Chancen und welche Herausforderungen ergeben sich aus einer pädagogischen Perspektive?

Im Rahmen des Seminars werden (1) Texte zur Medienbildung und aktuelle Studien bearbeitet, (2) exemplarisch existierende Teilbereiche (Communities, virtuelle Welten etc.) unter bildungstheoretisch relevanten Gesichtspunkten Artikulation und Partizipation analysiert. Schwerpunktsetzungen erfolgen gemäß den Interessen der Teilnehmenden.

Ziel des Seminars ist die Fähigkeit, (a) Bildungsprozesse jenseits didaktischer Arrangements analysieren zu können sowie (b) eigene Fragen und Erkenntnisse im Bezug zur aktuellen medienpädagogischen Diskussion verorten zu können.

Im Rahmen des zu leistenden Workloads werden eigenständige, seminarbegleitende Literaturarbeit, virtuelle Erkundungen und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in Teams mithilfe digitaler Medien vorausgesetzt.

- Literatur:* Jörissen, B./Marotzki, W.(2009): Medienbildung. Eine Einführung. Bad Heilbrunn 2009.
 Jenkins, H. (2009): Confronting the Challenges of Participatory Culture. Media Education for the 21th Century. Cambridge, MIT Press.

P Diese Lehrveranstaltung wird für Studiumplus / als Schlüsselkompetenzen mit 4 Leistungspunkten angeboten.

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
 Rücktritt bis 09.05.2010

- M** 210 - Professionelles pädagogisches Handeln
 - P** 2102 - Seminar (4 LP)
 - P** 2102 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)
 - P** 2103 - Seminar (4 LP)
 - P** 2103 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)
- M** 320 - Sozialisation und Erziehung
 - P** 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)
 - P** 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)
 - P** 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)
- M** 8201 - Lernen im Wandel der Bildungsgeschichte
 - P** 85012 - Seminar 1 (3 LP)
- M** 8501 - Grundlagen der Medienpädagogik
 - P** 85012 - Seminar 1 (3 LP)
 - P** 85013 - Seminar 2 (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
 Rücktritt bis 23.05.2010

- M** 210 - Professionelles pädagogisches Handeln
 - P** 2102 - Seminar (4 LP)
 - P** 2102 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)
 - P** 2103 - Seminar (4 LP)
 - P** 2103 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)
- M** 320 - Sozialisation und Erziehung
 - P** 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)
 - P** 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)
 - P** 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)
- M** 8201 - Lernen im Wandel der Bildungsgeschichte
 - P** 85012 - Seminar 1 (3 LP)
- M** 8501 - Grundlagen der Medienpädagogik
 - P** 85012 - Seminar 1 (3 LP)
 - P** 85013 - Seminar 2 (3 LP)

17682 S - Einführung in die pädagogische Kasuistik

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Di	w.	14:15 - 15:45	2.14.5.22	20.04.2010	Michael Tiedtke

Kommentar: Zielsetzung und Leistungsanforderungen

Anhand von Unterrichtstranskripten soll die Logik institutionalisierter Lehrer-Schüler-Interaktionen rekonstruiert werden, die sich normativ mit dem Versprechen allgemeiner Bildung, der Erziehung zur Mündigkeit und den Imperativen methodisch kontrollierter Welterschließung (Didaktik) legitimieren.
Die Analyse nimmt die strukturellen Bedingungen der Schule (z.B. das Lernen in Jahrgangsklassen) ebenso in den Blick wie elementare Handlungsprobleme des Lehrers. Thematischer Fokus ist neben der Analyse der unterrichtlichen Interaktion die Rekonstruktion des Unterrichts als Aufgabenfolge. Denn: die möglichen Ziele, die ein Lehrer verfolgt, müssen in Aufgaben umgesetzt werden, die er den Schülern zur Bearbeitung vorlegt.

Literatur: Andreas Wernet: Einführung in die Interpretationstechnik der Objektiven Hermeneutik. 2006 (2. Aufl.)

Andreas Wernet: Hermeneutik - Kasuistik - Fallverstehen. 2006

Andreas Gruschka: Erkenntnis in und durch Unterricht. 2009

Leistungsnachweis: Kumulative Leistungsanforderungen

Aktive Teilnahme: Anfertigung eines Sitzungsprotokolls und/ oder Ergänzung und ausführlicher Kommentar eines solchen Protokolls (obligatorisch für alle)
Hausarbeit Bachelor (bzw. 3 LP): wie 1 sowie schriftliche Ausarbeitung einer Fallanalyse auf der Grundlage des/eines Seminarprotokolls (max. 10 Seiten)
Hausarbeit Master (bzw. 4 LP): wie 1 und 2, aber der Fallanalyse wird eine theoretische Fallbestimmung vorangestellt und sie schließt mit der Formulierung einer Fallstrukturhypothese ab (max. 20 Seiten)

P Diese Lehrveranstaltung wird für Studiumplus / als Schlüsselkompetenzen mit 4 Leistungspunkten angeboten.

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 210 - Professionelles pädagogisches Handeln

P 2102 - Seminar (4 LP)

P 2102 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)

P 2103 - Seminar (4 LP)

P 2103 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81012 - Seminar 1 (4 LP)

P 81013 - Seminar 2 (4 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 210 - Professionelles pädagogisches Handeln

P 2102 - Seminar (4 LP)

P 2102 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)

P 2103 - Seminar (4 LP)

P 2103 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81012 - Seminar 1 (4 LP)

P 81013 - Seminar 2 (4 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 603 - Bildung, Erziehung und Sozialisation

P 6032 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6033 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

M 604 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation

P 6042 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6043 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

17693 V - Einführung in didaktisches Denken und Handeln

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
V	G1	Di	w.	12:15 - 13:45	2.05.0.01	20.04.2010	Kerstin Rabenstein
V	G2	Di	w.	16:15 - 17:45	2.10.0.25	20.04.2010	Kerstin Rabenstein

Kommentar:

Die Vorlesung soll einführen in das Konzipieren, Planen, Beobachten und Reflektieren unterrichtlicher Prozesse. Im Mittelpunkt stehen dabei didaktische Modelle und aktuelle empirische Forschungsergebnisse zu unterschiedlichen Unterrichtsformen und Methoden. Herausgearbeitet und reflektiert werden die vielfältigen Aufgaben der Lehrperson vom Klassenmanagement über die Anregung von Lernprozessen, die individuelle Unterstützung bis hin zur Diagnostik und Leistungsbewertung von Lernergebnissen. Insbesondere wird ein Einblick in Ansätze selbstregulierten Lernens gegeben, denen gegenwärtig sowohl in der pädagogischen Psychologie, der empirischen Unterrichtsforschung als auch der allgemeinen Didaktik eine zentrale Bedeutung beigemessen wird.

Sofern Differenzierungen möglich und notwendig sind, ist die Vorlesung an Studierende des Lehramts Gymnasium gerichtet (Gruppe 1: 12.15-14.45 Uhr) bzw. an Studierende der Sekundarstufe I mit und ohne Schwerpunkt Primarstufe (Gruppe 2: 16.15-17.45 Uhr).

Literatur:

Tulodziecki, Gerhard/Herzig, Bardo/Blömeke, Sigrid (Hg.): Gestaltung von Unterricht. Eine Einführung in die Didaktik. Bad Heilbrunn. 2004

Wellenreuther, Martin: Lehren und Lernen - aber wie? Empirisch-experimentelle Forschungen zum Lehren und Lernen im Unterricht. Hohengehren 2005

P Diese Lehrveranstaltung wird für Studiumplus / als Schlüsselkompetenzen mit 2 Leistungspunkten angeboten.

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 210 - Professionelles pädagogisches Handeln

P 2101 - Vorlesung (2 LP)

P 2101 - Vorlesung - Professionelles pädagogisches Handeln (2 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 601 - Schulpädagogik und Didaktik

P 6013 - Didaktische Theorien und Grundformen methodischen Unterrichtshandelns (3 LP)

17695 BS - Kommunikation und Kooperation

Art Gruppe Tag Rhythmus Zeit Raum 1. Termin Lehrkraft

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 210 - Professionelles pädagogisches Handeln

P 2102 - Seminar (4 LP)

P 2103 - Seminar (4 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 604 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation

P 6042 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6043 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

Profilrichtung Erwachsenen- und Weiterbildung

17660 K - Kolloquium Erwachsenenbildung / Weiterbildung

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
K	G1	Di	w.	10:15 - 11:45	2.14.0.21	20.04.2010	Joachim Ludwig

Kommentar: Im Kolloquium Erwachsenenbildung werden Bachelor- und Masterarbeiten von Studierenden aus dem Bereich der Erwachsenenbildung vorbereitet und reflektiert. Gegenstand können auch aktuelle Veröffentlichungen sein. Ziel der Veranstaltung ist es, zentrale Problemstellungen der Erwachsenenbildung vertieft zu bearbeiten, wissenschaftlichen Diskurs zu üben und bei der Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten zu unterstützen.

Profilrichtung Erwachsenen- und Weiterbildung Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung

17357 S - Digitale Medien in der Bildung

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Di	w.	10:15 - 11:45	2.14.5.22	20.04.2010	Petra Grell

Kommentar: Weder durch Technik noch durch methodische Tipps und Tricks wird Bildung jemals herstellbar. Lehrende benötigen ein differenziertes Verständnis von menschlichen Lehr- und Lernprozessen, um darauf aufbauend zu verstehen, wie digitale Medien nutzbringend in pädagogischen Handlungsfeldern eingesetzt werden können. Dabei existieren sehr unterschiedliche Anwendungsformen: Veranschaulichen komplexer Sachinformation, Kooperation/Kollaboration der Lernenden, Simulation von Prozessen oder Ermöglichung gruppenspezifischer Artikulation.

Im Rahmen des Seminars werden Theorien, Konzepte und pädagogisch-praktische Szenarien (eigenständige Praxiserkundungen) systematisch zueinander in Beziehung gesetzt. Unterschiedliche pädagogische Handlungsfelder: Schule, außerschulische Bildung, Erwachsenenbildung werden gleichermaßen berücksichtigt.

Ziel des Seminars ist die Fähigkeit, (a) unterschiedliche lerntheoretische und (medien-)didaktische Theorien vergleichen und einordnen zu können sowie (b) didaktisch begründete Szenarien des Lehrens und Lernens mit digitalen Medien in einem Anwendungsfeld analysieren, konzipieren und reflektieren zu können.

Im Rahmen des zu leistenden Workloads werden eigenständige, seminarbegleitende Literaturarbeit, punktuelle Praxiserkundungen und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in Teams mithilfe digitaler Medien vorausgesetzt.

Literatur: De Witt, C.; Czerwionka, T. (2007): Mediendidaktik. Bielefeld [Studientexte für die Erwachsenenbildung]

Tulodziecki, G.; Herzig, B. (2004): Mediendidaktik. Medien in Lehr- und Lernprozessen. Stuttgart.

P Diese Lehrveranstaltung wird für Studiumplus / als Schlüsselkompetenzen mit 4 Leistungspunkten angeboten.

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

- M** 210 - Professionelles pädagogisches Handeln
 - P** 2102 - Seminar (4 LP)
 - P** 2102 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)
 - P** 2103 - Seminar (4 LP)
 - P** 2103 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)
- M** 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung
 - P** 3001 - Seminar (2 LP)
 - P** 3002 - Seminar (2 LP)
 - P** 3003 - Seminar (2 LP)
- M** 8502 - Mediendidaktik
 - P** 85022 - Seminar 1 (3 LP)
 - P** 85023 - Seminar 2 (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

- M** 210 - Professionelles pädagogisches Handeln
 - P** 2102 - Seminar (4 LP)
 - P** 2102 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)
 - P** 2103 - Seminar (4 LP)
 - P** 2103 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)
- M** 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung
 - P** 3001 - Seminar (2 LP)
 - P** 3002 - Seminar (2 LP)
 - P** 3003 - Seminar (2 LP)
- M** 8502 - Mediendidaktik
 - P** 85022 - Seminar 1 (3 LP)
 - P** 85023 - Seminar 2 (3 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

- M** 604 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation
 - P** 6042 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation - Seminar für LSIP (3 LP)
 - P** 6043 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

17456 S - Didaktische Modelle

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Di	w.	12:15 - 13:45	2.14.5.22	20.04.2010	Uta Lehmann

Kommentar:

Didaktische Modelle sind „erziehungswissenschaftliche Theoriegebäude zur Analyse und Modellierung didaktischen Handelns“, die den Anspruch verfolgen, „theoretisch umfassend und praktisch folgenreich die Voraussetzungen, Möglichkeiten und Grenzen des Lehrens und Lernens aufzuklären“. (Jank/Meyer 2002, S. 92)

Auch wenn didaktische Modelle ihren Ursprung vor allem in der Schulpädagogik haben und Unterricht abbilden, sind sie auf Grund ihres allgemeindidaktischen Charakters auch für die Lehr-Lern-Prozesse in allen anderen Bildungsbereichen von Bedeutung.

Im Seminar sollen ausgewählte allgemeindidaktische Modelle vorgestellt und diskutiert werden. Dabei ist die Frage nach dem zugrunde liegenden Verständnis über die Aufgaben von Lehrerhandeln ebenso von Interesse wie ein Nachdenken darüber, welche Rolle didaktisches Theoriewissen für praktisches Handeln haben könnte.

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung

P 3001 - Seminar (2 LP)

P 3002 - Seminar (2 LP)

P 3003 - Seminar (2 LP)

M 8402 - Didaktik der Erwachsenenbildung

P 84022 - Seminar 1 (4 LP)

P 84023 - Seminar 2 (4 LP)

P 84024 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

P 84025 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung

P 3001 - Seminar (2 LP)

P 3002 - Seminar (2 LP)

P 3003 - Seminar (2 LP)

M 8402 - Didaktik der Erwachsenenbildung

P 84022 - Seminar 1 (4 LP)

P 84023 - Seminar 2 (4 LP)

P 84024 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

P 84025 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

17651 S - Lehren und Lernen mit Erwachsenen

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Di	w.	08:15 - 09:45	2.14.5.22	20.04.2010	Uta Lehmann

Kommentar: Moderne Erwachsenenbildung folgt nicht dem traditionellen Konzept der Wissensvermittlung durch den Lehrenden, sondern versteht das Lernen als eigenständige aktive Tätigkeit. Im Mittelpunkt des Seminars steht die Frage, wie zukunftsorientiertes Lehren und Lernen in der Erwachsenenbildung angemessen gestaltet werden kann. Thematisiert werden neben didaktischen Ansätzen und daraus resultierenden Konsequenzen für die Planung und Gestaltung von Weiterbildungsmaßnahmen auch gesellschaftliche und institutionelle Rahmenbedingungen.

Teilnehmerorientierte Arbeitsweisen haben auch im Seminar unbedingt Vorrang.

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung

P 3001 - Seminar (2 LP)

P 3002 - Seminar (2 LP)

P 3003 - Seminar (2 LP)

M 8402 - Didaktik der Erwachsenenbildung

P 84022 - Seminar 1 (4 LP)

P 84023 - Seminar 2 (4 LP)

P 84024 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

P 84025 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung

P 3001 - Seminar (2 LP)

P 3002 - Seminar (2 LP)

P 3003 - Seminar (2 LP)

M 8402 - Didaktik der Erwachsenenbildung

P 84022 - Seminar 1 (4 LP)

P 84023 - Seminar 2 (4 LP)

P 84024 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

P 84025 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

17658 S - Beratung als spezifische Didaktik

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Mo	w.	12:15 - 13:45	2.14.5.22	19.04.2010	Joachim Ludwig

Kommentar: Beratung gewinnt eine immer größere Bedeutung in didaktischen Theorien und der Bildungspraxis. Bundesweit werden Bildungs- und Lernberater ausgebildet. Doch was bedeutet Bildungsberatung oder Lernberatung? In diesem Seminar werden die didaktiktheoretischen Grundlagen einer pädagogischen Beratung reflektiert. Was unterscheidet eine pädagogische Beratung von anderen Beratungsformen und -modellen? Inwiefern ist Beratung als spezifische Form einer Erwachsenenbildungsdidaktik konzeptualisierbar, die den Eigensinn der erwachsenen Lernenden in besonderer Weise berücksichtigt und den Lehrenden die Rolle von LernbegleiterInnen zuweist?

Links: Zu den Informationen im Moodle Seminarraum <https://moodle.uni-potsdam.de/course/view.php?id=3224>

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung

P 3001 - Seminar (2 LP)

P 3002 - Seminar (2 LP)

P 3003 - Seminar (2 LP)

M 8402 - Didaktik der Erwachsenenbildung

P 84022 - Seminar 1 (4 LP)

P 84023 - Seminar 2 (4 LP)

P 84024 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

P 84025 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung

P 3001 - Seminar (2 LP)

P 3002 - Seminar (2 LP)

P 3003 - Seminar (2 LP)

M 8402 - Didaktik der Erwachsenenbildung

P 84022 - Seminar 1 (4 LP)

P 84023 - Seminar 2 (4 LP)

P 84024 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

P 84025 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

17659 S - Beratungsorientierte Weiterbildung

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Mo	w.	14:15 - 15:45	2.14.5.22	19.04.2010	Joachim Ludwig

Kommentar:

Im Seminar „Beratungsorientierte Weiterbildung“ wird der Erwerb zweier unterschiedlicher, aber miteinander verbundener pädagogischer Kompetenzen angeboten. Erstens der Erwerb praktischer Handlungskompetenz für die Gestaltung und Aufrechterhaltung eines zeitgemäßen didaktischen Settings in Erwachsenenbildungsveranstaltungen. Praktisch geübt und begründet wird, wie die Lerninteressen von Teilnehmenden in Form von Erzählungen Ausgangspunkt und Grundlage für Bildungsprozesse werden können. Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, selbst eine schwierige pädagogische Handlungssituation zu erzählen, die in der Rolle des/der Lernenden oder Lehrenden erlebt wurde. Zweitens können die Teilnehmenden kritisch-hermeneutische Kompetenz entwickeln, auf deren Grundlage die Handlungsbegründungen pädagogischer Praxen rekonstruiert werden können.

Dieses Seminar ist im Rahmen des „Moduls 300 Didaktik der Erwachsenen-, Weiterbildung“ inhaltlich eng mit dem Seminar „Beratung als spezifische Didaktik“ verbunden. Dort wird tiefer auf die didaktiktheoretischen Grundlagen einer pädagogischen Beratung eingegangen. In diesem Seminar liegt der Schwerpunkt auf der Beratungspraxis und deren Reflexion. Dieses Seminar setzt den Besuch des Seminars „Beratung als spezifische Didaktik“ voraus.

Bemerkung:

Bemerkung zum zeitlichen Verlauf:

Um die praktischen Anteile durchführen zu können werden die Sitzungen ab 10.05. von 1,5 Stunden auf 2 Zeitstunden verlängert. Die Sitzungen am 24. und 31.05. sowie am 07.06. fallen dafür aus.

Links: Zu den Informationen im Moodle Seminarraum <https://moodle.uni-potsdam.de/course/view.php?id=3225>

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung

P 3001 - Seminar (2 LP)

P 3002 - Seminar (2 LP)

P 3003 - Seminar (2 LP)

M 8402 - Didaktik der Erwachsenenbildung

P 84022 - Seminar 1 (4 LP)

P 84023 - Seminar 2 (4 LP)

P 84024 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

P 84025 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung

P 3001 - Seminar (2 LP)

P 3002 - Seminar (2 LP)

P 3003 - Seminar (2 LP)

M 8402 - Didaktik der Erwachsenenbildung

P 84022 - Seminar 1 (4 LP)

P 84023 - Seminar 2 (4 LP)

P 84024 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

P 84025 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

17662 S - E-Teaching als Lernbegleitung

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Di	w.	16:15 - 17:45	2.14.6.06	20.04.2010	Joachim Ludwig, Doreen Markert, Jörg Hafer

Kommentar:

Die Arbeitsgruppe eLEARNiNG an der Universität Potsdam bietet für alle Lehrenden an Brandenburger Hochschulen eine zertifizierte Ausbildung zur/zum eTeacher/-in an.

Die Lehrveranstaltung nimmt unter (medien-)didaktischen und erwachsenenpädagogischen Fragestellungen dieses Angebot kritisch in den Blick und sucht nach begründeten Ansätzen für die Bewertung und fortlaufende Verbesserung einer solchen Ausbildung. Leitfragen des Seminars sind:

- Welche didaktischen Theorien und pädagogischen Handlungsweisen kommen in der Weiterbildung zur Anwendung? Welche sollten angewendet werden?
- Was muss ein professioneller E-Teacher können und wie lassen sich diese Kompetenzen vermitteln?
- Welche Schwierigkeiten und Konflikte treten auf, wie lassen sich diese verstehen und ggf. lösen?

In dem Projektseminar werden neben der theoretischen Arbeit an den Fragestellungen praktische Möglichkeiten für die Verbesserung eines solchen Weiterbildungsangebotes erarbeitet.

Die möglichen Leistungserbringungen zu diesem Seminar werden zu Beginn der Veranstaltung besprochen.

Prüfungszuordnung:

Ⓢ Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

Ⓜ 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung

Ⓟ 3001 - Seminar (2 LP)

Ⓟ 3002 - Seminar (2 LP)

Ⓟ 3003 - Seminar (2 LP)

Ⓜ 8402 - Didaktik der Erwachsenenbildung

Ⓟ 84022 - Seminar 1 (4 LP)

Ⓟ 84023 - Seminar 2 (4 LP)

Ⓟ 84024 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

Ⓟ 84025 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

Ⓜ 8502 - Mediendidaktik

Ⓟ 85022 - Seminar 1 (3 LP)

Ⓟ 85023 - Seminar 2 (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010

Rücktritt bis 23.05.2010

M 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung

P 3001 - Seminar (2 LP)

P 3002 - Seminar (2 LP)

P 3003 - Seminar (2 LP)

M 8402 - Didaktik der Erwachsenenbildung

P 84022 - Seminar 1 (4 LP)

P 84023 - Seminar 2 (4 LP)

P 84024 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

P 84025 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

M 8502 - Mediendidaktik

P 85022 - Seminar 1 (3 LP)

P 85023 - Seminar 2 (3 LP)

Profilrichtung Erwachsenen- und Weiterbildung Institutionen, Programmplanung

17278 S - Qualitätsentwicklung in der Erwachsenenbildung

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Mi	w.	14:15 - 15:45	2.14.5.22	21.04.2010	Uta Lehmann

Kommentar:

Qualitätsentwicklung stellt eine grundlegende Anforderung an die Erwachsenen-/Weiterbildung dar. Das Seminar befasst sich mit dem Qualitätsbegriff und arbeitet die Besonderheiten einer auf Profession und Organisation der Weiterbildung bezogenen Qualitätssicherung heraus. Ziel des Seminars ist es die Studierenden zu befähigen, die derzeitige Diskussion um Qualitätsentwicklung fundiert einzuschätzen. Ausgewählte Qualitätsmanagementansätze in der Weiterbildung werden vorgestellt und hinsichtlich ihrer Potenzen und Grenzen bewertet.

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 311 - Institutionen, Programmplanung, Organisation und Qualität in der Erwachsenen-/Weiterbildung

P 3111 - Seminar (2 LP)

P 3112 - Seminar (2 LP)

P 3113 - Seminar (2 LP)

M 8403 - Organisation und Management in der Erwachsenenbildung

P 84032 - Seminar 1 (4 LP)

P 84033 - Seminar 2 (4 LP)

P 84034 - Seminar - Organisation und Management in der Erwachsenenbildung (3 LP)

P 84035 - Seminar - Organisation und Management in der Erwachsenenbildung (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010

Rücktritt bis 23.05.2010

M 311 - Institutionen, Programmplanung, Organisation und Qualität in der Erwachsenen-/Weiterbildung**P** 3111 - Seminar (2 LP)**P** 3112 - Seminar (2 LP)**P** 3113 - Seminar (2 LP)**M** 8403 - Organisation und Management in der Erwachsenenbildung**P** 84032 - Seminar 1 (4 LP)**P** 84033 - Seminar 2 (4 LP)**P** 84034 - Seminar - Organisation und Management in der Erwachsenenbildung (3 LP)**P** 84035 - Seminar - Organisation und Management in der Erwachsenenbildung (3 LP)

Profilrichtung Erwachsenen- und Weiterbildung

Praktikumsmodul Erwachsenen- und Weiterbildung

17642 BS - Praktikumsvorbereitung Profilrichtung Erwachsenenbildung

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
BS	G1	Fr	Block	16:00 - 19:30	2.14.3.22	07.05-07.05	Uta Lehmann
BS	G1	Fr	Block	16:00 - 19:30	2.14.3.22	21.05-21.05	Uta Lehmann
BS	G1	Fr	Block	16:00 - 19:30	2.14.3.22	02.07-02.07	Uta Lehmann

Kommentar:

Die Lehrveranstaltung ist Bestandteil des Praktikumsmoduls. Die vorbereitende Veranstaltung soll eine theoretische und praktische Orientierung auf das verpflichtende Praktikum im Profildbereich ermöglichen. Im Seminar werden zum einen ein Überblick über Praktikumsfelder sowie Anforderungen an das Praktikum und den schriftlichen Praktikumsbericht (Leistungserfassung) erarbeitet. Zum anderen werden der individuelle Interessenfokus der Studierenden herausgearbeitet, Praktikumsziele fixiert und Praktikumsaufgaben formuliert.

Das sechswöchige Praktikum soll es Ihnen ermöglichen, pädagogische Erfahrungen und Handlungskompetenzen im Umgang mit Personen, institutionellen Abläufen und den inhaltlichen Aufgaben im Praktikumsfeld zu erwerben und die dementsprechenden Erfahrungen theoretisch zu reflektieren. Die Lehrveranstaltung sollte möglichst direkt vor einem Praktikum besucht werden. In Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung empfiehlt sich daher, Kontakt zu einer Praktikumsstelle aufzunehmen und die Möglichkeit eines mindestens sechswöchigen Praktikums im Profildbereich abzusprechen.

*Prüfungszuordnung:***S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 340 - Praktikum mit Vor- und Nachbereitung**P** 3402 - Vorbereitungsseminar (1 LP)**17644 BS - Praktikumsnachbereitung Profilrichtung Erwachsenenbildung**

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
BS	G1	Fr	Block	16:00 - 19:30	2.14.3.22	23.04-23.04	Uta Lehmann

BS	G1	Fr	Block	16:00 - 19:30	2.14.3.22	21.05-21.05	Uta Lehmann
BS	G1	Fr	Block	16:00 - 19:30	2.14.3.22	28.05-28.05	Uta Lehmann

Kommentar: Im Mittelpunkt der Praktikumsnachbereitenden Veranstaltung steht die Reflexion der gewonnenen Erfahrungen im Hinblick auf die eigene Person und das pädagogische Handlungsfeld. Inhaltlich wird das Seminar bestimmt durch die fallbezogene Analyse selbst erfahrener Problemstellungen mittels profilrichtungstypischer Theorieangebote.

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 340 - Praktikum mit Vor- und Nachbereitung

P 3403 - Nachbereitungsseminar inkl. Praktikum (9 LP)

Profilrichtung Kindheit, Jugend, Bildung Sozialisation und Erziehung

17354 S - Forschungspraktisches Arbeiten zu Fragen der Profilrichtung Kindheit, Jugend, Bildung und zum schulischen Handlungsfeld "Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch." (Lektürekurs)

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Do	w.	14:15 - 15:45	2.14.5.22	22.04.2010	Christiane Beerbom

Kommentar: Bei diesem Seminar handelt es sich um einen Lektürekurs, in dem gemeinsam das Buch „Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch.“ von Aglaja Przyborski und Monika Wohlrab-Sahr gelesen wird. Die Studierenden erhalten so die Möglichkeit, sich intensiv mit zentralen Fragen verschiedener Ansätze der rekonstruktiven Sozialforschung - von der Fragestellung, über die Erhebungsmethoden und die Datenauswertung bis hin zu Fragen der Verallgemeinerung qualitativer Forschungsergebnisse und deren Darstellung - auseinander zu setzen und auszutauschen.

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung

P 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 331 - Erziehung und Gesellschaft

P 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen

P 83023 - Forschungsseminar (4 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung

P 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 331 - Erziehung und Gesellschaft

P 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen

P 83023 - Forschungsseminar (4 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 604 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation**P** 6042 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation - Seminar für LSIP (3 LP)**P** 6043 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation - Seminar für Gymnasium (4 LP)**17355 BS - Praxis- und Vertiefungsseminar zum Lektürekurs "Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch" unter besonderer Berücksichtigung der Themen der Profilrichtung Kindheit, Jugend, Bildung sowie des Handlungsfelds Schule**

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
BS	G1	Fr	T	14:15 - 17:45	2.14.5.22	14.05.2010	Christiane Beerbom
BS	G1	Sa	T	10:15 - 17:45	2.14.5.02	12.06.2010	Christiane Beerbom
BS	G1	Fr	T	14:15 - 17:45	2.14.5.22	09.07.2010	Christiane Beerbom
BS	G1	Sa	T	10:00 - 17:30	2.14.5.22	10.07.2010	Christiane Beerbom

Kommentar:

In diesem Blockseminar werden je nach Interesse der TeilnehmerInnen im Lektürekurs entstandene Fragen zur Vorgehensweise rekonstruktiver Sozialforschung anhand ausgewählter Studien theoretisch vertieft und/oder Erhebungsverfahren, Datenauswertung und Darstellung von Forschungsergebnissen praktisch erprobt.

Voraussetzung:

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch des Lektürekurses „Forschungspraktisches Arbeiten im Profildbereich Kindheit, Jugend und Bildung und zu Fragen der Didaktik- Schul- und Unterrichtsentwicklung - „Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch.“ In Einzelfällen kann bei Nachweis vergleichbarer Qualifikation auch eine Teilnahme ohne den Besuch des Lektürekurses möglich sein. Bitte wenden Sie sich hierzu vor Semesterbeginn an die Dozentin und vereinbaren Sie einen Termin (christiane.beerbom@uni-potsdam.de).

*Prüfungszuordnung:***S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung**P** 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)**P** 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)**P** 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)**M** 331 - Erziehung und Gesellschaft**P** 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)**P** 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)**P** 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)**M** 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen**P** 83023 - Forschungsseminar (4 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung

P 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 331 - Erziehung und Gesellschaft

P 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen

P 83023 - Forschungsseminar (4 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 604 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation

P 6042 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6043 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

17358 S - Artikulations- und Partizipationsraum Internet - Bildungstheoretische Analysen

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Di	w.	16:15 - 17:45	2.14.5.22	20.04.2010	Petra Grell

Kommentar:

Das Internet ist längst kein Spielplatz mehr für Technikaffine, sondern gehört zur selbstverständlichen Lebenswelt vieler. Mitgliederstarke Communities („schülerVZ“, „studiVZ“, „MySpace“, „facebook“) sind Räume der Selbstinszenierung und Teil alltäglicher Kommunikationsstrategien. Auch Erwachsene partizipieren an Communities und nutzen Social Software zum Informations- wie Beziehungsmanagement. Es gibt kaum ein Thema - von Politik bis Computerspiel, von Haushaltstipps bis Karrierenetzwerk, von Migrationserfahrung bis Essstörung - für das sich nicht eine freiwillige, flüchtige oder etablierte Internetgemeinschaft kommunikativ engagiert. Die Frage bleibt, wie die im Internet sich vollziehenden Prozesse bildungstheoretisch zu analysieren und interpretieren sind. Welche Chancen und welche Herausforderungen ergeben sich aus einer pädagogischen Perspektive?

Im Rahmen des Seminars werden (1) Texte zur Medienbildung und aktuelle Studien bearbeitet, (2) exemplarisch existierende Teilbereiche (Communities, virtuelle Welten etc.) unter bildungstheoretisch relevanten Gesichtspunkten Artikulation und Partizipation analysiert. Schwerpunktsetzungen erfolgen gemäß den Interessen der Teilnehmenden.

Ziel des Seminars ist die Fähigkeit, (a) Bildungsprozesse jenseits didaktischer Arrangements analysieren zu können sowie (b) eigene Fragen und Erkenntnisse im Bezug zur aktuellen medienpädagogischen Diskussion verorten zu können.

Im Rahmen des zu leistenden Workloads werden eigenständige, seminarbegleitende Literaturarbeit, virtuelle Erkundungen und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in Teams mithilfe digitaler Medien vorausgesetzt.

- Literatur:* Jörissen, B./Marotzki, W.(2009): Medienbildung. Eine Einführung. Bad Heilbrunn 2009.
- Jenkins, H. (2009): Confronting the Challenges of Participatory Culture. Media Education for the 21st Century. Cambridge, MIT Press.

P Diese Lehrveranstaltung wird für Studiumplus / als Schlüsselkompetenzen mit 4 Leistungspunkten angeboten.

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

- M** 210 - Professionelles pädagogisches Handeln
 - P** 2102 - Seminar (4 LP)
 - P** 2102 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)
 - P** 2103 - Seminar (4 LP)
 - P** 2103 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)
- M** 320 - Sozialisation und Erziehung
 - P** 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)
 - P** 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)
 - P** 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)
- M** 8201 - Lernen im Wandel der Bildungsgeschichte
 - P** 85012 - Seminar 1 (3 LP)
- M** 8501 - Grundlagen der Medienpädagogik
 - P** 85012 - Seminar 1 (3 LP)
 - P** 85013 - Seminar 2 (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

- M** 210 - Professionelles pädagogisches Handeln
 - P** 2102 - Seminar (4 LP)
 - P** 2102 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)
 - P** 2103 - Seminar (4 LP)
 - P** 2103 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)
- M** 320 - Sozialisation und Erziehung
 - P** 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)
 - P** 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)
 - P** 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)
- M** 8201 - Lernen im Wandel der Bildungsgeschichte
 - P** 85012 - Seminar 1 (3 LP)
- M** 8501 - Grundlagen der Medienpädagogik
 - P** 85012 - Seminar 1 (3 LP)
 - P** 85013 - Seminar 2 (3 LP)

17453 V - Bildungs- und Sozialstruktur Deutschlands

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
V	G1	Mo	w.	14:15 - 15:45	2.05.0.01	19.04.2010	Wolfgang Lauterbach, Alexander Tarvenkorn

Kommentar:

Die immer stärkere Etablierung der Wissensgesellschaft, die immer größer werdende Bedeutung zertifizierter Bildungsabschlüsse, die Entwicklung bildungspolitischer Programme und deren rationale Evaluation setzen **solide Informationen über die Bevölkerung, die Wirkung gesellschaftlicher Institutionen, die Handlungen der Menschen und die soziale Lage bestimmter gesellschaftlicher Zielgruppen** voraus. Solche Informationen werden durch **Bildungs- und Sozialstrukturanalysen** gewonnen und durch das **System der Sozialindikatoren** zur Verfügung gestellt. Der Zustand der Bevölkerungs-, Bildungs-, Ausbildungs- und Erwerbsstrukturen sowie die im Zeitverlauf erfolgenden Veränderungen werden **langfristig erfasst, analysiert und theoretisch eingeordnet**. Dies geschieht unabhängig von effekthaschenden Publikationen in Wochen- und überregionalen Presseorganen und ohne Bezug zum 4-Jahres-Zeithorizont von Politikern. **Inhaltliche Ziele der Vorlesung sind daher die Einführung in zentrale bildungssoziologische und -politische Fragen, verbunden mit theoretischen und konzeptuellen Argumentationen.**

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung

P 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 331 - Erziehung und Gesellschaft

P 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 603 - Bildung, Erziehung und Sozialisation

P 6031 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Vorlesung (3 LP)

17669 S - Vorläufig: Gewalt und Mobbing unter Jugendlichen

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
<i>Prüfungszuordnung:</i>			S	Erzieh.-Wiss.			

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung

P 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 331 - Erziehung und Gesellschaft

P 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen

P 83021 - Seminar 1 (3 LP)

P 83022 - Seminar 2 (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010

Rücktritt bis 23.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung**P** 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)**P** 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)**P** 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)**M** 331 - Erziehung und Gesellschaft**P** 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)**P** 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)**P** 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)**M** 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen**P** 83021 - Seminar 1 (3 LP)**P** 83022 - Seminar 2 (3 LP)**17670 S - Die Rückkehr der Werte: Wertedebatten und Werteerziehung**

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Mo	w.	14:15 - 15:45	2.14.6.22	19.04.2010	Wilfried Schubarth

Kommentar: Gibt es eine Rückkehr der Werte? Der Ruf nach mehr Werteerziehung ist eine Herausforderung für die moderne Pädagogik. Doch lassen sich Werte überhaupt „vermitteln“? Das sind einige der zentralen Fragen des Seminars. Da-neben sollen Konzepte, praktische Beispiele sowie empirische Befunde zur Wertebildung in pädagogischen Kontexten vorgestellt und diskutiert werden.

Literatur: Latzko, B.: Werteerziehung in der Schule. Opladen 2006
 Standorp, J.: Werte-Erziehung. Weinheim 2005
 Stein, M.: Wie können wir Kindern Werte vermitteln? München 2008

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung**P** 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)**P** 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)**P** 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)**M** 331 - Erziehung und Gesellschaft**P** 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)**P** 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)**P** 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)**M** 8102 - Pädagogische Anthropologie**P** 81022 - Seminar 1 (4 LP)**P** 81023 - Seminar 2 (4 LP)**M** 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen**P** 83021 - Seminar 1 (3 LP)**P** 83022 - Seminar 2 (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010

Rücktritt bis 23.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung

P 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 331 - Erziehung und Gesellschaft

P 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 8102 - Pädagogische Anthropologie

P 81022 - Seminar 1 (4 LP)

P 81023 - Seminar 2 (4 LP)

M 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen

P 83021 - Seminar 1 (3 LP)

P 83022 - Seminar 2 (3 LP)

17672 V - Sozialisations- und Erziehungstheorien

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
V	G1	Di	w.	12:15 - 13:45	2.10.0.25	20.04.2010	Wilfried Schubarth

Kommentar: Sozialisationstheorien thematisieren das Verhältnis von Individuum und Gesellschaft. Die Vorlesung will in grundlegende Sozialisationstheorien einführen und empirische Befunde der Sozialisationsforschung zu ausgewählten Fragen von Sozialisation und Erziehung darstellen.

Literatur: Baumgart, F. (Hg.): Theorien der Sozialisation. Bad Heilbrunn 1997.
Hurrelmann, K. u.a. (Hg.): Handbuch Sozialisationsforschung. Weinheim 2008
Tillmann, K.-J.: Sozialisationstheorien. Hamburg 2004

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung

P 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 331 - Erziehung und Gesellschaft

P 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 603 - Bildung, Erziehung und Sozialisation**P** 6031 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Vorlesung (3 LP)**17788 S - Entwicklung und Erziehung in der Familie**

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Mi	w.	12:15 - 13:45	2.14.3.22	21.04.2010	Fred Berger

Kommentar:

Die Familie hat ungeachtet aller historischen Veränderungen ihre zentrale Bedeutung für die Entwicklung und das Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen nicht verloren. Im Seminar wird untersucht, was Familien heute im Vergleich zu früher kennzeichnet und welche Bedeutung sie unter modernen Lebensbedingungen für die psychosoziale Entwicklung der heranwachsenden Generation besitzen. Es werden grundlegende theoretische Konzepte und aktuelle empirische Befunde zum Verständnis von Entwicklung und Erziehung im Kontext der Familie besprochen. Im Zentrum steht die Frage, welche entwicklungs-förder-lichen familiären Umweltbedingungen und elterlichen Erziehungsverhaltensweisen sich vor dem Hintergrund der Erziehungs- und Familienforschung identifizieren lassen.

*Prüfungszuordnung:***S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung**P** 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)**P** 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)**P** 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)**17791 S - Statistikseminar (Professur für Quantitative Methoden)**

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft

*Prüfungszuordnung:***S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung**P** 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)**P** 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)**P** 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)**17809 S - Professur für Erziehungs- und Sozialisationstheorie (1. Seminar)**

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft

*Prüfungszuordnung:***S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung**P** 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)**P** 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)**P** 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

S ErzwissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 603 - Bildung, Erziehung und Sozialisation**P** 6032 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für LSIP (3 LP)**P** 6033 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für Gymnasium (4 LP)**17813 BS - Was ist ein guter Unterricht? Was ist eine gute Schule? Theoretische Konzepte und empirische Befunde der Schul- und Unterrichtsforschung**

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
BS	G1	Fr	Block	14:00 - 16:00	2.14.5.22	07.05-07.05	Hans Peter Kuhn
BS	G1	Fr	Block	10:00 - 18:00	2.14.6.06	25.06-25.06	Hans Peter Kuhn
BS	G1	Sa	Block	10:00 - 18:00	2.14.6.06	26.06-26.06	Hans Peter Kuhn
BS	G1	Sa	Block	10:00 - 18:00	2.14.6.06	17.07-17.07	Hans Peter Kuhn

Kommentar:

Mit dem „TIMSS-Schock“ und der „PISA-Katastrophe“ ist ein breiter Konsens unter Bildungsforschern, Bildungspolitikern, Vertretern der Schulpraxis und Elternverbänden entstanden, dass Schule sich auch an ihrem „Output“ messen lassen muss, also daran, welchen Ertrag und welche Wirkungen sie bei den Schülerinnen und Schülern erzielt. In diesem Zusammenhang ist eine Tendenz zur Rückbesinnung auf den Unterricht als dem wesentlichen Faktor der Schule festzustellen (Helmke, 2005). Unterrichtliche Wirkungen sollen „messbar“ gemacht und mit gesetzten Standards verglichen werden mit dem Ziel der Sicherung der Bildungsqualität und der Verbesserung der Qualität des Lernens und Lehrens. In diesem Seminar sollen Theorien und Konzepte zur Schul- und Unterrichtsqualität sowie Ziele und Ergebnisse der wichtigen aktuellen Schulleistungsvergleichs- und Evaluationsstudien besprochen werden. Das Thema „Unterrichtsqualität“ wird aus einer allgemeinen und nicht aus einer fachspezifischen oder fachdidaktischen Perspektive behandelt. Die Leitfragen sind: Was ist eine gute Schule? Was ist guter Unterricht? Wie lässt sich die Wirksamkeit des Unterrichts erfassen und verbessern? Wie lassen sich die professionellen Kompetenzen von Lehrkräften erfassen und verbessern?

*Prüfungszuordnung:***S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung**P** 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)**P** 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)**P** 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)**M** 331 - Erziehung und Gesellschaft**P** 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)**P** 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)**P** 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)**17816 S - Das deutsche Bildungssystem im gesellschaftlichen Wandel**

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Mi	w.	10:15 - 11:45	2.14.6.22	21.04.2010	Alexander Tarvenkorn

Kommentar:

Das Bildungssystem ist wie alle gesellschaftlichen und politischen Systeme einem ständigen Wandel unterlegen. Einflüsse entstehen sowohl durch gesellschaftlichen Diskurs, politische Maßnahmen wie auch Veränderungen in der Struktur und den Anforderungen einer Gesellschaft.

Erstmals rückte das Bildungssystem ab den 1960er Jahren in den Fokus einer sich verändernden Bundesrepublik Deutschland. Mehr Bildung für alle war eine zentrale Forderung der stattfindenden Bildungsexpansion.

Einen weiteren zentralen Wandel riefen die PISA-Studien seit den späten 1990er Jahren hervor.

Das Seminar beschäftigt sich mit dem Wandel und den Veränderungen des deutschen Bildungssystems, den damit in Zusammenhang stehenden gesellschaftlichen Prozessen und den damit verbundenen sich verändernden Chancen und Risiken für das Individuum.

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung

P 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 8301 - Bildungssoziologie

P 83011 - Seminar 1 (3 LP)

P 83012 - Seminar 2 (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung

P 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 8301 - Bildungssoziologie

P 83011 - Seminar 1 (3 LP)

P 83012 - Seminar 2 (3 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 603 - Bildung, Erziehung und Sozialisation

P 6032 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6033 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

19388 S - Mediation als Konfliktlösungsverfahren in pädagogischen Handlungsfeldern

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Fr	w.	10:15 - 11:45	2.14.0.21	23.04.2010	Nicole Vogel

Kommentar:

Mediation ist ein in zahlreichen Kulturen vertrautes Verfahren zur Konfliktlösung. Seit den 1990er Jahren hat sie sich auch in Deutschland zunehmend etabliert. Angesichts der steigenden Gewaltproblematik unter Kindern und Jugendlichen hat die Mediation auch in pädagogische Handlungsfelder Eingang gefunden. Insbesondere an Schulen lässt sich eine Vielfalt von Ansätzen beobachten, die dort in Form von Konfliktlotsenmodellen, Streitschlichterausbildungen und Peer-Mediation umgesetzt werden.

In dem Seminar soll es einerseits um die theoretischen Voraussetzungen und Grundlagen für die Mediation in Erziehung und Bildung gehen, andererseits um die Formen ihrer Umsetzung in pädagogischen Kontexten. Wir werden untersuchen, welche Wirkungen Mediation bisher erzielen konnte und werden letztendlich eine Einordnung in die Erziehung zur Gewaltfreiheit vornehmen.

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung

P 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

19657 S - Abweichendes Verhalten von Kindern und Jugendlichen

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S							Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung

P 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 331 - Erziehung und Gesellschaft

P 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 8202 - Erziehungsfelder im historischen Prozess

P 82022 - Seminar 1 (5 LP)

M 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen

P 83021 - Seminar 1 (3 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 603 - Bildung, Erziehung und Sozialisation

P 6032 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6033 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

Profilrichtung Kindheit, Jugend, Bildung
Erziehung und Gesellschaft

17354 S - Forschungspraktisches Arbeiten zu Fragen der Profiltrichtung Kindheit, Jugend, Bildung und zum schulischen Handlungsfeld "Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch." (Lektürekurs)

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Do	w.	14:15 - 15:45	2.14.5.22	22.04.2010	Christiane Beerbom

Kommentar: Bei diesem Seminar handelt es sich um einen Lektürekurs, in dem gemeinsam das Buch „Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch.“ von Aglaja Przyborski und Monika Wohlrab-Sahr gelesen wird. Die Studierenden erhalten so die Möglichkeit, sich intensiv mit zentralen Fragen verschiedener Ansätze der rekonstruktiven Sozialforschung - von der Fragestellung, über die Erhebungsmethoden und die Datenauswertung bis hin zu Fragen der Verallgemeinerung qualitativer Forschungsergebnisse und deren Darstellung - auseinander zu setzen und auszutauschen.

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung

P 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 331 - Erziehung und Gesellschaft

P 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen

P 83023 - Forschungsseminar (4 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010

Rücktritt bis 23.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung

P 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 331 - Erziehung und Gesellschaft

P 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen

P 83023 - Forschungsseminar (4 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 604 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation

P 6042 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6043 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

17355 BS - Praxis- und Vertiefungsseminar zum Lektürekurs "Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch" unter besonderer Berücksichtigung der Themen der Profilrichtung Kindheit, Jugend, Bildung sowie des Handlungsfelds Schule

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
BS	G1	Fr	T	14:15 - 17:45	2.14.5.22	14.05.2010	Christiane Beerbom
BS	G1	Sa	T	10:15 - 17:45	2.14.5.02	12.06.2010	Christiane Beerbom
BS	G1	Fr	T	14:15 - 17:45	2.14.5.22	09.07.2010	Christiane Beerbom
BS	G1	Sa	T	10:00 - 17:30	2.14.5.22	10.07.2010	Christiane Beerbom

Kommentar: In diesem Blockseminar werden je nach Interesse der TeilnehmerInnen im Lektürekurs entstandene Fragen zur Vorgehensweise rekonstruktiver Sozialforschung anhand ausgewählter Studien theoretisch vertieft und/oder Erhebungsverfahren, Datenauswertung und Darstellung von Forschungsergebnissen praktisch erprobt.

Voraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch des Lektürekurses „Forschungspraktisches Arbeiten im Profildbereich Kindheit, Jugend und Bildung und zu Fragen der Didaktik- Schul- und Unterrichtsentwicklung - „Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch.“ In Einzelfällen kann bei Nachweis vergleichbarer Qualifikation auch eine Teilnahme ohne den Besuch des Lektürekurses möglich sein. Bitte wenden Sie sich hierzu vor Semesterbeginn an die Dozentin und vereinbaren Sie einen Termin (christiane.beerbom@uni-potsdam.de).

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung

P 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 331 - Erziehung und Gesellschaft

P 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen

P 83023 - Forschungsseminar (4 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010

Rücktritt bis 23.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung

P 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 331 - Erziehung und Gesellschaft

P 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen

P 83023 - Forschungsseminar (4 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 604 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation

P 6042 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6043 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

17453 V - Bildungs- und Sozialstruktur Deutschlands

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
V	G1	Mo	w.	14:15 - 15:45	2.05.0.01	19.04.2010	Wolfgang Lauterbach, Alexander Tarvenkorn

Kommentar:

Die immer stärkere Etablierung der Wissensgesellschaft, die immer größer werdende Bedeutung zertifizierter Bildungsabschlüsse, die Entwicklung bildungspolitischer Programme und deren rationale Evaluation setzen **solide Informationen über die Bevölkerung, die Wirkung gesellschaftlicher Institutionen, die Handlungen der Menschen und die soziale Lage bestimmter gesellschaftlicher Zielgruppen** voraus. Solche Informationen werden durch **Bildungs- und Sozialstrukturanalysen** gewonnen und durch das **System der Sozialindikatoren** zur Verfügung gestellt. Der Zustand der Bevölkerungs-, Bildungs-, Ausbildungs- und Erwerbsstrukturen sowie die im Zeitverlauf erfolgenden Veränderungen werden **langfristig erfasst, analysiert und theoretisch eingeordnet**. Dies geschieht unabhängig von effekthaschenden Publikationen in Wochen- und überregionalen Presseorganen und ohne Bezug zum 4-Jahres-Zeithorizont von Politikern. **Inhaltliche Ziele der Vorlesung sind daher die Einführung in zentrale bildungssoziologische und -politische Fragen, verbunden mit theoretischen und konzeptuellen Argumentationen.**

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung

P 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 331 - Erziehung und Gesellschaft

P 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 603 - Bildung, Erziehung und Sozialisation

P 6031 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Vorlesung (3 LP)

17669 S - Vorläufig: Gewalt und Mobbing unter Jugendlichen

<i>Art</i>	<i>Gruppe</i>	<i>Tag</i>	<i>Rhythmus</i>	<i>Zeit</i>	<i>Raum</i>	<i>1. Termin</i>	<i>Lehrkraft</i>
<i>Prüfungszuordnung:</i>			S	Erzieh.-Wiss.			

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung

P 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 331 - Erziehung und Gesellschaft

P 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen

P 83021 - Seminar 1 (3 LP)

P 83022 - Seminar 2 (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010

Rücktritt bis 23.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung**P** 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)**P** 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)**P** 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)**M** 331 - Erziehung und Gesellschaft**P** 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)**P** 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)**P** 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)**M** 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen**P** 83021 - Seminar 1 (3 LP)**P** 83022 - Seminar 2 (3 LP)**17670 S - Die Rückkehr der Werte: Wertedebatten und Werteerziehung**

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Mo	w.	14:15 - 15:45	2.14.6.22	19.04.2010	Wilfried Schubarth

Kommentar: Gibt es eine Rückkehr der Werte? Der Ruf nach mehr Werteerziehung ist eine Herausforderung für die moderne Pädagogik. Doch lassen sich Werte überhaupt „vermitteln“? Das sind einige der zentralen Fragen des Seminars. Da-neben sollen Konzepte, praktische Beispiele sowie empirische Befunde zur Wertebildung in pädagogischen Kontexten vorgestellt und diskutiert werden.

Literatur: Latzko, B.: Werteerziehung in der Schule. Opladen 2006
 Standorp, J.: Werte-Erziehung. Weinheim 2005
 Stein, M.: Wie können wir Kindern Werte vermitteln? München 2008

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung**P** 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)**P** 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)**P** 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)**M** 331 - Erziehung und Gesellschaft**P** 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)**P** 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)**P** 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)**M** 8102 - Pädagogische Anthropologie**P** 81022 - Seminar 1 (4 LP)**P** 81023 - Seminar 2 (4 LP)**M** 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen**P** 83021 - Seminar 1 (3 LP)**P** 83022 - Seminar 2 (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010

Rücktritt bis 23.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung

P 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 331 - Erziehung und Gesellschaft

P 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 8102 - Pädagogische Anthropologie

P 81022 - Seminar 1 (4 LP)

P 81023 - Seminar 2 (4 LP)

M 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen

P 83021 - Seminar 1 (3 LP)

P 83022 - Seminar 2 (3 LP)

17672 V - Sozialisations- und Erziehungstheorien

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
V	G1	Di	w.	12:15 - 13:45	2.10.0.25	20.04.2010	Wilfried Schubarth

Kommentar: Sozialisationstheorien thematisieren das Verhältnis von Individuum und Gesellschaft. Die Vorlesung will in grundlegende Sozialisationstheorien einführen und empirische Befunde der Sozialisationsforschung zu ausgewählten Fragen von Sozialisation und Erziehung darstellen.

Literatur: Baumgart, F. (Hg.): Theorien der Sozialisation. Bad Heilbrunn 1997.
Hurrelmann, K. u.a. (Hg.): Handbuch Sozialisationsforschung. Weinheim 2008
Tillmann, K.-J.: Sozialisationstheorien. Hamburg 2004

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung

P 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 331 - Erziehung und Gesellschaft

P 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 603 - Bildung, Erziehung und Sozialisation

P 6031 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Vorlesung (3 LP)

17799 S - 2. Statistikseminar (Professur für Quantitative Methoden)

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft	
Prüfungszuordnung:			S	Erzieh.-Wiss.				

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 331 - Erziehung und Gesellschaft

P 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)

17813 BS - Was ist ein guter Unterricht? Was ist eine gute Schule? Theoretische Konzepte und empirische Befunde der Schul- und Unterrichtsforschung

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
BS	G1	Fr	Block	14:00 - 16:00	2.14.5.22	07.05-07.05	Hans Peter Kuhn
BS	G1	Fr	Block	10:00 - 18:00	2.14.6.06	25.06-25.06	Hans Peter Kuhn
BS	G1	Sa	Block	10:00 - 18:00	2.14.6.06	26.06-26.06	Hans Peter Kuhn
BS	G1	Sa	Block	10:00 - 18:00	2.14.6.06	17.07-17.07	Hans Peter Kuhn

Kommentar:

Mit dem „TIMSS-Schock“ und der „PISA-Katastrophe“ ist ein breiter Konsens unter Bildungsforschern, Bildungspolitikern, Vertretern der Schulpraxis und Elternverbänden entstanden, dass Schule sich auch an ihrem „Output“ messen lassen muss, also daran, welchen Ertrag und welche Wirkungen sie bei den Schülerinnen und Schülern erzielt. In diesem Zusammenhang ist eine Tendenz zur Rückbesinnung auf den Unterricht als dem wesentlichen Faktor der Schule festzustellen (Helmke, 2005). Unterrichtliche Wirkungen sollen „messbar“ gemacht und mit gesetzten Standards verglichen werden mit dem Ziel der Sicherung der Bildungsqualität und der Verbesserung der Qualität des Lernens und Lehrens. In diesem Seminar sollen Theorien und Konzepte zur Schul- und Unterrichtsqualität sowie Ziele und Ergebnisse der wichtigen aktuellen Schulleistungsvergleichs- und Evaluationsstudien besprochen werden. Das Thema „Unterrichtsqualität“ wird aus einer allgemeinen und nicht aus einer fachspezifischen oder fachdidaktischen Perspektive behandelt. Die Leitfragen sind: Was ist eine gute Schule? Was ist guter Unterricht? Wie lässt sich die Wirksamkeit des Unterrichts erfassen und verbessern? Wie lassen sich die professionellen Kompetenzen von Lehrkräften erfassen und verbessern?

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung

P 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 331 - Erziehung und Gesellschaft

P 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)

19062 BS - Außerschulische Jugendbildung

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
<i>Prüfungszuordnung:</i> S Erzieh.-Wiss.							

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 331 - Erziehung und Gesellschaft

P 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)

19657 S - Abweichendes Verhalten von Kindern und Jugendlichen

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
<i>Prüfungszuordnung:</i> S Erzieh.-Wiss.							

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung

P 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 331 - Erziehung und Gesellschaft

P 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 8202 - Erziehungsfelder im historischen Prozess

P 82022 - Seminar 1 (5 LP)

M 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen

P 83021 - Seminar 1 (3 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 603 - Bildung, Erziehung und Sozialisation

P 6032 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6033 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

Profilrichtung Kindheit, Jugend, Bildung

Praktikumsmodul Kindheit, Jugend, Bildung

17274 S - Praktikumsvorbereitung, Profilrichtung Kindheit, Jugend, Bildung

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Di	w.	16:15 - 17:45	2.14.3.22	20.04.2010	Elisabeth Flitner

Kommentar: Diese Veranstaltung dient der Vorbesprechung von Praktika im BA-Studiengang Erziehungswissenschaft

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 341 - Praktikum mit Vor- und Nachbereitung

P 3412 - Vorbereitungsseminar (1 LP)

19645 S - Praktikumsnachbereitung, Profilrichtung Kindheit, Jugend, Bildung

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Mi	w.	08:15 - 09:45	2.14.3.22	20.04.2010	Elisabeth Flitner

Kommentar: Praktikumsnachbereitung: Diese Veranstaltung dient der Nachbesprechung von Praktika im BA-Studiengang Erziehungswissenschaft

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 341 - Praktikum mit Vor- und Nachbereitung

P 3413 - Nachbereitungsseminar inkl. Praktikum (9 LP)

17660 K - Kolloquium Erwachsenenbildung / Weiterbildung

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
K	G1	Di	w.	10:15 - 11:45	2.14.0.21	20.04.2010	Joachim Ludwig

Kommentar: Im Kolloquium Erwachsenenbildung werden Bachelor- und Masterarbeiten von Studierenden aus dem Bereich der Erwachsenenbildung vorbereitet und reflektiert. Gegenstand können auch aktuelle Veröffentlichungen sein. Ziel der Veranstaltung ist es, zentrale Problemstellungen der Erwachsenenbildung vertieft zu bearbeiten, wissenschaftlichen Diskurs zu üben und bei der Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten zu unterstützen.

Pflichtmodul 2 - Methoden und Konzepte empirischer Bildungsforschung "BASIS"

17275 S - Empirische Untersuchungen zum pädagogischen Selbstverständnis

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Mo	w.	16:15 - 17:45	2.14.5.02	19.04.2010	Benjamin Klages, Marlen Schumann

Kommentar: In diesem Forschungsseminar geht es um die empirische Rekonstruktion des Selbstverständnisses professioneller Pädagogen. Das pädagogische Selbstverständnis dieser beruflichen Akteure wird dabei als Fassung der Beschreibungen ihrer subjektiven Bedeutungszusammenhänge in Bezug auf Lehr-Lernsettings verstanden.

Ziel des Seminars ist damit die Analyse und Rekonstruktion des pädagogischen Selbstverständnisses von Professionellen der pädagogischen Praxis anhand von konkreten empirischen Daten aus aktuellen bildungswissenschaftlichen Untersuchungen (auch die eigenständige Datengenerierung ist möglich).

Es soll darum gehen Verfahren zur Auswertung qualitativer Daten kennenzulernen und eine selbstgewählte Methode in konkreter Anwendung zu erproben.

Voraussetzung: Voraussetzungen der Teilnehmenden: Methodologische sowie methodische Grundkenntnisse; Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit im Seminar; Durchführung eines eigenen kleinen Projekts (Anwendung eines Auswertungsverfahrens und das Verfassen eines Forschungsabschlussberichts)

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 420 - Methoden und Konzepte empirischer Bildungsforschung "BASIS"

P 40021 - Lehrveranstaltung (4 LP)

P 40022 - Lehrveranstaltung (4 LP)

P 40023 - Lehrveranstaltung (4 LP)

17800 S - „Einführung in die computergestützte Methodologie der Datenerhebung, -erfassung und -auswertung mit SPSS für Windows am Beispiel der Schulforschung“

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Fr	w.	10:15 - 11:45	2.10.1.22	23.04.2010	Stephan Mücke

Kommentar:

Empirische Studien sind heute ohne Computer undenkbar. In allen Phasen des forschungslogischen Ablaufs ermöglicht der Computer effizientes Datenmanagement - Daten erfassen, verwalten, transformieren, auswerten. So können Daten mit ihrem maximalen Nutzungspotenzial im Forschungsprozess unter Berücksichtigung des Datenschutzes genutzt werden. Das Programm SPSS für Windows leistet hierfür in der Forschungspraxis eine anwenderfreundliche Lösung. Dieses Potenzial zu verstehen, umzusetzen und zu demonstrieren ist das Ziel des Basiskurses.

Literatur:

Lehnert, U. (1994): 2. Was ist, was kann, wie funktioniert SPSS für Windows? In: Lehnert, U. : Datenanalyzesystem SPSS für Windows. München/Wien: R. Oldenbourg Verlag, S. 34-48.

Weitere Literatur wird im Seminar besprochen.

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 420 - Methoden und Konzepte empirischer Bildungsforschung "BASIS"

P 40021 - Lehrveranstaltung (4 LP)

P 40022 - Lehrveranstaltung (4 LP)

P 40023 - Lehrveranstaltung (4 LP)

17815 BS - Bildung und Familie in der modernen Gesellschaft: die deskriptive Analyse quantitativer Daten am Computer

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
BS	G1	Fr	T	09:00 - 17:00	2.14.3.22	04.06.2010	Miriam Ströing
BS	G1	Sa	T	09:00 - 17:00	2.10.1.22	05.06.2010	Miriam Ströing
BS	G1	So	T	09:00 - 17:00	2.10.1.22	06.06.2010	Miriam Ströing
BS	G1	Sa	T	09:00 - 17:00	2.10.1.22	12.06.2010	Miriam Ströing

Kommentar:

Seit einigen Jahrzehnten wird ein Wandel der Familienformen beobachtet, der sich unter anderem aus der Bildungsexpansion und dem Arbeitsmarktwandel begründet und somit ein Ausdruck gesamtgesellschaftlicher Veränderungen ist.

Diese Veränderungen äußern sich durch gesunkene Heirats- und Fertilitätsraten, steigende Scheidungsraten und eine größere Art und Vielfalt partnerschaftlicher Lebensformen.

In diesem Seminar werden Fragen nach der Art und Ausprägung partnerschaftlicher Lebens- und Familienformen beantwortet. Welche Personen erleben beispielsweise keine, eine oder mehrere Partnerschaften und wie eng binden sie sich? Gibt es spezifische personale, sozialstrukturelle und ähnliche Faktoren, die dies beeinflussen?

Zur Beantwortung der Forschungsfragen dienen die Analyse bestehender Forschungsergebnisse sowie eigene Auswertungen anhand quantitativer Daten. Das Seminar ist für Einsteiger in computergestützte statistische Analysen geeignet, wobei Grundkenntnisse in deskriptiver Statistik vorteilhaft sind.

- Literatur:*
- Benninghaus, H., 2007: Deskriptive Statistik. Eine Einführung für Sozialwissenschaftler. Wiesbaden: VS-Verlag.
- Huinink, J. u. Konietzka, D., 2007: Familiensoziologie. Frankfurt, New York: Campus.
- Kohler, U. u. Kreuter, F., 2006: Datenanalyse mit Stata. Allgemeine Konzepte und ihre praktische Anwendung. München, Wien: Oldenbourg.

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 420 - Methoden und Konzepte empirischer Bildungsforschung "BASIS"

P 40021 - Lehrveranstaltung (4 LP)

P 40022 - Lehrveranstaltung (4 LP)

P 40023 - Lehrveranstaltung (4 LP)

M 8301 - Bildungssoziologie

P 83013 - Forschungsseminar (4 LP)

M 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen

P 83023 - Forschungsseminar (4 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 420 - Methoden und Konzepte empirischer Bildungsforschung "BASIS"

P 40021 - Lehrveranstaltung (4 LP)

P 40022 - Lehrveranstaltung (4 LP)

P 40023 - Lehrveranstaltung (4 LP)

M 8301 - Bildungssoziologie

P 83013 - Forschungsseminar (4 LP)

M 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen

P 83023 - Forschungsseminar (4 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 603 - Bildung, Erziehung und Sozialisation

P 6032 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6033 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

Pflichtmodul 3 - Methoden und Konzepte empirischer Bildungsforschung "AUFBAU"

17359 S - Forschungs- und Examenskolloquium

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Di	w.	12:15 - 13:45	2.14.6.22	20.04.2010	Wolfgang Lauterbach, Alexander Tarvenkorn

Kommentar: Das Kolloquium bereitet auf die Abschlussarbeit vor. Diskutiert werden Themen der Kandidaten und Texte, die an Beispielen spezielle Fragen beantworten, die für Abschlussarbeiten zentral sind.

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 430 - Methoden und Konzepte empirischer Bildungsforschung "AUFBAU"

P 40031 - Seminar (4 LP)

P 40032 - Seminar (4 LP)

P 40033 - Seminar (4 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81012 - Seminar 1 (4 LP)

P 81013 - Seminar 2 (4 LP)

M 8301 - Bildungssoziologie

P 83011 - Seminar 1 (3 LP)

P 83012 - Seminar 2 (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 430 - Methoden und Konzepte empirischer Bildungsforschung "AUFBAU"

P 40031 - Seminar (4 LP)

P 40032 - Seminar (4 LP)

P 40033 - Seminar (4 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81012 - Seminar 1 (4 LP)

P 81013 - Seminar 2 (4 LP)

M 8301 - Bildungssoziologie

P 83011 - Seminar 1 (3 LP)

P 83012 - Seminar 2 (3 LP)

S ErzwissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 603 - Bildung, Erziehung und Sozialisation

P 6032 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6033 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

17783 S - Rekonstruktive Bildungs- und Sozialisationsforschung: Objektiv-hermeneutisches Interpretieren

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Fr	14t.	14:15 - 17:45	2.14.5.02	23.04.2010	Elisabeth Flitner

Kommentar: In diesem Seminar sollen Protokolle von Schulszenen und andere Materialien aus Schule und Erziehungsverhältnissen interpretiert werden. Ziel der Veranstaltung ist es, Sie exemplarisch mit einer Methode der Interpretation vertraut zu machen, die für qualitativ-empirische Arbeiten, aber auch allgemein für den genauen Umgang mit Texten hilfreich ist.

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 430 - Methoden und Konzepte empirischer Bildungsforschung "AUFBAU"

P 40031 - Seminar (4 LP)

P 40032 - Seminar (4 LP)

P 40033 - Seminar (4 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 604 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation

P 6042 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6043 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

17804 S - „Einführung in die Analyse linearer Pfad- und Strukturgleichungsmodelle mit AMOS anhand praktischer Beispiele aus der Schulforschung“

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Fr	w.	12:15 - 13:45	2.10.1.22	23.04.2010	Stephan Mücke

Kommentar:

Eine Vielzahl sozialwissenschaftlicher Theorien postuliert Beziehungen zwischen erhobenen Merkmalen (Variablen) in komplexen Erklärungsmodellen. Um diese empirisch bestätigen zu können, haben sich in der Forschungspraxis Kausalanalysen mittels linearer Pfad- und Strukturgleichungsmodelle durchgesetzt. Sie ermöglichen eine statistische Integration des regressions- und faktorenanalytischen Ansatzes. So können mehrere Regressionsgleichungen im empirischen Modell gleichzeitig getestet werden. AMOS bietet hierfür eine benutzerfreundliche grafische Oberfläche, um kausale Beziehungen zwischen untersuchten Variablen zu modellieren. Der Aufbaukurs zielt auf die Grundlagen von AMOS und die Logik von Kausalanalysen.

Literatur: z.B. Backhaus, Erichson, Plinke & Weiber (2003): Multivariate Analysemethoden (10. Auflage). Berlin u.a.: Springer-Verlag.

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 430 - Methoden und Konzepte empirischer Bildungsforschung "AUFBAU"

P 40031 - Seminar (4 LP)

P 40032 - Seminar (4 LP)

P 40033 - Seminar (4 LP)

Wahlpflichtmodul 1 - Bildung im schulischen Kontext

🌐 17452 S - Migranten und Exklusion in Deutschland?

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Di	w.	14:15 - 15:45	2.14.6.22	20.04.2010	Wolfgang Lauterbach

Kommentar:

Die Gesellschaft Deutschlands lässt sich in Teilgruppen aufteilen: Einfache Kategorien sind hierbei bspw. Ober-, Mittel- und Unterschicht. Und zur jeweiligen Gruppe gehören bestimmte Bevölkerungsgruppen: Arme, Migranten, Akademiker, usw. Die Frage, die sich jede Gesellschaft nun stellen muss, ist, wie erfolgt die Integration in eine differenzierte Gesellschaft? Denn keine Gesellschaft kann es sich leisten, ganze Bevölkerungsgruppen auf Dauer aus der Gesellschaft auszuschließen. Dies würde zu massiven Instabilitäten führen und die Gesellschaftsstruktur würde auseinanderbrechen.

In diesem Kurs werden Integrationsmechanismen theoretisch diskutiert, empirisch überprüft und auf spezielle Gruppen der Gesellschaft angewandt. Im Zentrum stehen hierbei Migranten.

Prüfungszuordnung:

📌 Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

📌 450 - Bildung im schulischen Kontext

📌 40051 - Seminar (3 LP)

📌 40052 - Seminar (3 LP)

📌 40053 - Seminar (3 LP)

📌 460 - Bildung über die Lebensspanne

📌 40061 - Seminar (3 LP)

📌 40062 - Seminar (3 LP)

📌 40063 - Seminar (3 LP)

📌 8301 - Bildungssoziologie

📌 83011 - Seminar 1 (3 LP)

📌 83012 - Seminar 2 (3 LP)

📌 Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010

Rücktritt bis 23.05.2010

📌 450 - Bildung im schulischen Kontext

📌 40051 - Seminar (3 LP)

📌 40052 - Seminar (3 LP)

📌 40053 - Seminar (3 LP)

📌 460 - Bildung über die Lebensspanne

📌 40061 - Seminar (3 LP)

📌 40062 - Seminar (3 LP)

📌 40063 - Seminar (3 LP)

📌 8301 - Bildungssoziologie

📌 83011 - Seminar 1 (3 LP)

📌 83012 - Seminar 2 (3 LP)

S ErzwissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 603 - Bildung, Erziehung und Sozialisation

P 6032 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6033 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

17675 S - Konzepte und Befunde der Lehrerforschung

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Mo	w.	12:15 - 13:45	2.14.6.22	19.04.2010	Wilfried Schubarth

Kommentar: Die Diskussion um die Reform der Lehrerbildung ist mit einem Boom an Lehrerforschung verbunden, deren Erkenntnisse die Lehrerausbildung verbessern sollen. Geforscht wird vor allem zur Qualität und zum Kompetenzerwerb in den drei Phasen der Lehrerausbildung: Studium, Referendariat, Berufseingangsphase. Im Seminar sollen - unter Einbeziehung aktueller empirischer Studien - forschungsmethodische Konzepte und empirische Befunde zu allen drei Phasen vorgestellt und diskutiert werden.

Literatur: Blömeke, S. u.a. (Hrsg.): Professionelle Kompetenz angehender Lehrerinnen und Lehrer. Münster u.a. 2008
Keller-Schneider, M.: Entwicklungsaufgaben im Berufseinstieg von Lehrpersonen. Münster u.a. 2010
Schubarth, W./Speck, K./Seidel, A.: Endlich Praxis! Die zweite Phase der Lehrerbildung. Potsdamer Studien zum Referendariat. Frankfurt a.M. 2007

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 450 - Bildung im schulischen Kontext

P 40051 - Seminar (3 LP)

P 40052 - Seminar (3 LP)

P 40053 - Seminar (3 LP)

M 8301 - Bildungssoziologie

P 83011 - Seminar 1 (3 LP)

P 83012 - Seminar 2 (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 450 - Bildung im schulischen Kontext

P 40051 - Seminar (3 LP)

P 40052 - Seminar (3 LP)

P 40053 - Seminar (3 LP)

M 8301 - Bildungssoziologie

P 83011 - Seminar 1 (3 LP)

P 83012 - Seminar 2 (3 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 603 - Bildung, Erziehung und Sozialisation

P 6032 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6033 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

17681 S - Didaktische Analyse von Aufgaben

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Mo	w.	14:15 - 15:45	2.14.6.06	19.04.2010	Michael Tiedtke

Kommentar:

Im Seminar geht es um die triviale Tatsache, dass kein Unterricht ohne Aufgaben auskommt. Will man die Qualität von Unterricht beurteilen, so die These der Veranstaltung, dann muss man den Blick zunächst auf die konkret gestellten Aufgaben richten. Grundlage aller Analysen ist die eigene Praxis im Umgang mit Aufgabenmaterial: spielerische Konfrontation mit ungewöhnlichen oder auch alltäglichen Anforderungen. An zunächst einfach erscheinenden Beispielen wird dann diskutiert, durch welche Gelingensbedingungen konkrete Aufgabenstellungen gekennzeichnet sind, welche Zielformulierungen damit korrespondieren und wie der zeitliche und instrumentelle Rahmen von Lösungsprozessen konkretisiert werden muss, damit eine Aufgabe unterrichtstauglich wird. Hintergrund all dieser Fragen ist die sozialwissenschaftliche Problemebene des mit den Aufgabentexten verbundenen Sinns.

Die didaktische Analyse von Aufgaben ist von der Frage geleitet, wie genau eine Aufgabe Anforderungen von Schule (und Hochschule) repräsentiert. Wer Lernern Aufgaben stellt, verspricht sich davon, dass durch deren Bearbeitung das Können gefestigt oder erweitert und das Wissen bereichert oder vertieft wird.

Ein Vergleich der Bearbeitungsvarianten mehrerer Lerner bei gleicher Aufgabenstellung oder des gleichen Lerner bei ähnlicher Aufgabenstellung zeigt Unterschiede der kognitiven Prozesse bzw. der Anforderungsstruktur von Aufgaben relativ zu vorhandenen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Insofern haben Aufgaben immer auch eine diagnostische Funktion.

Literatur:

Jürgen Diederich: Didaktisches Denken. 1988 (Insbes. Kapitel 3.7)

Jens Rosch: Kerschensteiners Starenhaus. 2009

Jens Rosch: Aufgabenanalyse als Methode der Bildungsforschung, in: Rahm/ Mammes/ Schratz (Hrsg.): Schulpädagogische Forschung, Unterrichtsforschung, Perspektiven innovativer Ansätze, 2006, S. 167 - 186

Leistungsnachweis:

Als Seminarleistung gilt neben der aktiven Beteiligung an den Sitzungen die selbständige Analyse einer Aufgabensequenz als Hausarbeit, die schriftliche Ausarbeitung einer gemeinsamen Analyse in der Veranstaltung auf der Grundlage eines Sitzungsprotokolls oder die schriftliche Auseinandersetzung mit einem theoretischen Problem im thematischen Zusammenhang des Seminars.

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 450 - Bildung im schulischen Kontext

P 40051 - Seminar (3 LP)

P 40052 - Seminar (3 LP)

P 40053 - Seminar (3 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81012 - Seminar 1 (4 LP)

P 81013 - Seminar 2 (4 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 450 - Bildung im schulischen Kontext

P 40051 - Seminar (3 LP)

P 40052 - Seminar (3 LP)

P 40053 - Seminar (3 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81012 - Seminar 1 (4 LP)

P 81013 - Seminar 2 (4 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 604 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation

P 6042 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6043 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

18994 V - Theoretische und empirische Grundlagen der Jugend- und Familiensoziologie

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
V	G1	Mi	w.	12:00 - 14:00	3.06.H02	21.04.2010	Dietmar Sturzbecher

Kommentar:

Die Vorlesung bietet einen systematischen Überblick über theoretisch-konzeptionelle und methodische Herangehensweisen der Familien- und Jugendforschung. Durch einen Blick in die Geschichte sowie die Beschäftigung mit sozialstrukturellen und kulturellen Differenzierungen in der privaten Lebensführung werden Einblicke in die gesellschaftliche Determination von Jugend und Familie vermittelt. Im Interesse einer systematischen Vertiefung werden in der Vorlesung wichtige Theorieansätze anhand zentraler Problemstellungen der Familien- und Jugendforschung erläutert. Der regelmäßige Besuch der Vorlesung ist Voraussetzung für die Teilnahme an den familien- und jugendsoziologischen Seminaren.

Literatur:

Hill, Paul B. & Kopp, J. (2002). Familiensoziologie. Grundlagen und theoretische Perspektiven. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.

Hurrelmann, K. (1998). Lebensphase Jugend. Eine Einführung in die sozialwissenschaftliche Jugendforschung (5. Aufl.). Weinheim: Juventa

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 450 - Bildung im schulischen Kontext

P 40051 - Seminar (3 LP)

P 40052 - Seminar (3 LP)

P 40053 - Seminar (3 LP)

M 460 - Bildung über die Lebensspanne

P 40061 - Seminar (3 LP)

P 40062 - Seminar (3 LP)

P 40063 - Seminar (3 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81011 - Vorlesung (2 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 450 - Bildung im schulischen Kontext

P 40051 - Seminar (3 LP)

P 40052 - Seminar (3 LP)

P 40053 - Seminar (3 LP)

M 460 - Bildung über die Lebensspanne

P 40061 - Seminar (3 LP)

P 40062 - Seminar (3 LP)

P 40063 - Seminar (3 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81011 - Vorlesung (2 LP)

S Pol. Bildung

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 21 - Jugend und Familie

P 2101 - Grundlagen und ausgewählte Themen der Familien -und Jugendsoziologie (3 LP)

M 21 - Mastermodul: Jugend und Familie

P 2101 - Grundlagen und ausgewählte Themen der Familien -und Jugendsoziologie (3 LP)

S Soziologie

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 42 - Jugend und Familie

P 421 - Grundlagen und ausgewählte Themen der Familien- und Jugendsoziologie (3 LP)

M 142 - Jugend und Familie - Wahlbereich

P 424 - Grundlagen und ausgewählte Themen der Familien- und Jugendsoziologie (3 LP)

M 8250 - Familien- und Jugendsoziologie

P 82501 - Seminar 1 (3 LP)

P 82502 - Seminar 2 (3 LP)

M 8700 - Freies Studium

P 87001 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 1 (3 LP)

P 87002 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 2 (3 LP)

P 87003 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 3 (3 LP)

P 87004 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 4 (3 LP)

P 87005 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 5 (3 LP)

P 87010 - Seminar 1 (3 LP)

P 87020 - Seminar 2 (3 LP)

M 8700 - Wahlobligatorische soziologische Lehrveranstaltungen

P 87001 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 1 (3 LP)

P 87002 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 2 (3 LP)

P 87003 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 3 (3 LP)

P 87004 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 4 (3 LP)

P 87005 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 5 (3 LP)

P 87010 - Seminar 1 (3 LP)

P 87020 - Seminar 2 (3 LP)

18996 S - Familienforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Fr	w.	14:00 - 16:00	3.06.S24	23.04.2010	Dietmar Sturzbecher, Peter S. Dietrich

Fr. 14.05.2010 Raum 3.06.S28

Kommentar: Anhand von Fachtexten und empirischen Studien werden im Seminar familiendemographische Trends (z.B. Beständigkeit und Wandel verschiedener Familienformen), Veränderungen in den Familienbeziehungen (z.B. Autoritäts-, Macht- und Rollenverteilungen) und Fragen der sozial- und familienpolitischen Steuerung diskutiert. Im Interesse einer systematischen Vertiefung der theoretischen und methodischen Kenntnisse der Familienforschung werden hierzu Klassiker der Familiensoziologie herangezogen sowie zentrale sozialwissenschaftliche Diskurse der Familienforschung vorgestellt. Der Besuch des Seminars setzt die regelmäßige Teilnahme an der familiensoziologischen Vorlesung voraus.

Literatur: Nave-Herz, R. (2004). Ehe- und Familiensoziologie. Eine Einführung in die Geschichte, theoretische Ansätze und empirische Befunde. Weinheim, München: Juventa.

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 450 - Bildung im schulischen Kontext

P 40051 - Seminar (3 LP)

P 40052 - Seminar (3 LP)

P 40053 - Seminar (3 LP)

M 460 - Bildung über die Lebensspanne

P 40061 - Seminar (3 LP)

P 40062 - Seminar (3 LP)

P 40063 - Seminar (3 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81012 - Seminar 1 (4 LP)

P 81013 - Seminar 2 (4 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 450 - Bildung im schulischen Kontext

P 40051 - Seminar (3 LP)

P 40052 - Seminar (3 LP)

P 40053 - Seminar (3 LP)

M 460 - Bildung über die Lebensspanne

P 40061 - Seminar (3 LP)

P 40062 - Seminar (3 LP)

P 40063 - Seminar (3 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81012 - Seminar 1 (4 LP)

P 81013 - Seminar 2 (4 LP)

S Pol. Bildung

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 21 - Jugend und Familie

P 2102 - Familienforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse (6 LP)

M 21 - Mastermodul: Jugend und Familie

P 2102 - Familienforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse (6 LP)

S Soziologie

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 42 - Jugend und Familie

P 422 - Familienforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse (6 LP)

M 142 - Jugend und Familie - Wahlbereich

P 425 - Familienforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse (6 LP)

M 8250 - Familien- und Jugendsoziologie

P 82501 - Seminar 1 (3 LP)

P 82502 - Seminar 2 (3 LP)

M 8700 - Freies Studium

P 87001 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 1 (3 LP)

P 87002 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 2 (3 LP)

P 87003 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 3 (3 LP)

P 87004 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 4 (3 LP)

P 87005 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 5 (3 LP)

P 87010 - Seminar 1 (3 LP)

P 87020 - Seminar 2 (3 LP)

M 8700 - Wahlobligatorische soziologische Lehrveranstaltungen

P 87001 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 1 (3 LP)

P 87002 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 2 (3 LP)

P 87003 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 3 (3 LP)

P 87004 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 4 (3 LP)

P 87005 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 5 (3 LP)

P 87010 - Seminar 1 (3 LP)

P 87020 - Seminar 2 (3 LP)

18997 S - Jugendforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Fr	w.	12:00 - 14:00	3.06.S24	23.04.2010	Dietmar Sturzbecher, Peter S. Dietrich

Fr. 14.05.2010 Raum 3.06.S28

Kommentar: Das Seminar greift aktuelle Diskussionen zur Lebensphase „Jugend“ auf und betrachtet insbesondere Veränderungen der Lebenssituation und der Einstellungen von Jugendlichen. Daneben werden exemplarisch empirische Jugendstudien diskutiert, um die These von der Individualisierung und Destandardisierung der Jugendbiografie zu überprüfen. Dies wird mit Übungen zur Interpretation statistisch aufbereiteter Daten verbunden. Weiterhin werden Klassiker der Jugendsoziologie vorgestellt und erörtert. Der Besuch des Seminars setzt die regelmäßige Teilnahme an der jugendsoziologischen Vorlesung voraus.

Literatur: Hurrelmann, K. (1998). Lebensphase Jugend. Eine Einführung in die sozialwissenschaftliche Jugendforschung (5. Aufl.). Weinheim: Juventa

Sturzbecher, D. (Hrsg., 2002). Jugendtrends in Ostdeutschland: Bildung, Freizeit, Politik, Risiken. Opladen: Leske + Budrich.

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 450 - Bildung im schulischen Kontext

P 40051 - Seminar (3 LP)

P 40052 - Seminar (3 LP)

P 40053 - Seminar (3 LP)

M 460 - Bildung über die Lebensspanne

P 40061 - Seminar (3 LP)

P 40062 - Seminar (3 LP)

P 40063 - Seminar (3 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81012 - Seminar 1 (4 LP)

P 81013 - Seminar 2 (4 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 450 - Bildung im schulischen Kontext

P 40051 - Seminar (3 LP)

P 40052 - Seminar (3 LP)

P 40053 - Seminar (3 LP)

M 460 - Bildung über die Lebensspanne

P 40061 - Seminar (3 LP)

P 40062 - Seminar (3 LP)

P 40063 - Seminar (3 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81012 - Seminar 1 (4 LP)

P 81013 - Seminar 2 (4 LP)

S Pol. Bildung

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 21 - Jugend und Familie

P 2103 - Jugendforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse (6 LP)

M 21 - Mastermodul: Jugend und Familie

P 2103 - Jugendforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse (6 LP)

S Soziologie

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 42 - Jugend und Familie

P 423 - Jugendforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse (6 LP)

M 142 - Jugend und Familie - Wahlbereich

P 426 - Jugendforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse (6 LP)

M 8250 - Familien- und Jugendsoziologie

P 82501 - Seminar 1 (3 LP)

P 82502 - Seminar 2 (3 LP)

M 8700 - Freies Studium

P 87001 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 1 (3 LP)

P 87002 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 2 (3 LP)

P 87003 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 3 (3 LP)

P 87004 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 4 (3 LP)

P 87005 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 5 (3 LP)

P 87010 - Seminar 1 (3 LP)

P 87020 - Seminar 2 (3 LP)

M 8700 - Wahlobligatorische soziologische Lehrveranstaltungen

P 87001 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 1 (3 LP)

P 87002 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 2 (3 LP)

P 87003 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 3 (3 LP)

P 87004 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 4 (3 LP)

P 87005 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 5 (3 LP)

P 87010 - Seminar 1 (3 LP)

P 87020 - Seminar 2 (3 LP)

Wahlpflichtmodul 2 - Bildung über die Lebensspanne

🌐 17452 S - Migranten und Exklusion in Deutschland?

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Di	w.	14:15 - 15:45	2.14.6.22	20.04.2010	Wolfgang Lauterbach

Kommentar:

Die Gesellschaft Deutschlands lässt sich in Teilgruppen aufteilen: Einfache Kategorien sind hierbei bspw. Ober-, Mittel- und Unterschicht. Und zur jeweiligen Gruppe gehören bestimmte Bevölkerungsgruppen: Arme, Migranten, Akademiker, usw. Die Frage, die sich jede Gesellschaft nun stellen muss, ist, wie erfolgt die Integration in eine differenzierte Gesellschaft? Denn keine Gesellschaft kann es sich leisten, ganze Bevölkerungsgruppen auf Dauer aus der Gesellschaft auszuschließen. Dies würde zu massiven Instabilitäten führen und die Gesellschaftsstruktur würde auseinanderbrechen.

In diesem Kurs werden Integrationsmechanismen theoretisch diskutiert, empirisch überprüft und auf spezielle Gruppen der Gesellschaft angewandt. Im Zentrum stehen hierbei Migranten.

Prüfungszuordnung:

📌 Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

📌 450 - Bildung im schulischen Kontext

📌 40051 - Seminar (3 LP)

📌 40052 - Seminar (3 LP)

📌 40053 - Seminar (3 LP)

📌 460 - Bildung über die Lebensspanne

📌 40061 - Seminar (3 LP)

📌 40062 - Seminar (3 LP)

📌 40063 - Seminar (3 LP)

📌 8301 - Bildungssoziologie

📌 83011 - Seminar 1 (3 LP)

📌 83012 - Seminar 2 (3 LP)

📌 Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010

Rücktritt bis 23.05.2010

📌 450 - Bildung im schulischen Kontext

📌 40051 - Seminar (3 LP)

📌 40052 - Seminar (3 LP)

📌 40053 - Seminar (3 LP)

📌 460 - Bildung über die Lebensspanne

📌 40061 - Seminar (3 LP)

📌 40062 - Seminar (3 LP)

📌 40063 - Seminar (3 LP)

📌 8301 - Bildungssoziologie

📌 83011 - Seminar 1 (3 LP)

📌 83012 - Seminar 2 (3 LP)

S ErzwissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 603 - Bildung, Erziehung und Sozialisation**P** 6032 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für LSIP (3 LP)**P** 6033 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für Gymnasium (4 LP)**17454 BS - Mobilität in Deutschland?**

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
BS	G1	Do	VB	08:15 - 10:00	2.14.6.06	22.04.2010	Wolfgang Lauterbach
BS	G1	Do	T	08:15 - 10:00	2.14.6.06	06.05.2010	Wolfgang Lauterbach
BS	G1	Do	T	08:15 - 10:00	2.14.6.06	13.05.2010	Wolfgang Lauterbach
BS	G1	Do	T	08:00 - 18:00	2.14.6.06	22.07.2010	Wolfgang Lauterbach
BS	G1	Fr	T	08:00 - 18:00	2.14.6.06	23.07.2010	Wolfgang Lauterbach

Kommentar:

Mobilität ist eine zentrale Kategorie des Lebenslaufs von Menschen. Durch sie wird der Weg in und zwischen Institutionen bestimmt. Rückblickend wird der Einfluss gesellschaftlicher Prozesse, individuell und familial geprägter Einflüsse sichtbar und sie markieren den „Pfad des Lebens“. Sie fängt bereits im Kindesalter an, wenn bspw. Kinder von vorschulischen in schulische Einrichtungen wechseln. Und sie setzt sich bis in den Eintritt in den Arbeitsmarkt nach dem Verlassen des beruflichen Ausbildungssystems fort. Bei jedem Übertritt müssen Entscheidungen getroffen werden, von den Jugendlichen selbst oder auch von den Eltern für die Kinder. In diesem Seminar werden unterschiedliche Übergänge beleuchtet und nach den zentralen Kriterien gefragt, unter denen Entscheidungen getroffen werden. Genauer wird ein zentraler Übergang im schulischen Bildungsweg betrachtet: der Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe I. Die Eltern entscheiden, teils in Absprache mit den Kindern, nach bestimmten Kriterien für den Übertritt in eine bestimmte Schule. Wie wird diese Entscheidung getroffen? Nach welchen Kriterien?

Das Seminar wird als Blockveranstaltung abgehalten. Zusätzlich wird Anne Jurcok und zeitweise eine Professorin der TU Berlin an diesem Seminar mitwirken. Die erste Sitzung findet regulär statt.

*Prüfungszuordnung:***S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 460 - Bildung über die Lebensspanne**P** 40061 - Seminar (3 LP)**P** 40062 - Seminar (3 LP)**P** 40063 - Seminar (3 LP)**M** 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung**P** 81012 - Seminar 1 (4 LP)**P** 81013 - Seminar 2 (4 LP)**M** 8301 - Bildungssoziologie**P** 83011 - Seminar 1 (3 LP)**P** 83012 - Seminar 2 (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 460 - Bildung über die Lebensspanne

P 40061 - Seminar (3 LP)

P 40062 - Seminar (3 LP)

P 40063 - Seminar (3 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81012 - Seminar 1 (4 LP)

P 81013 - Seminar 2 (4 LP)

M 8301 - Bildungssoziologie

P 83011 - Seminar 1 (3 LP)

P 83012 - Seminar 2 (3 LP)

S ErzwissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 603 - Bildung, Erziehung und Sozialisation

P 6032 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6033 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

17661 S - Diskurse des Lernens

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Mi	w.	18:15 - 19:45	2.14.5.02	21.04.2010	Joachim Ludwig, Peter Kossack

Kommentar:

Im Seminar gibt es die Gelegenheit die Frage zu verfolgen, ob es so etwas wie einen Lerndiskurs oder differente Diskurse des Lernens gibt. Dazu werden Texte analysiert, denen unterschiedliche lerntheoretische Annahmen zugrunde liegen und/oder die unterschiedlichen Wissenschaften/Disziplinen (EW, Psy, Bio) zugeordnet werden können. Einerseits kann die Frage verfolgt werden, ob diese verschiedenen wissenschaftlichen und disziplinären Perspektiven sich miteinander verbinden lassen, oder ob diese unvermittelt und unvermittelbar zu-, neben- oder gegeneinander stehen. Es wird zur Bearbeitung der Materialien im Seminar ein diskursanalytischer Zugriff vorgeschlagen.

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 460 - Bildung über die Lebensspanne

P 40061 - Seminar (3 LP)

P 40062 - Seminar (3 LP)

P 40063 - Seminar (3 LP)

17667 S - Wie kann erziehungswissenschaftliches Wissen in der Praxis wirksam werden? Zur systematischen Verknüpfung von Theorie und Praxis, Forschung und Entwicklung in Modellversuchen und Entwicklungsprogrammen

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
<i>Kommentar:</i>							
							Innovations- und Entwicklungsprozesse sind an Erkenntnis- und Lernprozesse gekoppelt. Erwachsenen- und berufspädagogische sowie lern- und kompetenztheoretische Grundlagen werden in Modellversuchen und Entwicklungsprogrammen aufgegriffen, auf die Weiterentwicklung der Praxis ausgerichtet und systematisch aufbereitet. Umgekehrt erwachsen der Forschung und Lehre an den Hochschulen Anstöße, neue Fragestellungen und Erkenntnisse aus der wissenschaftlichen Begleitung von Praxisprojekten, in dem sie Zugang zur empirischen Wirklichkeit, Zutritte zu Experimentierfeldern in der betrieblichen Berufsausbildung und vielfältige Praxiskontakte eröffnen. Der gesetzliche Auftrag zur Förderung von Modellversuchen einschließlich wissenschaftlichen Begleituntersuchungen verbindet beispielsweise die Entwicklung und Erprobung von zukunftsfähigen Problemlösungen in der Praxis mit einem handlungsorientierten Forschungsansatz. Spezifikum dieses Forschungstyps ist die Verknüpfung von systemischer Beratung und Begleitung, Evaluation und Forschung in anwendungsbezogenen Zusammenhängen. Dieser Forschungstyp hebt sich prinzipiell sowohl ab von Projektmanagement, Organisationsentwicklung und externer Evaluation auf der einen Seite als auch von rein akademischer Forschung und reiner Anwendungsforschung auf der anderen Seite.

<i>Literatur:</i>	Holz, Heinz; Schemme, Dorothea (Hrsg.): Wissenschaftliche Begleitung bei der Neugestaltung des Lernens. BIBB (Hrsg.). Bonn 2005
	Latniak, Erich; Wilkesmann, Uwe: Anwendungsorientierte Sozialforschung. Abgrenzung von Organisationsberatung und akademischer Forschung. 1993
	Schäffter, Ortfried: Zielgenerierende Lernkultur und ihre Forschungskultur: Annäherungen zwischen zwei Programmatiken. Und: Umrisse einer entwicklungsförderlichen Forschungskultur. In: QUEM-Report. Schriften zur beruflichen Weiterbildung: Lernkultur. Kompetenzentwicklung. Forschungskultur. Berlin 2006. Heft 97

Bemerkung: Ergänzende Lehre

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 460 - Bildung über die Lebensspanne

P 40061 - Seminar (3 LP)

P 40062 - Seminar (3 LP)

P 40063 - Seminar (3 LP)

18994 V - Theoretische und empirische Grundlagen der Jugend- und Familiensoziologie

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
V	G1	Mi	w.	12:00 - 14:00	3.06.H02	21.04.2010	Dietmar Sturzbecher

Kommentar: Die Vorlesung bietet einen systematischen Überblick über theoretisch-konzeptionelle und methodische Herangehensweisen der Familien- und Jugendforschung. Durch einen Blick in die Geschichte sowie die Beschäftigung mit sozialstrukturellen und kulturellen Differenzierungen in der privaten Lebensführung werden Einblicke in die gesellschaftliche Determination von Jugend und Familie vermittelt. Im Interesse einer systematischen Vertiefung werden in der Vorlesung wichtige Theorieansätze anhand zentraler Problemstellungen der Familien- und Jugendforschung erläutert. Der regelmäßige Besuch der Vorlesung ist Voraussetzung für die Teilnahme an den familien- und jugendsoziologischen Seminaren.

Literatur:

Hill, Paul B. & Kopp, J. (2002). Familiensoziologie. Grundlagen und theoretische Perspektiven. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.

Hurrelmann, K. (1998). Lebensphase Jugend. Eine Einführung in die sozialwissenschaftliche Jugendforschung (5. Aufl.). Weinheim: Juventa

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 450 - Bildung im schulischen Kontext

P 40051 - Seminar (3 LP)

P 40052 - Seminar (3 LP)

P 40053 - Seminar (3 LP)

M 460 - Bildung über die Lebensspanne

P 40061 - Seminar (3 LP)

P 40062 - Seminar (3 LP)

P 40063 - Seminar (3 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81011 - Vorlesung (2 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 450 - Bildung im schulischen Kontext

P 40051 - Seminar (3 LP)

P 40052 - Seminar (3 LP)

P 40053 - Seminar (3 LP)

M 460 - Bildung über die Lebensspanne

P 40061 - Seminar (3 LP)

P 40062 - Seminar (3 LP)

P 40063 - Seminar (3 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81011 - Vorlesung (2 LP)

S Pol. Bildung

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 21 - Jugend und Familie

P 2101 - Grundlagen und ausgewählte Themen der Familien -und Jugendsoziologie (3 LP)

M 21 - Mastermodul: Jugend und Familie

P 2101 - Grundlagen und ausgewählte Themen der Familien -und Jugendsoziologie (3 LP)

S Soziologie

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 42 - Jugend und Familie

P 421 - Grundlagen und ausgewählte Themen der Familien- und Jugendsoziologie (3 LP)

M 142 - Jugend und Familie - Wahlbereich

P 424 - Grundlagen und ausgewählte Themen der Familien- und Jugendsoziologie (3 LP)

M 8250 - Familien- und Jugendsoziologie

P 82501 - Seminar 1 (3 LP)

P 82502 - Seminar 2 (3 LP)

M 8700 - Freies Studium

P 87001 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 1 (3 LP)

P 87002 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 2 (3 LP)

P 87003 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 3 (3 LP)

P 87004 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 4 (3 LP)

P 87005 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 5 (3 LP)

P 87010 - Seminar 1 (3 LP)

P 87020 - Seminar 2 (3 LP)

M 8700 - Wahlobligatorische soziologische Lehrveranstaltungen

P 87001 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 1 (3 LP)

P 87002 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 2 (3 LP)

P 87003 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 3 (3 LP)

P 87004 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 4 (3 LP)

P 87005 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 5 (3 LP)

P 87010 - Seminar 1 (3 LP)

P 87020 - Seminar 2 (3 LP)

18996 S - Familienforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Fr	w.	14:00 - 16:00	3.06.S24	23.04.2010	Dietmar Sturzbecher, Peter S. Dietrich

Fr. 14.05.2010 Raum 3.06.S28

Kommentar: Anhand von Fachtexten und empirischen Studien werden im Seminar familiendemographische Trends (z.B. Beständigkeit und Wandel verschiedener Familienformen), Veränderungen in den Familienbeziehungen (z.B. Autoritäts-, Macht- und Rollenverteilungen) und Fragen der sozial- und familienpolitischen Steuerung diskutiert. Im Interesse einer systematischen Vertiefung der theoretischen und methodischen Kenntnisse der Familienforschung werden hierzu Klassiker der Familiensoziologie herangezogen sowie zentrale sozialwissenschaftliche Diskurse der Familienforschung vorgestellt. Der Besuch des Seminars setzt die regelmäßige Teilnahme an der familiensoziologischen Vorlesung voraus.

Literatur: Nave-Herz, R. (2004). Ehe- und Familiensoziologie. Eine Einführung in die Geschichte, theoretische Ansätze und empirische Befunde. Weinheim, München: Juventa.

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 450 - Bildung im schulischen Kontext

P 40051 - Seminar (3 LP)

P 40052 - Seminar (3 LP)

P 40053 - Seminar (3 LP)

M 460 - Bildung über die Lebensspanne

P 40061 - Seminar (3 LP)

P 40062 - Seminar (3 LP)

P 40063 - Seminar (3 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81012 - Seminar 1 (4 LP)

P 81013 - Seminar 2 (4 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 450 - Bildung im schulischen Kontext

P 40051 - Seminar (3 LP)

P 40052 - Seminar (3 LP)

P 40053 - Seminar (3 LP)

M 460 - Bildung über die Lebensspanne

P 40061 - Seminar (3 LP)

P 40062 - Seminar (3 LP)

P 40063 - Seminar (3 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81012 - Seminar 1 (4 LP)

P 81013 - Seminar 2 (4 LP)

S Pol. Bildung

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 21 - Jugend und Familie

P 2102 - Familienforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse (6 LP)

M 21 - Mastermodul: Jugend und Familie

P 2102 - Familienforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse (6 LP)

S Soziologie

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 42 - Jugend und Familie

P 422 - Familienforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse (6 LP)

M 142 - Jugend und Familie - Wahlbereich

P 425 - Familienforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse (6 LP)

M 8250 - Familien- und Jugendsoziologie

P 82501 - Seminar 1 (3 LP)

P 82502 - Seminar 2 (3 LP)

M 8700 - Freies Studium

P 87001 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 1 (3 LP)

P 87002 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 2 (3 LP)

P 87003 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 3 (3 LP)

P 87004 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 4 (3 LP)

P 87005 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 5 (3 LP)

P 87010 - Seminar 1 (3 LP)

P 87020 - Seminar 2 (3 LP)

M 8700 - Wahlobligatorische soziologische Lehrveranstaltungen

P 87001 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 1 (3 LP)

P 87002 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 2 (3 LP)

P 87003 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 3 (3 LP)

P 87004 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 4 (3 LP)

P 87005 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 5 (3 LP)

P 87010 - Seminar 1 (3 LP)

P 87020 - Seminar 2 (3 LP)

18997 S - Jugendforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Fr	w.	12:00 - 14:00	3.06.S24	23.04.2010	Dietmar Sturzbecher, Peter S. Dietrich

Fr. 14.05.2010 Raum 3.06.S28

Kommentar: Das Seminar greift aktuelle Diskussionen zur Lebensphase „Jugend“ auf und betrachtet insbesondere Veränderungen der Lebenssituation und der Einstellungen von Jugendlichen. Daneben werden exemplarisch empirische Jugendstudien diskutiert, um die These von der Individualisierung und Destandardisierung der Jugendbiografie zu überprüfen. Dies wird mit Übungen zur Interpretation statistisch aufbereiteter Daten verbunden. Weiterhin werden Klassiker der Jugendsoziologie vorgestellt und erörtert. Der Besuch des Seminars setzt die regelmäßige Teilnahme an der jugendsoziologischen Vorlesung voraus.

Literatur: Hurrelmann, K. (1998). Lebensphase Jugend. Eine Einführung in die sozialwissenschaftliche Jugendforschung (5. Aufl.). Weinheim: Juventa

Sturzbecher, D. (Hrsg., 2002). Jugendtrends in Ostdeutschland: Bildung, Freizeit, Politik, Risiken. Opladen: Leske + Budrich.

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 450 - Bildung im schulischen Kontext

P 40051 - Seminar (3 LP)

P 40052 - Seminar (3 LP)

P 40053 - Seminar (3 LP)

M 460 - Bildung über die Lebensspanne

P 40061 - Seminar (3 LP)

P 40062 - Seminar (3 LP)

P 40063 - Seminar (3 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81012 - Seminar 1 (4 LP)

P 81013 - Seminar 2 (4 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 450 - Bildung im schulischen Kontext

P 40051 - Seminar (3 LP)

P 40052 - Seminar (3 LP)

P 40053 - Seminar (3 LP)

M 460 - Bildung über die Lebensspanne

P 40061 - Seminar (3 LP)

P 40062 - Seminar (3 LP)

P 40063 - Seminar (3 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81012 - Seminar 1 (4 LP)

P 81013 - Seminar 2 (4 LP)

S Pol. Bildung

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 21 - Jugend und Familie

P 2103 - Jugendforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse (6 LP)

M 21 - Mastermodul: Jugend und Familie

P 2103 - Jugendforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse (6 LP)

S Soziologie

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 42 - Jugend und Familie

P 423 - Jugendforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse (6 LP)

M 142 - Jugend und Familie - Wahlbereich

P 426 - Jugendforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse (6 LP)

M 8250 - Familien- und Jugendsoziologie

P 82501 - Seminar 1 (3 LP)

P 82502 - Seminar 2 (3 LP)

M 8700 - Freies Studium

P 87001 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 1 (3 LP)

P 87002 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 2 (3 LP)

P 87003 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 3 (3 LP)

P 87004 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 4 (3 LP)

P 87005 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 5 (3 LP)

P 87010 - Seminar 1 (3 LP)

P 87020 - Seminar 2 (3 LP)

M 8700 - Wahlobligatorische soziologische Lehrveranstaltungen

P 87001 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 1 (3 LP)

P 87002 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 2 (3 LP)

P 87003 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 3 (3 LP)

P 87004 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 4 (3 LP)

P 87005 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 5 (3 LP)

P 87010 - Seminar 1 (3 LP)

P 87020 - Seminar 2 (3 LP)

Wahlpflichtmodul 3 - Bildungsorganisation und -management

🔊 17680 S - "Irritation ist alles!" - Systemtheoretische Lektionen

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Mi	w.	12:15 - 13:45	2.14.5.22	21.04.2010	Michael Tiedtke

Kommentar:

„Soziologie ist die Methode der Gesellschaft sich selbst zu irritieren“. Diese Wirkung hat in besonderem Maße die von Niklas Luhmann (1927-1998) begründete Theorie sozialer Systeme. Kaum eine Disziplin und kaum ein „Diskurs“ blieben vom Einfluss seines Denkens unberührt. Überschaut man Luhmanns gesamtes Schrifttum, das sich Problemen des Rechts, der Wirtschaft, der Politik, der Religion und sogar der Liebe widmet, so fällt auf, dass sich Luhmann über viele Jahre kontinuierlich auch mit pädagogischen Fragestellungen auseinandergesetzt hat. „Erziehung“ als gesellschaftliches Phänomen gilt ihm als besonderer Fall, an dem Effekte und Folgen der gesellschaftlichen Modernisierung studiert werden können. Von diesem Interesse zeugen nicht nur die mit Karl Eberhard Schorr veröffentlichte Studie über „Reflexionsprobleme im Erziehungssystem“ und eine Vielzahl von Aufsätzen oder Abschnitten und Kapiteln großer Monographien. Bemerkenswert ist vor allem eine Serie von Sammelbänden, die die Ergebnisse einer mehrjährigen Reihe von Tagungen dokumentieren, mit denen Luhmann ganz praktisch sich um die Diskussion mit Pädagogen bemüht hat. Mit einem Impulsaufsatz formulierte er jeweils „Fragen an die Pädagogik“ und lud Pädagogen zur schriftlichen Stellungnahme und einer anschließenden Diskussion im kleinen Kreis ein. Im Rückblick erscheint dies als ein wissenschaftsgeschichtlich einmaliges disziplinübergreifendes Unternehmen. Es hat zwar nicht zu einer „systemtheoretischen Wende“ in den Erziehungswissenschaften geführt, aber die jeweiligen Irritationen lassen sich im pädagogischen Schrifttum vielfach nachweisen. Dieter Lenzen resümiert diese „Irritationen des Erziehungssystems“ als pädagogische Resonanzen auf Niklas Luhmann, und Klaus Prange nimmt ihn gar in den Kanon der „Schlüsselwerke der Pädagogik“ auf. Seine Wirksamkeit entfaltet Luhmanns Denken jedoch nicht primär positiv in Form affirmativer Theorierezeption, sondern in Gestalt der vielfältigen Abwehrreaktionen: An Luhmann scheiden sich die Geister! Im Seminar wollen wir an ausgewählten Texten diesen Irritationen nachgehen und die Voraussetzungen aufklären, die für ein tieferes Verständnis des Luhmannschen Theoriegebäudes notwendig sind.

Literatur:

Literatur zur Einstimmung:

Niklas Luhmann, Karl Eberhard Schorr: Reflexionsprobleme im Erziehungssystem. Frankfurt am Main 1988

Niklas Luhmann: Das Erziehungssystem der Gesellschaft. Aus dem Nachlaß hrsg. von D. Lenzen, Frankfurt am Main 2002

Die im Seminar zu lesenden Texte werden zu Beginn der LV vereinbart.

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 470 - Bildungsorganisation und -management

P 40071 - Seminar (3 LP)

P 40072 - Seminar (3 LP)

P 40073 - Seminar (3 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81012 - Seminar 1 (4 LP)

P 81013 - Seminar 2 (4 LP)

M 8301 - Bildungssoziologie

P 83011 - Seminar 1 (3 LP)

P 83012 - Seminar 2 (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 470 - Bildungsorganisation und -management

P 40071 - Seminar (3 LP)

P 40072 - Seminar (3 LP)

P 40073 - Seminar (3 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81012 - Seminar 1 (4 LP)

P 81013 - Seminar 2 (4 LP)

M 8301 - Bildungssoziologie

P 83011 - Seminar 1 (3 LP)

P 83012 - Seminar 2 (3 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 603 - Bildung, Erziehung und Sozialisation

P 6032 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6033 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

18433 HS - Kulturmanagement in der Praxis

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
HS	G1	Mo	T	16:00 - 18:00	3.06.S12	19.04.2010	Astrid Lilja, Dieter Wagner
HS	G1	Fr	T	10:00 - 18:00	3.06.S12	07.05.2010	Astrid Lilja, Dieter Wagner
HS	G1	Fr	T	10:00 - 18:00	3.06.S12	04.06.2010	Astrid Lilja, Dieter Wagner
HS	G1	Fr	T	10:00 - 18:00	3.06.S12	25.06.2010	Astrid Lilja, Dieter Wagner

Kommentar:

Die staatlich subventionierten Kulturinstitutionen müssen angesichts der leeren Haushaltskassen und der anhaltenden Finanzkrise umdenken. Die Kulturinstitutionen sind mehr denn je aufgefordert neue Wege zu gehen. Gefragt ist also ein neues Kultur-Management, welches auch die private Kulturfinanzierung (Förderer: Mäzene, Stifter und Sponsoren) verstärkt in den Mittelpunkt rücken lässt. Anhand von Praxisbeispielen soll verdeutlicht werden, wie Kulturinstitutionen heute erfolgreich neue Wege gehen können und Unternehmen Kulturmanagement auch als ein Instrument des Personalmanagement einsetzen.

Gegenstände des Seminars:

- Was bedeutet Kulturmanagement?
- Inhalte und Ziele von Kulturmanagement, auch im internationalen Vergleich
- Kulturfinanzierung/Kulturförderung in der Finanzkrise
- Betriebssystem Kunst
- Einblick in die Entwicklung des Kunstmarktes (unter dem Gesichtspunkt „Kunst als Anlage“)
- Kulturmarketing - Praxisbeispiele
- Networking im Kulturbereich
- Kulturmanagement / Kulturengagement als Instrument der Mitarbeitermotivation
- Exkursion (Termin nach Absprache mit den Studierenden)

Voraussetzung: B21

Leistungsnachweis: Hausarbeit und Referat sowie aktive Teilnahme

Prüfungszuordnung: **S** Betriebswirtschaftslehre

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 30.04.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 20 - Wahlpflichtfach

P 2827 - Kulturmanagement/Kunstökonomik (8 LP)

M 182 - Schwerpunkt: Professional Services

P 1827 - Kulturmanagement/Kunstökonomik (8 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 470 - Bildungsorganisation und -management

P 40071 - Seminar (3 LP)

P 40072 - Seminar (3 LP)

P 40073 - Seminar (3 LP)

18467 HS - Wert und Werte des Personalmanagements

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
HS	G1	Mo	T	16:00 - 20:00	3.06.S21	19.04.2010	Dieter Wagner, Sascha Armutat
HS	G1	Di	T	12:00 - 18:00	3.06.S21	25.05.2010	Sascha Armutat, Dieter Wagner
HS	G1	Di	T	16:00 - 18:00	3.06.S21	01.06.2010	Dieter Wagner, Sascha Armutat

HS G1 Di w. 10:00 - 18:00 3.06.S21 08.06.2010 Dieter Wagner,
Sascha Armutat

Kommentar:

Inhalt

1. Wertorientiertes Personalmanagement

- Hintergründe und begriffliche Grundlagen
- Erfolgsfaktoren des Personalmanagements
- Wertorientierte Steuerungsmodelle für das betriebliche Personalmanagement

2. Human Capital Management

- Hintergründe und begriffliche Grundlagen
- Humankapital messen und bewerten - Indikatoren und Verfahren
- Steuerungsmodelle und Anwendungsmöglichkeiten

3. Personalcontrolling

- Hintergründe und begriffliche Grundlagen
- Kennzahlen für die Personalarbeit
- Anwendungsbeispiele

4. Ethik und Personalmanagement

- Begriffliche Grundlagen
- Werte für das Personalmanagement
- Werteorientierung als ökonomischer Erfolgsfaktor

Literatur:

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

Leistungsnachweis:

Zu erbringende Leistungen: Hausarbeit und Referat sowie aktive Teilnahme

Prüfungszuordnung:

- Ⓢ Betriebswirtschaftslehre
Anmeldung vom 01.04.2010 bis 30.04.2010
Rücktritt bis 09.05.2010
 - Ⓜ 12 - Organisation und Personalwesen
 - Ⓟ 124 - Ausgewählte Probleme von Organisation und Personal - Seminar (8 LP)
 - Ⓜ 20 - Wahlpflichtbereich
 - Ⓟ 2240 - Ausgewählte Probleme von Organisation und Personal - Seminar (8 LP)
 - Ⓜ 20 - Wahlpflichtfach
 - Ⓟ 2240 - Ausgewählte Probleme von Organisation und Personal - Seminar (8 LP)
- Ⓢ Erzieh.-Wiss.
Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010
 - Ⓜ 470 - Bildungsorganisation und -management
 - Ⓟ 40071 - Seminar (3 LP)
 - Ⓟ 40072 - Seminar (3 LP)
 - Ⓟ 40073 - Seminar (3 LP)

18471 HS - Flexible Personaleinsatzstrategien – Innovative Konzepte für KMU

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
HS	G1	Mi	14t.	10:00 - 18:00	3.06.S13	28.04.2010	Matthias Großholz, Dieter Wagner, Katja Richter

Kommentar: Inhalt

Stichworte zum Inhalt

1. Entwicklung innovativer, flexibler, praxisgerechter Personaleinsatzkonzepte unter Einbeziehung interner und externer Flexibilisierungsstrategien für kleine und mittlere Unternehmen

2. Entwicklung eines Handlungsleitfadens für den betrieblichen Anwender

Entwicklung eines Baukastensystems

Literatur: Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

Leistungsnachweis: Zu erbringende Leistungen:
Hausarbeit und Referat sowie aktive Teilnahme

Prüfungszuordnung: **S** Betriebswirtschaftslehre

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 30.04.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 12 - Organisation und Personalwesen

P 126 - Forschungsprojekt Organisation/Personal (8 LP)

M 20 - Wahlpflichtbereich

P 2260 - Forschungsprojekt Organisation/Personal (8 LP)

M 20 - Wahlpflichtfach

P 2260 - Forschungsprojekt Organisation/Personal (8 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 470 - Bildungsorganisation und -management

P 40071 - Seminar (3 LP)

P 40072 - Seminar (3 LP)

P 40073 - Seminar (3 LP)

18986 HS - Organisation und Management im internationalen Vergleich

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
HS	G1	Mo	w.	12:00 - 14:00	3.01.1.14	19.04.2010	Dieter Wagner, Thomas Edeling, Arndt Sorge

Kommentar: Lernziel ist, Unterschiede zwischen Gesellschaften hinsichtlich Organisation, Management und damit verbundener Faktoren (Personal, Kultur, Wirtschaftsformen, Arbeitsbeziehungen usw.) zu erkennen, angemessen zu diagnostizieren und zu erklären, und hieraus praktische Schlussfolgerungen zu ziehen. Hierfür wird die Literatur zum internationalen Vergleich in den Grundlagen anhand eines Lehrbuchs für Fortgeschrittene (Carla Koen: Comparative International Management. Maidenhead/GB: McGraw-Hill Education 2005. ISBN -10: 0-07-7103912; ISBN-13: 978-0-07-7103910) und auf der Grundlage von Vertiefungstexten behandelt.

Leistungsnachweis: Impulsreferat, schriftliche Hausarbeit, Diskussionsbeteiligung

Prüfungszuordnung: **S** Betriebswirtschaftslehre

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 30.04.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 12 - Organisation und Personalwesen

P 124 - Ausgewählte Probleme von Organisation und Personal - Seminar (8 LP)

M 20 - Wahlpflichtbereich

P 2240 - Ausgewählte Probleme von Organisation und Personal - Seminar (8 LP)

P 2811 - Changemanagement & Organisationsentwicklung (4 LP)

M 20 - Wahlpflichtfach

P 2240 - Ausgewählte Probleme von Organisation und Personal - Seminar (8 LP)

P 2811 - Changemanagement & Organisationsentwicklung (4 LP)

M 181 - Schwerpunkt: Corporate Services

P 1811 - Changemanagement & Organisationsentwicklung (4 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 470 - Bildungsorganisation und -management

P 40071 - Seminar (3 LP)

P 40072 - Seminar (3 LP)

P 40073 - Seminar (3 LP)

S Soziologie

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 40 - Organisations- und Verwaltungssoziologie

P 402 - Seminar 1 (Verwaltung/Betrieb) (4 LP)

P 403 - Seminar 2 (Verwaltung/Betrieb) (4 LP)

M 140 - Organisations- und Verwaltungssoziologie - Wahlbereich

P 405 - Seminar 1 (Verwaltung/Betrieb) (4 LP)

P 406 - Seminar 2 (Verwaltung/Betrieb) (4 LP)

M 8230 - Organisations- und Verwaltungssoziologie

P 82301 - Seminar 1 (3 LP)

P 82302 - Seminar 2 (3 LP)

M 8700 - Freies Studium

P 87001 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 1 (3 LP)

P 87002 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 2 (3 LP)

P 87003 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 3 (3 LP)

P 87004 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 4 (3 LP)

P 87005 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 5 (3 LP)

P 87010 - Seminar 1 (3 LP)

P 87020 - Seminar 2 (3 LP)

M 8700 - Wahlobligatorische soziologische Lehrveranstaltungen

P 87001 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 1 (3 LP)

P 87002 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 2 (3 LP)

P 87003 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 3 (3 LP)

P 87004 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 4 (3 LP)

P 87005 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 5 (3 LP)

P 87010 - Seminar 1 (3 LP)

P 87020 - Seminar 2 (3 LP)

S Verwaltungswissenschaft

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 100 - Kernmodul Regieren und Regierungsorganisation (Public Policy and Management)

P 1001 - Seminar 1 (10 LP)

P 1002 - Seminar 2 (10 LP)

P 1003 - Seminar 3 (10 LP)

M 400 - Wahlmodul

P 4001 - Seminar 1 (5 LP)

P 4002 - Seminar 2 (5 LP)

Hauptstudium

🔊 17673 K - Forschungskolloquium: Empirische Bildungsforschung

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
K	G1	Di	w.	14:15 - 15:45	2.14.5.02	20.04.2010	Wilfried Schubarth

Kommentar: Im Kolloquium werden Abschlussarbeiten zu Themen der Jugend- und Bildungsforschung aus den verschiedenen erziehungswissenschaftlichen Studiengängen (z.B. Magister, Staatsexamen, BA, MA, Promotion u.a.) vorgestellt und diskutiert.

Literatur: Kromrey, H.: Empirische Sozialforschung. Opladen 2002
 Peterßen, W.: Wissenschaftliche(s) Arbeiten. München 1999
 Rost, F.: Lern- und Arbeitstechniken für pädagogische Studiengänge. Opladen 1999

Hauptstudium
 AM_1 Allgemeine Pädagogik
 AM_11 Theorien der Bildung u. Erziehung

🔊 17359 S - Forschungs- und Examenskolloquium

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Di	w.	12:15 - 13:45	2.14.6.22	20.04.2010	Wolfgang Lauterbach, Alexander Tarvenkorn

Kommentar: Das Kolloquium bereitet auf die Abschlussarbeit vor. Diskutiert werden Themen der Kandidaten und Texte, die an Beispielen spezielle Fragen beantworten, die für Abschlussarbeiten zentral sind.

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.
 Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
 Rücktritt bis 09.05.2010
M 430 - Methoden und Konzepte empirischer Bildungsforschung "AUFBAU"
P 40031 - Seminar (4 LP)
P 40032 - Seminar (4 LP)
P 40033 - Seminar (4 LP)
M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung
P 81012 - Seminar 1 (4 LP)
P 81013 - Seminar 2 (4 LP)
M 8301 - Bildungssoziologie
P 83011 - Seminar 1 (3 LP)
P 83012 - Seminar 2 (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010

Rücktritt bis 23.05.2010

M 430 - Methoden und Konzepte empirischer Bildungsforschung "AUFBAU"**P** 40031 - Seminar (4 LP)**P** 40032 - Seminar (4 LP)**P** 40033 - Seminar (4 LP)**M** 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung**P** 81012 - Seminar 1 (4 LP)**P** 81013 - Seminar 2 (4 LP)**M** 8301 - Bildungssoziologie**P** 83011 - Seminar 1 (3 LP)**P** 83012 - Seminar 2 (3 LP)**S** ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 603 - Bildung, Erziehung und Sozialisation**P** 6032 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für LSIP (3 LP)**P** 6033 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für Gymnasium (4 LP)**17454 BS - Mobilität in Deutschland?**

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
BS	G1	Do	VB	08:15 - 10:00	2.14.6.06	22.04.2010	Wolfgang Lauterbach
BS	G1	Do	T	08:15 - 10:00	2.14.6.06	06.05.2010	Wolfgang Lauterbach
BS	G1	Do	T	08:15 - 10:00	2.14.6.06	13.05.2010	Wolfgang Lauterbach
BS	G1	Do	T	08:00 - 18:00	2.14.6.06	22.07.2010	Wolfgang Lauterbach
BS	G1	Fr	T	08:00 - 18:00	2.14.6.06	23.07.2010	Wolfgang Lauterbach

Kommentar:

Mobilität ist eine zentrale Kategorie des Lebenslaufs von Menschen. Durch sie wird der Weg in und zwischen Institutionen bestimmt. Rückblickend wird der Einfluss gesellschaftlicher Prozesse, individuell und familial geprägter Einflüsse sichtbar und sie markieren den „Pfad des Lebens“. Sie fängt bereits im Kindesalter an, wenn bspw. Kinder von vorschulischen in schulische Einrichtungen wechseln. Und sie setzt sich bis in den Eintritt in den Arbeitsmarkt nach dem Verlassen des beruflichen Ausbildungssystems fort. Bei jedem Übertritt müssen Entscheidungen getroffen werden, von den Jugendlichen selbst oder auch von den Eltern für die Kinder. In diesem Seminar werden unterschiedliche Übergänge beleuchtet und nach den zentralen Kriterien gefragt, unter denen Entscheidungen getroffen werden. Genauer wird ein zentraler Übergang im schulischen Bildungsweg betrachtet: der Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe I. Die Eltern entscheiden, teils in Absprache mit den Kindern, nach bestimmten Kriterien für den Übertritt in eine bestimmte Schule. Wie wird diese Entscheidung getroffen? Nach welchen Kriterien?

Das Seminar wird als Blockveranstaltung abgehalten. Zusätzlich wird Anne Jurcok und zeitweise eine Professorin der TU Berlin an diesem Seminar mitwirken. Die erste Sitzung findet regulär statt.

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 460 - Bildung über die Lebensspanne

P 40061 - Seminar (3 LP)

P 40062 - Seminar (3 LP)

P 40063 - Seminar (3 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81012 - Seminar 1 (4 LP)

P 81013 - Seminar 2 (4 LP)

M 8301 - Bildungssoziologie

P 83011 - Seminar 1 (3 LP)

P 83012 - Seminar 2 (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 460 - Bildung über die Lebensspanne

P 40061 - Seminar (3 LP)

P 40062 - Seminar (3 LP)

P 40063 - Seminar (3 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81012 - Seminar 1 (4 LP)

P 81013 - Seminar 2 (4 LP)

M 8301 - Bildungssoziologie

P 83011 - Seminar 1 (3 LP)

P 83012 - Seminar 2 (3 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 603 - Bildung, Erziehung und Sozialisation

P 6032 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6033 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

17680 S - "Irritation ist alles!" - Systemtheoretische Lektionen

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Mi	w.	12:15 - 13:45	2.14.5.22	21.04.2010	Michael Tiedtke

Kommentar:

„Soziologie ist die Methode der Gesellschaft sich selbst zu irritieren“. Diese Wirkung hat in besonderem Maße die von Niklas Luhmann (1927-1998) begründete Theorie sozialer Systeme. Kaum eine Disziplin und kaum ein „Diskurs“ blieben vom Einfluss seines Denkens unberührt. Überschaubar ist Luhmanns gesamtes Schrifttum, das sich Problemen des Rechts, der Wirtschaft, der Politik, der Religion und sogar der Liebe widmet, so fällt auf, dass sich Luhmann über viele Jahre kontinuierlich auch mit pädagogischen Fragestellungen auseinandergesetzt hat. „Erziehung“ als gesellschaftliches Phänomen gilt ihm als besonderer Fall, an dem Effekte und Folgen der gesellschaftlichen Modernisierung studiert werden können. Von diesem Interesse zeugen nicht nur die mit Karl Eberhard Schorr veröffentlichte Studie über „Reflexionsprobleme im Erziehungssystem“ und eine Vielzahl von Aufsätzen oder Abschnitten und Kapiteln großer Monographien. Bemerkenswert ist vor allem eine Serie von Sammelbänden, die die Ergebnisse einer mehrjährigen Reihe von Tagungen dokumentieren, mit denen Luhmann ganz praktisch sich um die Diskussion mit Pädagogen bemüht hat. Mit einem Impulsaufsatz formulierte er jeweils „Fragen an die Pädagogik“ und lud Pädagogen zur schriftlichen Stellungnahme und einer anschließenden Diskussion im kleinen Kreis ein. Im Rückblick erscheint dies als ein wissenschaftsgeschichtlich einmaliges disziplinübergreifendes Unternehmen. Es hat zwar nicht zu einer „systemtheoretischen Wende“ in den Erziehungswissenschaften geführt, aber die jeweiligen Irritationen lassen sich im pädagogischen Schrifttum vielfach nachweisen. Dieter Lenzen resümiert diese „Irritationen des Erziehungssystems“ als pädagogische Resonanzen auf Niklas Luhmann, und Klaus Prange nimmt ihn gar in den Kanon der „Schlüsselwerke der Pädagogik“ auf. Seine Wirksamkeit entfaltet Luhmanns Denken jedoch nicht primär positiv in Form affirmativer Theorierezeption, sondern in Gestalt der vielfältigen Abwehrreaktionen: An Luhmann scheiden sich die Geister! Im Seminar wollen wir an ausgewählten Texten diesen Irritationen nachgehen und die Voraussetzungen aufklären, die für ein tieferes Verständnis des Luhmannschen Theoriegebäudes notwendig sind.

Literatur:

Literatur zur Einstimmung:

Niklas Luhmann, Karl Eberhard Schorr: Reflexionsprobleme im Erziehungssystem. Frankfurt am Main 1988

Niklas Luhmann: Das Erziehungssystem der Gesellschaft. Aus dem Nachlaß hrsg. von D. Lenzen, Frankfurt am Main 2002

Die im Seminar zu lesenden Texte werden zu Beginn der LV vereinbart.

Prüfungszuordnung:

Ⓢ Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

Ⓜ 470 - Bildungsorganisation und -management

Ⓟ 40071 - Seminar (3 LP)

Ⓟ 40072 - Seminar (3 LP)

Ⓟ 40073 - Seminar (3 LP)

Ⓜ 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

Ⓟ 81012 - Seminar 1 (4 LP)

Ⓟ 81013 - Seminar 2 (4 LP)

Ⓜ 8301 - Bildungssoziologie

Ⓟ 83011 - Seminar 1 (3 LP)

Ⓟ 83012 - Seminar 2 (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010

Rücktritt bis 23.05.2010

M 470 - Bildungsorganisation und -management**P** 40071 - Seminar (3 LP)**P** 40072 - Seminar (3 LP)**P** 40073 - Seminar (3 LP)**M** 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung**P** 81012 - Seminar 1 (4 LP)**P** 81013 - Seminar 2 (4 LP)**M** 8301 - Bildungssoziologie**P** 83011 - Seminar 1 (3 LP)**P** 83012 - Seminar 2 (3 LP)**S** ErWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 603 - Bildung, Erziehung und Sozialisation**P** 6032 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für LSIP (3 LP)**P** 6033 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für Gymnasium (4 LP)**17681 S - Didaktische Analyse von Aufgaben**

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Mo	w.	14:15 - 15:45	2.14.6.06	19.04.2010	Michael Tiedtke

Kommentar:

Im Seminar geht es um die triviale Tatsache, dass kein Unterricht ohne Aufgaben auskommt. Will man die Qualität von Unterricht beurteilen, so die These der Veranstaltung, dann muss man den Blick zunächst auf die konkret gestellten Aufgaben richten. Grundlage aller Analysen ist die eigene Praxis im Umgang mit Aufgabenmaterial: spielerische Konfrontation mit ungewöhnlichen oder auch alltäglichen Anforderungen. An zunächst einfach erscheinenden Beispielen wird dann diskutiert, durch welche Gelingensbedingungen konkrete Aufgabenstellungen gekennzeichnet sind, welche Zielformulierungen damit korrespondieren und wie der zeitliche und instrumentelle Rahmen von Lösungsprozessen konkretisiert werden muss, damit eine Aufgabe unterrichtstauglich wird. Hintergrund all dieser Fragen ist die sozialwissenschaftliche Problemebene des mit den Aufgabentexten verbundenen Sinns.

Die didaktische Analyse von Aufgaben ist von der Frage geleitet, wie genau eine Aufgabe Anforderungen von Schule (und Hochschule) repräsentiert. Wer Lernern Aufgaben stellt, verspricht sich davon, dass durch deren Bearbeitung das Können gefestigt oder erweitert und das Wissen bereichert oder vertieft wird.

Ein Vergleich der Bearbeitungsvarianten mehrerer Lerner bei gleicher Aufgabenstellung oder des gleichen Lerner bei ähnlicher Aufgabenstellung zeigt Unterschiede der kognitiven Prozesse bzw. der Anforderungsstruktur von Aufgaben relativ zu vorhandenen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Insofern haben Aufgaben immer auch eine diagnostische Funktion.

Literatur:

Jürgen Diederich: Didaktisches Denken. 1988 (Insbes. Kapitel 3.7)

Jens Rosch: Kerschensteiners Starenhaus. 2009

Jens Rosch: Aufgabenanalyse als Methode der Bildungsforschung, in: Rahm/ Mammes/Schratz (Hrsg.): Schulpädagogische Forschung, Unterrichtsforschung, Perspektiven innovativer Ansätze, 2006, S. 167 - 186

Leistungsnachweis: Als Seminarleistung gilt neben der aktiven Beteiligung an den Sitzungen die selbständige Analyse einer Aufgabensequenz als Hausarbeit, die schriftliche Ausarbeitung einer gemeinsamen Analyse in der Veranstaltung auf der Grundlage eines Sitzungsprotokolls oder die schriftliche Auseinandersetzung mit einem theoretischen Problem im thematischen Zusammenhang des Seminars.

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 450 - Bildung im schulischen Kontext

P 40051 - Seminar (3 LP)

P 40052 - Seminar (3 LP)

P 40053 - Seminar (3 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81012 - Seminar 1 (4 LP)

P 81013 - Seminar 2 (4 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 450 - Bildung im schulischen Kontext

P 40051 - Seminar (3 LP)

P 40052 - Seminar (3 LP)

P 40053 - Seminar (3 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81012 - Seminar 1 (4 LP)

P 81013 - Seminar 2 (4 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 604 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation

P 6042 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6043 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

17682 S - Einführung in die pädagogische Kasuistik

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Di	w.	14:15 - 15:45	2.14.5.22	20.04.2010	Michael Tiedtke

Kommentar: Zielsetzung und Leistungsanforderungen

Anhand von Unterrichtstranskripten soll die Logik institutionalisierter Lehrer-Schüler-Interaktionen rekonstruiert werden, die sich normativ mit dem Versprechen allgemeiner Bildung, der Erziehung zur Mündigkeit und den Imperativen methodisch kontrollierter Welterschließung (Didaktik) legitimieren. Die Analyse nimmt die strukturellen Bedingungen der Schule (z.B. das Lernen in Jahrgangsklassen) ebenso in den Blick wie elementare Handlungsprobleme des Lehrers. Thematischer Fokus ist neben der Analyse der unterrichtlichen Interaktion die Rekonstruktion des Unterrichts als Aufgabenfolge. Denn: die möglichen Ziele, die ein Lehrer verfolgt, müssen in Aufgaben umgesetzt werden, die er den Schülern zur Bearbeitung vorlegt.

- Literatur:* Andreas Wernet: Einführung in die Interpretationstechnik der Objektiven Hermeneutik. 2006 (2. Aufl.)
- Andreas Wernet: Hermeneutik - Kasuistik - Fallverstehen. 2006
- Andreas Gruschka: Erkenntnis in und durch Unterricht. 2009

- Leistungsnachweis:* Kumulative Leistungsanforderungen
- Aktive Teilnahme: Anfertigung eines Sitzungsprotokolls und/ oder Ergänzung und ausführlicher Kommentar eines solchen Protokolls (obligatorisch für alle)
- Hausarbeit Bachelor (bzw. 3 LP): wie 1 sowie schriftliche Ausarbeitung einer Fallanalyse auf der Grundlage des/eines Seminarprotokolls (max. 10 Seiten)
- Hausarbeit Master (bzw. 4 LP): wie 1 und 2, aber der Fallanalyse wird eine theoretische Fallbestimmung vorangestellt und sie schließt mit der Formulierung einer Fallstrukturhypothese ab (max. 20 Seiten)

P Diese Lehrveranstaltung wird für Studiumplus / als Schlüsselkompetenzen mit 4 Leistungspunkten angeboten.

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

- M** 210 - Professionelles pädagogisches Handeln
 - P** 2102 - Seminar (4 LP)
 - P** 2102 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)
 - P** 2103 - Seminar (4 LP)
 - P** 2103 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)
- M** 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung
 - P** 81012 - Seminar 1 (4 LP)
 - P** 81013 - Seminar 2 (4 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

- M** 210 - Professionelles pädagogisches Handeln
 - P** 2102 - Seminar (4 LP)
 - P** 2102 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)
 - P** 2103 - Seminar (4 LP)
 - P** 2103 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)
- M** 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung
 - P** 81012 - Seminar 1 (4 LP)
 - P** 81013 - Seminar 2 (4 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 603 - Bildung, Erziehung und Sozialisation

P 6032 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6033 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

M 604 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation

P 6042 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6043 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

18994 V - Theoretische und empirische Grundlagen der Jugend- und Familiensoziologie

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
V	G1	Mi	w.	12:00 - 14:00	3.06.H02	21.04.2010	Dietmar Sturzbecher

Kommentar:

Die Vorlesung bietet einen systematischen Überblick über theoretisch-konzeptionelle und methodische Herangehensweisen der Familien- und Jugendforschung. Durch einen Blick in die Geschichte sowie die Beschäftigung mit sozialstrukturellen und kulturellen Differenzierungen in der privaten Lebensführung werden Einblicke in die gesellschaftliche Determination von Jugend und Familie vermittelt. Im Interesse einer systematischen Vertiefung werden in der Vorlesung wichtige Theorieansätze anhand zentraler Problemstellungen der Familien- und Jugendforschung erläutert. Der regelmäßige Besuch der Vorlesung ist Voraussetzung für die Teilnahme an den familien- und jugendsoziologischen Seminaren.

Literatur:

Hill, Paul B. & Kopp, J. (2002). Familiensoziologie. Grundlagen und theoretische Perspektiven. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.

Hurrelmann, K. (1998). Lebensphase Jugend. Eine Einführung in die sozialwissenschaftliche Jugendforschung (5. Aufl.). Weinheim: Juventa

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 450 - Bildung im schulischen Kontext

P 40051 - Seminar (3 LP)

P 40052 - Seminar (3 LP)

P 40053 - Seminar (3 LP)

M 460 - Bildung über die Lebensspanne

P 40061 - Seminar (3 LP)

P 40062 - Seminar (3 LP)

P 40063 - Seminar (3 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81011 - Vorlesung (2 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010

Rücktritt bis 23.05.2010

M 450 - Bildung im schulischen Kontext

P 40051 - Seminar (3 LP)

P 40052 - Seminar (3 LP)

P 40053 - Seminar (3 LP)

M 460 - Bildung über die Lebensspanne

P 40061 - Seminar (3 LP)

P 40062 - Seminar (3 LP)

P 40063 - Seminar (3 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81011 - Vorlesung (2 LP)

S Pol. Bildung

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 23.05.2010

M 21 - Jugend und Familie

P 2101 - Grundlagen und ausgewählte Themen der Familien -und Jugendsoziologie (3 LP)

M 21 - Mastermodul: Jugend und Familie

P 2101 - Grundlagen und ausgewählte Themen der Familien -und Jugendsoziologie (3 LP)

S Soziologie

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 42 - Jugend und Familie

P 421 - Grundlagen und ausgewählte Themen der Familien- und Jugendsoziologie (3 LP)

M 142 - Jugend und Familie - Wahlbereich

P 424 - Grundlagen und ausgewählte Themen der Familien- und Jugendsoziologie (3 LP)

M 8250 - Familien- und Jugendsoziologie

P 82501 - Seminar 1 (3 LP)

P 82502 - Seminar 2 (3 LP)

M 8700 - Freies Studium

P 87001 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 1 (3 LP)

P 87002 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 2 (3 LP)

P 87003 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 3 (3 LP)

P 87004 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 4 (3 LP)

P 87005 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 5 (3 LP)

P 87010 - Seminar 1 (3 LP)

P 87020 - Seminar 2 (3 LP)

M 8700 - Wahlobligatorische soziologische Lehrveranstaltungen

P 87001 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 1 (3 LP)

P 87002 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 2 (3 LP)

P 87003 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 3 (3 LP)

P 87004 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 4 (3 LP)

P 87005 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 5 (3 LP)

P 87010 - Seminar 1 (3 LP)

P 87020 - Seminar 2 (3 LP)

18996 S - Familienforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Fr	w.	14:00 - 16:00	3.06.S24	23.04.2010	Dietmar Sturzbecher, Peter S. Dietrich

Fr. 14.05.2010 Raum 3.06.S28

Kommentar: Anhand von Fachtexten und empirischen Studien werden im Seminar familiendemographische Trends (z.B. Beständigkeit und Wandel verschiedener Familienformen), Veränderungen in den Familienbeziehungen (z.B. Autoritäts-, Macht- und Rollenverteilungen) und Fragen der sozial- und familienpolitischen Steuerung diskutiert. Im Interesse einer systematischen Vertiefung der theoretischen und methodischen Kenntnisse der Familienforschung werden hierzu Klassiker der Familiensoziologie herangezogen sowie zentrale sozialwissenschaftliche Diskurse der Familienforschung vorgestellt. Der Besuch des Seminars setzt die regelmäßige Teilnahme an der familiensoziologischen Vorlesung voraus.

Literatur: Nave-Herz, R. (2004). Ehe- und Familiensoziologie. Eine Einführung in die Geschichte, theoretische Ansätze und empirische Befunde. Weinheim, München: Juventa.

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 450 - Bildung im schulischen Kontext

P 40051 - Seminar (3 LP)

P 40052 - Seminar (3 LP)

P 40053 - Seminar (3 LP)

M 460 - Bildung über die Lebensspanne

P 40061 - Seminar (3 LP)

P 40062 - Seminar (3 LP)

P 40063 - Seminar (3 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81012 - Seminar 1 (4 LP)

P 81013 - Seminar 2 (4 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 450 - Bildung im schulischen Kontext

P 40051 - Seminar (3 LP)

P 40052 - Seminar (3 LP)

P 40053 - Seminar (3 LP)

M 460 - Bildung über die Lebensspanne

P 40061 - Seminar (3 LP)

P 40062 - Seminar (3 LP)

P 40063 - Seminar (3 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81012 - Seminar 1 (4 LP)

P 81013 - Seminar 2 (4 LP)

S Pol. Bildung

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 21 - Jugend und Familie

P 2102 - Familienforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse (6 LP)

M 21 - Mastermodul: Jugend und Familie

P 2102 - Familienforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse (6 LP)

S Soziologie

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 42 - Jugend und Familie

P 422 - Familienforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse (6 LP)

M 142 - Jugend und Familie - Wahlbereich

P 425 - Familienforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse (6 LP)

M 8250 - Familien- und Jugendsoziologie

P 82501 - Seminar 1 (3 LP)

P 82502 - Seminar 2 (3 LP)

M 8700 - Freies Studium

P 87001 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 1 (3 LP)

P 87002 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 2 (3 LP)

P 87003 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 3 (3 LP)

P 87004 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 4 (3 LP)

P 87005 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 5 (3 LP)

P 87010 - Seminar 1 (3 LP)

P 87020 - Seminar 2 (3 LP)

M 8700 - Wahlobligatorische soziologische Lehrveranstaltungen

P 87001 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 1 (3 LP)

P 87002 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 2 (3 LP)

P 87003 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 3 (3 LP)

P 87004 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 4 (3 LP)

P 87005 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 5 (3 LP)

P 87010 - Seminar 1 (3 LP)

P 87020 - Seminar 2 (3 LP)

18997 S - Jugendforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Fr	w.	12:00 - 14:00	3.06.S24	23.04.2010	Dietmar Sturzbecher, Peter S. Dietrich

Fr. 14.05.2010 Raum 3.06.S28

Kommentar: Das Seminar greift aktuelle Diskussionen zur Lebensphase „Jugend“ auf und betrachtet insbesondere Veränderungen der Lebenssituation und der Einstellungen von Jugendlichen. Daneben werden exemplarisch empirische Jugendstudien diskutiert, um die These von der Individualisierung und Destandardisierung der Jugendbiografie zu überprüfen. Dies wird mit Übungen zur Interpretation statistisch aufbereiteter Daten verbunden. Weiterhin werden Klassiker der Jugendsoziologie vorgestellt und erörtert. Der Besuch des Seminars setzt die regelmäßige Teilnahme an der jugendsoziologischen Vorlesung voraus.

Literatur: Hurrelmann, K. (1998). Lebensphase Jugend. Eine Einführung in die sozialwissenschaftliche Jugendforschung (5. Aufl.). Weinheim: Juventa

Sturzbecher, D. (Hrsg., 2002). Jugendtrends in Ostdeutschland: Bildung, Freizeit, Politik, Risiken. Opladen: Leske + Budrich.

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 450 - Bildung im schulischen Kontext

P 40051 - Seminar (3 LP)

P 40052 - Seminar (3 LP)

P 40053 - Seminar (3 LP)

M 460 - Bildung über die Lebensspanne

P 40061 - Seminar (3 LP)

P 40062 - Seminar (3 LP)

P 40063 - Seminar (3 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81012 - Seminar 1 (4 LP)

P 81013 - Seminar 2 (4 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 450 - Bildung im schulischen Kontext

P 40051 - Seminar (3 LP)

P 40052 - Seminar (3 LP)

P 40053 - Seminar (3 LP)

M 460 - Bildung über die Lebensspanne

P 40061 - Seminar (3 LP)

P 40062 - Seminar (3 LP)

P 40063 - Seminar (3 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81012 - Seminar 1 (4 LP)

P 81013 - Seminar 2 (4 LP)

S Pol. Bildung

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 21 - Jugend und Familie

P 2103 - Jugendforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse (6 LP)

M 21 - Mastermodul: Jugend und Familie

P 2103 - Jugendforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse (6 LP)

S Soziologie

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 42 - Jugend und Familie

P 423 - Jugendforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse (6 LP)

M 142 - Jugend und Familie - Wahlbereich

P 426 - Jugendforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse (6 LP)

M 8250 - Familien- und Jugendsoziologie

P 82501 - Seminar 1 (3 LP)

P 82502 - Seminar 2 (3 LP)

M 8700 - Freies Studium

P 87001 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 1 (3 LP)

P 87002 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 2 (3 LP)

P 87003 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 3 (3 LP)

P 87004 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 4 (3 LP)

P 87005 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 5 (3 LP)

P 87010 - Seminar 1 (3 LP)

P 87020 - Seminar 2 (3 LP)

M 8700 - Wahlobligatorische soziologische Lehrveranstaltungen

P 87001 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 1 (3 LP)

P 87002 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 2 (3 LP)

P 87003 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 3 (3 LP)

P 87004 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 4 (3 LP)

P 87005 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 5 (3 LP)

P 87010 - Seminar 1 (3 LP)

P 87020 - Seminar 2 (3 LP)

Hauptstudium

AM_1 Allgemeine Pädagogik

AM_12 Pädagogische Anthropologie

17803 V - Grundlagen von Bildung und Erziehung

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
V	G1	Do	w.	08:15 - 09:45	2.05.0.01	22.04.2010	Fred Berger

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 201 - Grundlagen der Erziehungswissenschaft und Bedingungen von Bildung und Erziehung

P 2011 - Vorlesung (2 LP)

M 8102 - Pädagogische Antropologie

P 81021 - Vorlesung (2 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010

Rücktritt bis 23.05.2010

M 201 - Grundlagen der Erziehungswissenschaft und Bedingungen von Bildung und Erziehung

P 2011 - Vorlesung (2 LP)

M 8102 - Pädagogische Anthropologie

P 81021 - Vorlesung (2 LP)

17670 S - Die Rückkehr der Werte: Wertedebatten und Werteerziehung

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Mo	w.	14:15 - 15:45	2.14.6.22	19.04.2010	Wilfried Schubarth

Kommentar: Gibt es eine Rückkehr der Werte? Der Ruf nach mehr Werteerziehung ist eine Herausforderung für die moderne Pädagogik. Doch lassen sich Werte überhaupt „vermitteln“? Das sind einige der zentralen Fragen des Seminars. Da-neben sollen Konzepte, praktische Beispiele sowie empirische Befunde zur Wertebildung in pädagogischen Kontexten vorgestellt und diskutiert werden.

Literatur: Latzko, B.: Werteerziehung in der Schule. Opladen 2006
 Standorp, J.: Werte-Erziehung. Weinheim 2005
 Stein, M.: Wie können wir Kindern Werte vermitteln? München 2008

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung

P 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 331 - Erziehung und Gesellschaft

P 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 8102 - Pädagogische Anthropologie

P 81022 - Seminar 1 (4 LP)

P 81023 - Seminar 2 (4 LP)

M 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen

P 83021 - Seminar 1 (3 LP)

P 83022 - Seminar 2 (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010

Rücktritt bis 23.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung

P 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 331 - Erziehung und Gesellschaft

P 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 8102 - Pädagogische Anthropologie

P 81022 - Seminar 1 (4 LP)

P 81023 - Seminar 2 (4 LP)

M 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen

P 83021 - Seminar 1 (3 LP)

P 83022 - Seminar 2 (3 LP)

Hauptstudium
AM_2 Historische Pädagogik
AM_21 Lernen im Wandel der Bildungsgeschichte

17654 S - Mythen und Irrtümer in der Bildungsgeschichte

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Mo	w.	16:15 - 17:45	2.14.6.06	19.04.2010	Jörg-Werner Link

Kommentar:

In öffentlichen Bildungsdebatten, aber auch in der erziehungswissenschaftlichen Literatur haben Slogans, Schlagwörter und eingängige Zitate zum Teil seit Jahrhunderten Konjunktur. Dabei sind die historischen Kontexte solcher Schlagwörter oft völlig sekundär. Vielmehr geht es um den Mythos der Botschaft. Man kann dabei die unthematisierte Weitergabe eines unvollständigen Zitats, eine fehlerhafte Übersetzung aus einer anderen Sprache oder einer Fehldeutung von einer missverständlichen Deutung ebenso unterscheiden wie den gezielten oder zufälligen Missbrauch sowie die bewusste Irreführung oder Lüge. Untersucht wurden diese Zusammenhänge bislang noch nicht. In dem experimentellen Seminar erhalten die Teilnehmer die Gelegenheit, sich mit ausgewählten Mythen und Irrtümern eigenständig zu beschäftigen, die Kontexte und den Gebrauch zu recherchieren und mit ihren Arbeiten einen wirklichen Forschungsbeitrag zu leisten. Das Seminar eignet sich daher nur für diejenigen, die Interesse am eigenständigen Recherchieren und Forschen haben, über bildungshistorisches Kontextwissen bereits verfügen und auch eine gewisse Hartnäckigkeit und Frustrationstoleranz beim wissenschaftlichen Arbeiten mitbringen. Das projektartig konzipierte Seminarangebot orientiert sich in der Durchführung an den je individuellen Forschungsprozessen der Teilnehmer.

Literatur:

Scheuerl, Hans (Hrsg.): Lust an der Erkenntnis. Die Pädagogik der Moderne. Von Comenius und Rousseau bis in die Gegenwart. Ein Lesebuch. München 1992.

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 8201 - Lernen im Wandel der Bildungsgeschichte

P 82012 - Seminar 1 (5 LP)

P 82013 - Projekt/Exkursion (3 LP)

17683 V - Von der Humboldtschen Bildungsreform zur Reform der gymnasialen Oberstufe: Zur Geschichte des höheren Schulwesens im 19. und 20. Jahrhundert

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
V	G1	Mo	w.	10:15 - 11:45	2.05.0.01	19.04.2010	Frank Tosch

Kommentar:

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte des abiturvorbereitenden höheren Schulwesens in Deutschland. Ausgangspunkte sind das erste Abiturientenexamen in Preußen 1788 (Friedrich Gedike) und die Konstituierung des neuhumanistischen Gymnasiums (Wilhelm v. Humboldt) im Zuge der preußischen Reformen. Das 19. Jh. wird mit den sich herausbildenden Schultypen im Spannungsfeld von Humanismus und Realismus charakterisiert. Im Jahre 1900 wurden Gymnasium, Realgymnasium und Oberrealschule als gleichberechtigte Wege für Jungen zum Abitur anerkannt. Nach langem Kampf (Helene Lange) wurde 1908 das höhere Mädchenschulwesen neu geordnet. In der Weimarer Reformphase erreichte das höhere Regel- und Reformschulwesen (Fritz Karsen; Wilhelm Blume) einen Höhepunkt an Bildungspluralismus. Inwieweit wurde an diese Wege zum Abitur nach dem Zweiten Weltkrieg in beiden deutschen Staaten angeknüpft? Welche neuen Entwicklungen bestehen seit der Vereinigung? Die Vorlesung analysiert den zwei Jahrhunderte währenden Strukturwandel im höheren Schulwesen und rückt die Kontinuitäten und Brüche gymnasialer Bildung in den Fokus. Sie ist ein Angebot, aktuelle Wege zum Abitur im Schulreformprozess eingehender zu reflektieren.

Literatur:

Handbuch der deutschen Bildungsgeschichte. Bd. III (1800-1870). Hrsg. v. K.-E. Jeismann; Bd. IV (1870-1918). Hrsg. v. Chr. Berg; Bd. V (1918-1945). Hrsg. v. D. Langewiesche und H.-E. Tenorth; Bd. VI (1945 bis zur Gegenwart). Hrsg. v. Chr. Führ und C.-L. Furck. 2 Teilbde. München 1987/1991/1989/1998.

Herrlitz, H.-G.; Hopf, W.; Titze, H.: Deutsche Schulgeschichte. Eine Einführung. Mit einem Kapitel über die DDR von E. Cloer. Weinheim/ München 1993.

Müller, Detlef K.; Zymek, Bernd unter Mitarbeit von Ulrich G. Herrmann: Sozialgeschichte und Statistik des Schulsystems in den Staaten des Deutschen Reiches, 1800-1945 (= Datenhandbuch zur deutschen Bildungsgeschichte Bd. II: Höhere und mittlere Schulen, 1. Teil). Göttingen 1987.

Leistungsnachweis: Der Leistungsnachweis erfolgt über eine Klausur.

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 8201 - Lernen im Wandel der Bildungsgeschichte

P 82011 - Vorlesung (2 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 603 - Bildung, Erziehung und Sozialisation

P 6031 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Vorlesung (3 LP)

17685 S - Höhere Schulen - Höhere Bildung? - Wege zum Abitur in Deutschland im 20. Jahrhundert

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Di	w.	08:15 - 09:45	2.14.6.06	20.04.2010	Frank Tosch

Kommentar:

Das Gymnasium ist ein Spiegelbild der bildungspolitischen und pädagogischen Entwicklungen im 20. Jh. Im Seminar werden seine Wurzeln in der neuhumanistischen und realistischen Bildungstradition des 19. Jhs. verankert. Nach 1900 werden grundlegende Entwicklungslinien von Gymnasien, Realgymnasien und Oberrealschulen für Jungen sowie von Lyzeen und Studienanstalten für Mädchen analysiert. Ausgewählte Zäsuren - so die Weimarer Reformen von 1922-25, die Neuordnung von 1938, die Varianten höherer Bildung in Deutschland West (Gymnasien) und Ost (EOS) nach 1945 bis hin zu aktuellen Reformen der gymnasialen Oberstufe - schaffen die Materialbasis, die Abiturbildung im Spannungsfeld ihrer Programmatiken und als historischen Realprozess zu betrachten. Das Seminar will Konstanz und Wandel in der Vielfalt ‚gymnasialer‘ Wege systematisieren. Dabei könnten die bildungshistorischen Erfahrungen aus dem 20. Jh. helfen, aktuelle Schulmodelle zum Abitur reflektierter zu hinterfragen.

Literatur:

Handbuch der deutschen Bildungsgeschichte. Bd. IV (1870-1918). Hrsg. v. Chr. Berg; Bd. V (1918-1945). Hrsg. v. D. Langewiesche und H.-E. Tenorth; Bd. VI/1-2 (1945 bis zur Gegenwart). Hrsg. von Chr. Führ und C.-L. Furck. München 1991/1989/1998.

Liebau, E.; Mack, W.; Scheilke, Chr. (Hrsg.): Das Gymnasium. Alltag, Reform, Geschichte, Theorie. Weinheim/ München 1997.

Fluck, B.: Gymnasium. Auftrag und Fortschritt. Deutscher Philologenverband und Gymnasium im 19. und 20. Jahrhundert. Düsseldorf 2003.

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 8201 - Lernen im Wandel der Bildungsgeschichte

P 82012 - Seminar 1 (5 LP)

P 82013 - Projekt/Exkursion (3 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 603 - Bildung, Erziehung und Sozialisation

P 6032 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6033 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

Hauptstudium
AM_3 Bildungssoziologie/Sozialisationstheorie
AM_31 Bildungssoziologie

17359 S - Forschungs- und Examenskolloquium

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Di	w.	12:15 - 13:45	2.14.6.22	20.04.2010	Wolfgang Lauterbach, Alexander Tarvenkorn

Kommentar: Das Kolloquium bereitet auf die Abschlussarbeit vor. Diskutiert werden Themen der Kandidaten und Texte, die an Beispielen spezielle Fragen beantworten, die für Abschlussarbeiten zentral sind.

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 430 - Methoden und Konzepte empirischer Bildungsforschung "AUFBAU"

P 40031 - Seminar (4 LP)

P 40032 - Seminar (4 LP)

P 40033 - Seminar (4 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81012 - Seminar 1 (4 LP)

P 81013 - Seminar 2 (4 LP)

M 8301 - Bildungssoziologie

P 83011 - Seminar 1 (3 LP)

P 83012 - Seminar 2 (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 430 - Methoden und Konzepte empirischer Bildungsforschung "AUFBAU"

P 40031 - Seminar (4 LP)

P 40032 - Seminar (4 LP)

P 40033 - Seminar (4 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81012 - Seminar 1 (4 LP)

P 81013 - Seminar 2 (4 LP)

M 8301 - Bildungssoziologie

P 83011 - Seminar 1 (3 LP)

P 83012 - Seminar 2 (3 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 603 - Bildung, Erziehung und Sozialisation

P 6032 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6033 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

17452 S - Migranten und Exklusion in Deutschland?

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Di	w.	14:15 - 15:45	2.14.6.22	20.04.2010	Wolfgang Lauterbach

Kommentar:

Die Gesellschaft Deutschlands lässt sich in Teilgruppen aufteilen: Einfache Kategorien sind hierbei bspw. Ober-, Mittel- und Unterschicht. Und zur jeweiligen Gruppe gehören bestimmte Bevölkerungsgruppen: Arme, Migranten, Akademiker, usw. Die Frage, die sich jede Gesellschaft nun stellen muss, ist, wie erfolgt die Integration in eine differenzierte Gesellschaft? Denn keine Gesellschaft kann es sich leisten, ganze Bevölkerungsgruppen auf Dauer aus der Gesellschaft auszuschließen. Dies würde zu massiven Instabilitäten führen und die Gesellschaftsstruktur würde auseinanderbrechen.

In diesem Kurs werden Integrationsmechanismen theoretisch diskutiert, empirisch überprüft und auf spezielle Gruppen der Gesellschaft angewandt. Im Zentrum stehen hierbei Migranten.

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 450 - Bildung im schulischen Kontext

P 40051 - Seminar (3 LP)

P 40052 - Seminar (3 LP)

P 40053 - Seminar (3 LP)

M 460 - Bildung über die Lebensspanne

P 40061 - Seminar (3 LP)

P 40062 - Seminar (3 LP)

P 40063 - Seminar (3 LP)

M 8301 - Bildungssoziologie

P 83011 - Seminar 1 (3 LP)

P 83012 - Seminar 2 (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 450 - Bildung im schulischen Kontext

P 40051 - Seminar (3 LP)

P 40052 - Seminar (3 LP)

P 40053 - Seminar (3 LP)

M 460 - Bildung über die Lebensspanne

P 40061 - Seminar (3 LP)

P 40062 - Seminar (3 LP)

P 40063 - Seminar (3 LP)

M 8301 - Bildungssoziologie

P 83011 - Seminar 1 (3 LP)

P 83012 - Seminar 2 (3 LP)

S ErzwissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 603 - Bildung, Erziehung und Sozialisation

P 6032 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6033 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

17454 BS - Mobilität in Deutschland?

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
BS	G1	Do	VB	08:15 - 10:00	2.14.6.06	22.04.2010	Wolfgang Lauterbach
BS	G1	Do	T	08:15 - 10:00	2.14.6.06	06.05.2010	Wolfgang Lauterbach
BS	G1	Do	T	08:15 - 10:00	2.14.6.06	13.05.2010	Wolfgang Lauterbach
BS	G1	Do	T	08:00 - 18:00	2.14.6.06	22.07.2010	Wolfgang Lauterbach
BS	G1	Fr	T	08:00 - 18:00	2.14.6.06	23.07.2010	Wolfgang Lauterbach

Kommentar:

Mobilität ist eine zentrale Kategorie des Lebenslaufs von Menschen. Durch sie wird der Weg in und zwischen Institutionen bestimmt. Rückblickend wird der Einfluss gesellschaftlicher Prozesse, individuell und familial geprägter Einflüsse sichtbar und sie markieren den „Pfad des Lebens“. Sie fängt bereits im Kindesalter an, wenn bspw. Kinder von vorschulischen in schulische Einrichtungen wechseln. Und sie setzt sich bis in den Eintritt in den Arbeitsmarkt nach dem Verlassen des beruflichen Ausbildungssystems fort. Bei jedem Übertritt müssen Entscheidungen getroffen werden, von den Jugendlichen selbst oder auch von den Eltern für die Kinder. In diesem Seminar werden unterschiedliche Übergänge beleuchtet und nach den zentralen Kriterien gefragt, unter denen Entscheidungen getroffen werden. Genauer wird ein zentraler Übergang im schulischen Bildungsweg betrachtet: der Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe I. Die Eltern entscheiden, teils in Absprache mit den Kindern, nach bestimmten Kriterien für den Übertritt in eine bestimmte Schule. Wie wird diese Entscheidung getroffen? Nach welchen Kriterien?

Das Seminar wird als Blockveranstaltung abgehalten. Zusätzlich wird Anne Jurcok und zeitweise eine Professorin der TU Berlin an diesem Seminar mitwirken. Die erste Sitzung findet regulär statt.

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 460 - Bildung über die Lebensspanne

P 40061 - Seminar (3 LP)

P 40062 - Seminar (3 LP)

P 40063 - Seminar (3 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81012 - Seminar 1 (4 LP)

P 81013 - Seminar 2 (4 LP)

M 8301 - Bildungssoziologie

P 83011 - Seminar 1 (3 LP)

P 83012 - Seminar 2 (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 460 - Bildung über die Lebensspanne

P 40061 - Seminar (3 LP)

P 40062 - Seminar (3 LP)

P 40063 - Seminar (3 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81012 - Seminar 1 (4 LP)

P 81013 - Seminar 2 (4 LP)

M 8301 - Bildungssoziologie

P 83011 - Seminar 1 (3 LP)

P 83012 - Seminar 2 (3 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 603 - Bildung, Erziehung und Sozialisation

P 6032 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6033 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

17675 S - Konzepte und Befunde der Lehrerforschung

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Mo	w.	12:15 - 13:45	2.14.6.22	19.04.2010	Wilfried Schubarth

Kommentar:

Die Diskussion um die Reform der Lehrerbildung ist mit einem Boom an Lehrerforschung verbunden, deren Erkenntnisse die Lehrerausbildung verbessern sollen. Geforscht wird vor allem zur Qualität und zum Kompetenzerwerb in den drei Phasen der Lehrerausbildung: Studium, Referendariat, Berufseingangsphase. Im Seminar sollen - unter Einbeziehung aktueller empirischer Studien - forschungsmethodische Konzepte und empirische Befunde zu allen drei Phasen vorgestellt und diskutiert werden.

Literatur:

Blömeke, S. u.a. (Hrsg.): Professionelle Kompetenz angehender Lehrerinnen und Lehrer. Münster u.a. 2008

Keller-Schneider, M.: Entwicklungsaufgaben im Berufseinstieg von Lehrpersonen. Münster u.a. 2010

Schubarth, W./Speck, K./Seidel, A.: Endlich Praxis! Die zweite Phase der Lehrerbildung. Potsdamer Studien zum Referendariat. Frankfurt a.M. 2007

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 450 - Bildung im schulischen Kontext

P 40051 - Seminar (3 LP)

P 40052 - Seminar (3 LP)

P 40053 - Seminar (3 LP)

M 8301 - Bildungssoziologie

P 83011 - Seminar 1 (3 LP)

P 83012 - Seminar 2 (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 450 - Bildung im schulischen Kontext

P 40051 - Seminar (3 LP)

P 40052 - Seminar (3 LP)

P 40053 - Seminar (3 LP)

M 8301 - Bildungssoziologie

P 83011 - Seminar 1 (3 LP)

P 83012 - Seminar 2 (3 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 603 - Bildung, Erziehung und Sozialisation

P 6032 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6033 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

17680 S - "Irritation ist alles!" - Systemtheoretische Lektionen

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Mi	w.	12:15 - 13:45	2.14.5.22	21.04.2010	Michael Tiedtke

Kommentar:

„Soziologie ist die Methode der Gesellschaft sich selbst zu irritieren“. Diese Wirkung hat in besonderem Maße die von Niklas Luhmann (1927-1998) begründete Theorie sozialer Systeme. Kaum eine Disziplin und kaum ein „Diskurs“ blieben vom Einfluss seines Denkens unberührt. Überschaubar ist Luhmanns gesamtes Schrifttum, das sich Problemen des Rechts, der Wirtschaft, der Politik, der Religion und sogar der Liebe widmet, so fällt auf, dass sich Luhmann über viele Jahre kontinuierlich auch mit pädagogischen Fragestellungen auseinandergesetzt hat. „Erziehung“ als gesellschaftliches Phänomen gilt ihm als besonderer Fall, an dem Effekte und Folgen der gesellschaftlichen Modernisierung studiert werden können. Von diesem Interesse zeugen nicht nur die mit Karl Eberhard Schorr veröffentlichte Studie über „Reflexionsprobleme im Erziehungssystem“ und eine Vielzahl von Aufsätzen oder Abschnitten und Kapiteln großer Monographien. Bemerkenswert ist vor allem eine Serie von Sammelbänden, die die Ergebnisse einer mehrjährigen Reihe von Tagungen dokumentieren, mit denen Luhmann ganz praktisch sich um die Diskussion mit Pädagogen bemüht hat. Mit einem Impulsaufsatz formulierte er jeweils „Fragen an die Pädagogik“ und lud Pädagogen zur schriftlichen Stellungnahme und einer anschließenden Diskussion im kleinen Kreis ein. Im Rückblick erscheint dies als ein wissenschaftsgeschichtlich einmaliges disziplinübergreifendes Unternehmen. Es hat zwar nicht zu einer „systemtheoretischen Wende“ in den Erziehungswissenschaften geführt, aber die jeweiligen Irritationen lassen sich im pädagogischen Schrifttum vielfach nachweisen. Dieter Lenzen resümiert diese „Irritationen des Erziehungssystems“ als pädagogische Resonanzen auf Niklas Luhmann, und Klaus Prange nimmt ihn gar in den Kanon der „Schlüsselwerke der Pädagogik“ auf. Seine Wirksamkeit entfaltet Luhmanns Denken jedoch nicht primär positiv in Form affirmativer Theorierezeption, sondern in Gestalt der vielfältigen Abwehrreaktionen: An Luhmann scheiden sich die Geister! Im Seminar wollen wir an ausgewählten Texten diesen Irritationen nachgehen und die Voraussetzungen aufklären, die für ein tieferes Verständnis des Luhmannschen Theoriegebäudes notwendig sind.

Literatur:

Literatur zur Einstimmung:

Niklas Luhmann, Karl Eberhard Schorr: Reflexionsprobleme im Erziehungssystem. Frankfurt am Main 1988

Niklas Luhmann: Das Erziehungssystem der Gesellschaft. Aus dem Nachlaß hrsg. von D. Lenzen, Frankfurt am Main 2002

Die im Seminar zu lesenden Texte werden zu Beginn der LV vereinbart.

Prüfungszuordnung:

Ⓢ Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

Ⓜ 470 - Bildungsorganisation und -management

Ⓟ 40071 - Seminar (3 LP)

Ⓟ 40072 - Seminar (3 LP)

Ⓟ 40073 - Seminar (3 LP)

Ⓜ 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

Ⓟ 81012 - Seminar 1 (4 LP)

Ⓟ 81013 - Seminar 2 (4 LP)

Ⓜ 8301 - Bildungssoziologie

Ⓟ 83011 - Seminar 1 (3 LP)

Ⓟ 83012 - Seminar 2 (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010

Rücktritt bis 23.05.2010

M 470 - Bildungsorganisation und -management**P** 40071 - Seminar (3 LP)**P** 40072 - Seminar (3 LP)**P** 40073 - Seminar (3 LP)**M** 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung**P** 81012 - Seminar 1 (4 LP)**P** 81013 - Seminar 2 (4 LP)**M** 8301 - Bildungssoziologie**P** 83011 - Seminar 1 (3 LP)**P** 83012 - Seminar 2 (3 LP)**S** ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 603 - Bildung, Erziehung und Sozialisation**P** 6032 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für LSIP (3 LP)**P** 6033 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für Gymnasium (4 LP)**17815 BS - Bildung und Familie in der modernen Gesellschaft: die deskriptive Analyse quantitativer Daten am Computer**

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
BS	G1	Fr	T	09:00 - 17:00	2.14.3.22	04.06.2010	Miriam Ströing
BS	G1	Sa	T	09:00 - 17:00	2.10.1.22	05.06.2010	Miriam Ströing
BS	G1	So	T	09:00 - 17:00	2.10.1.22	06.06.2010	Miriam Ströing
BS	G1	Sa	T	09:00 - 17:00	2.10.1.22	12.06.2010	Miriam Ströing

Kommentar:

Seit einigen Jahrzehnten wird ein Wandel der Familienformen beobachtet, der sich unter anderem aus der Bildungsexpansion und dem Arbeitsmarktwandel begründet und somit ein Ausdruck gesamtgesellschaftlicher Veränderungen ist.

Diese Veränderungen äußern sich durch gesunkene Heirats- und Fertilitätsraten, steigende Scheidungsraten und eine größere Art und Vielfalt partnerschaftlicher Lebensformen.

In diesem Seminar werden Fragen nach der Art und Ausprägung partnerschaftlicher Lebens- und Familienformen beantwortet. Welche Personen erleben beispielsweise keine, eine oder mehrere Partnerschaften und wie eng binden sie sich? Gibt es spezifische personale, sozialstrukturelle und ähnliche Faktoren, die dies beeinflussen?

Zur Beantwortung der Forschungsfragen dienen die Analyse bestehender Forschungsergebnisse sowie eigene Auswertungen anhand quantitativer Daten. Das Seminar ist für Einsteiger in computergestützte statistische Analysen geeignet, wobei Grundkenntnisse in deskriptiver Statistik vorteilhaft sind.

- Literatur:* Benninghaus, H., 2007: Deskriptive Statistik. Eine Einführung für Sozialwissenschaftler. Wiesbaden: VS-Verlag.
- Huinink, J. u. Konietzka, D., 2007: Familiensoziologie. Frankfurt, New York: Campus.
- Kohler, U. u. Kreuter, F., 2006: Datenanalyse mit Stata. Allgemeine Konzepte und ihre praktische Anwendung. München, Wien: Oldenbourg.

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 420 - Methoden und Konzepte empirischer Bildungsforschung "BASIS"

P 40021 - Lehrveranstaltung (4 LP)

P 40022 - Lehrveranstaltung (4 LP)

P 40023 - Lehrveranstaltung (4 LP)

M 8301 - Bildungssoziologie

P 83013 - Forschungsseminar (4 LP)

M 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen

P 83023 - Forschungsseminar (4 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 420 - Methoden und Konzepte empirischer Bildungsforschung "BASIS"

P 40021 - Lehrveranstaltung (4 LP)

P 40022 - Lehrveranstaltung (4 LP)

P 40023 - Lehrveranstaltung (4 LP)

M 8301 - Bildungssoziologie

P 83013 - Forschungsseminar (4 LP)

M 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen

P 83023 - Forschungsseminar (4 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 603 - Bildung, Erziehung und Sozialisation

P 6032 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6033 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

17816 S - Das deutsche Bildungssystem im gesellschaftlichen Wandel

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Mi	w.	10:15 - 11:45	2.14.6.22	21.04.2010	Alexander Tarvenkorn

Kommentar:

Das Bildungssystem ist wie alle gesellschaftlichen und politischen Systeme einem ständigen Wandel unterlegen. Einflüsse entstehen sowohl durch gesellschaftlichen Diskurs, politische Maßnahmen wie auch Veränderungen in der Struktur und den Anforderungen einer Gesellschaft.

Erstmals rückte das Bildungssystem ab den 1960er Jahren in den Fokus einer sich verändernden Bundesrepublik Deutschland. Mehr Bildung für alle war eine zentrale Forderung der stattfindenden Bildungsexpansion.

Einen weiteren zentralen Wandel riefen die PISA-Studien seit den späten 1990er Jahren hervor.

Das Seminar beschäftigt sich mit dem Wandel und den Veränderungen des deutschen Bildungssystems, den damit in Zusammenhang stehenden gesellschaftlichen Prozessen und den damit verbundenen sich verändernden Chancen und Risiken für das Individuum.

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung

P 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 8301 - Bildungssoziologie

P 83011 - Seminar 1 (3 LP)

P 83012 - Seminar 2 (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung

P 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 8301 - Bildungssoziologie

P 83011 - Seminar 1 (3 LP)

P 83012 - Seminar 2 (3 LP)

S ErzwissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 603 - Bildung, Erziehung und Sozialisation

P 6032 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6033 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

Hauptstudium

AM_3 Bildungssoziologie/Sozialisationstheorie
AM_32 Sozialisation von Kindern und Jugendlichen

17354 S - Forschungspraktisches Arbeiten zu Fragen der Profiltrichtung Kindheit, Jugend, Bildung und zum schulischen Handlungsfeld "Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch." (Lektürekurs)

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Do	w.	14:15 - 15:45	2.14.5.22	22.04.2010	Christiane Beerbom

Kommentar: Bei diesem Seminar handelt es sich um einen Lektürekurs, in dem gemeinsam das Buch „Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch.“ von Aglaja Przyborski und Monika Wohlrab-Sahr gelesen wird. Die Studierenden erhalten so die Möglichkeit, sich intensiv mit zentralen Fragen verschiedener Ansätze der rekonstruktiven Sozialforschung - von der Fragestellung, über die Erhebungsmethoden und die Datenauswertung bis hin zu Fragen der Verallgemeinerung qualitativer Forschungsergebnisse und deren Darstellung - auseinander zu setzen und auszutauschen.

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung

P 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 331 - Erziehung und Gesellschaft

P 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen

P 83023 - Forschungsseminar (4 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010

Rücktritt bis 23.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung

P 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 331 - Erziehung und Gesellschaft

P 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen

P 83023 - Forschungsseminar (4 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 604 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation

P 6042 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6043 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

17355 BS - Praxis- und Vertiefungsseminar zum Lektürekurs "Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch" unter besonderer Berücksichtigung der Themen der Profilrichtung Kindheit, Jugend, Bildung sowie des Handlungsfelds Schule

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
BS	G1	Fr	T	14:15 - 17:45	2.14.5.22	14.05.2010	Christiane Beerbom
BS	G1	Sa	T	10:15 - 17:45	2.14.5.02	12.06.2010	Christiane Beerbom
BS	G1	Fr	T	14:15 - 17:45	2.14.5.22	09.07.2010	Christiane Beerbom
BS	G1	Sa	T	10:00 - 17:30	2.14.5.22	10.07.2010	Christiane Beerbom

Kommentar: In diesem Blockseminar werden je nach Interesse der TeilnehmerInnen im Lektürekurs entstandene Fragen zur Vorgehensweise rekonstruktiver Sozialforschung anhand ausgewählter Studien theoretisch vertieft und/oder Erhebungsverfahren, Datenauswertung und Darstellung von Forschungsergebnissen praktisch erprobt.

Voraussetzung: Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch des Lektürekurses „Forschungspraktisches Arbeiten im Profildbereich Kindheit, Jugend und Bildung und zu Fragen der Didaktik- Schul- und Unterrichtsentwicklung - „Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch.“ In Einzelfällen kann bei Nachweis vergleichbarer Qualifikation auch eine Teilnahme ohne den Besuch des Lektürekurses möglich sein. Bitte wenden Sie sich hierzu vor Semesterbeginn an die Dozentin und vereinbaren Sie einen Termin (christiane.beerbom@uni-potsdam.de).

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung

P 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 331 - Erziehung und Gesellschaft

P 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen

P 83023 - Forschungsseminar (4 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010

Rücktritt bis 23.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung

P 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 331 - Erziehung und Gesellschaft

P 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen

P 83023 - Forschungsseminar (4 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 604 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation

P 6042 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6043 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

17669 S - Vorläufig: Gewalt und Mobbing unter Jugendlichen

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
-----	--------	-----	----------	------	------	-----------	-----------

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung

P 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 331 - Erziehung und Gesellschaft

P 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen

P 83021 - Seminar 1 (3 LP)

P 83022 - Seminar 2 (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung

P 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 331 - Erziehung und Gesellschaft

P 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen

P 83021 - Seminar 1 (3 LP)

P 83022 - Seminar 2 (3 LP)

17670 S - Die Rückkehr der Werte: Wertedebatten und Werteerziehung

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Mo	w.	14:15 - 15:45	2.14.6.22	19.04.2010	Wilfried Schubarth

Kommentar: Gibt es eine Rückkehr der Werte? Der Ruf nach mehr Werteerziehung ist eine Herausforderung für die moderne Pädagogik. Doch lassen sich Werte überhaupt „vermitteln“? Das sind einige der zentralen Fragen des Seminars. Da-neben sollen Konzepte, praktische Beispiele sowie empirische Befunde zur Wertebildung in pädagogischen Kontexten vorgestellt und diskutiert werden.

Literatur: Latzko, B.: Werteerziehung in der Schule. Opladen 2006
Standorp, J.: Werte-Erziehung. Weinheim 2005
Stein, M.: Wie können wir Kindern Werte vermitteln? München 2008

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung

P 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 331 - Erziehung und Gesellschaft

P 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 8102 - Pädagogische Anthropologie

P 81022 - Seminar 1 (4 LP)

P 81023 - Seminar 2 (4 LP)

M 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen

P 83021 - Seminar 1 (3 LP)

P 83022 - Seminar 2 (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010

Rücktritt bis 23.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung**P** 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)**P** 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)**P** 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)**M** 331 - Erziehung und Gesellschaft**P** 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)**P** 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)**P** 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)**M** 8102 - Pädagogische Anthropologie**P** 81022 - Seminar 1 (4 LP)**P** 81023 - Seminar 2 (4 LP)**M** 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen**P** 83021 - Seminar 1 (3 LP)**P** 83022 - Seminar 2 (3 LP)**17815 BS - Bildung und Familie in der modernen Gesellschaft: die deskriptive Analyse quantitativer Daten am Computer**

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
BS	G1	Fr	T	09:00 - 17:00	2.14.3.22	04.06.2010	Miriam Ströing
BS	G1	Sa	T	09:00 - 17:00	2.10.1.22	05.06.2010	Miriam Ströing
BS	G1	So	T	09:00 - 17:00	2.10.1.22	06.06.2010	Miriam Ströing
BS	G1	Sa	T	09:00 - 17:00	2.10.1.22	12.06.2010	Miriam Ströing

Kommentar:

Seit einigen Jahrzehnten wird ein Wandel der Familienformen beobachtet, der sich unter anderem aus der Bildungsexpansion und dem Arbeitsmarktwandel begründet und somit ein Ausdruck gesamtgesellschaftlicher Veränderungen ist.

Diese Veränderungen äußern sich durch gesunkene Heirats- und Fertilitätsraten, steigende Scheidungsraten und eine größere Art und Vielfalt partnerschaftlicher Lebensformen.

In diesem Seminar werden Fragen nach der Art und Ausprägung partnerschaftlicher Lebens- und Familienformen beantwortet. Welche Personen erleben beispielsweise keine, eine oder mehrere Partnerschaften und wie eng binden sie sich? Gibt es spezifische personale, sozialstrukturelle und ähnliche Faktoren, die dies beeinflussen?

Zur Beantwortung der Forschungsfragen dienen die Analyse bestehender Forschungsergebnisse sowie eigene Auswertungen anhand quantitativer Daten. Das Seminar ist für Einsteiger in computergestützte statistische Analysen geeignet, wobei Grundkenntnisse in deskriptiver Statistik vorteilhaft sind.

- Literatur:*
- Benninghaus, H., 2007: Deskriptive Statistik. Eine Einführung für Sozialwissenschaftler. Wiesbaden: VS-Verlag.
- Huinink, J. u. Konietzka, D., 2007: Familiensoziologie. Frankfurt, New York: Campus.
- Kohler, U. u. Kreuter, F., 2006: Datenanalyse mit Stata. Allgemeine Konzepte und ihre praktische Anwendung. München, Wien: Oldenbourg.

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 420 - Methoden und Konzepte empirischer Bildungsforschung "BASIS"

P 40021 - Lehrveranstaltung (4 LP)

P 40022 - Lehrveranstaltung (4 LP)

P 40023 - Lehrveranstaltung (4 LP)

M 8301 - Bildungssoziologie

P 83013 - Forschungsseminar (4 LP)

M 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen

P 83023 - Forschungsseminar (4 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 420 - Methoden und Konzepte empirischer Bildungsforschung "BASIS"

P 40021 - Lehrveranstaltung (4 LP)

P 40022 - Lehrveranstaltung (4 LP)

P 40023 - Lehrveranstaltung (4 LP)

M 8301 - Bildungssoziologie

P 83013 - Forschungsseminar (4 LP)

M 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen

P 83023 - Forschungsseminar (4 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 603 - Bildung, Erziehung und Sozialisation

P 6032 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6033 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

19657 S - Abweichendes Verhalten von Kindern und Jugendlichen

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
Prüfungszuordnung:			S	Erzieh.-Wiss.			

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung

P 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 331 - Erziehung und Gesellschaft

P 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 8202 - Erziehungsfelder im historischen Prozess

P 82022 - Seminar 1 (5 LP)

M 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen

P 83021 - Seminar 1 (3 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 603 - Bildung, Erziehung und Sozialisation

P 6032 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6033 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

Hauptstudium AM_4 Erwachsenenbildung

17660 K - Kolloquium Erwachsenenbildung / Weiterbildung

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
K	G1	Di	w.	10:15 - 11:45	2.14.0.21	20.04.2010	Joachim Ludwig

Kommentar:

Im Kolloquium Erwachsenenbildung werden Bachelor- und Masterarbeiten von Studierenden aus dem Bereich der Erwachsenenbildung vorbereitet und reflektiert. Gegenstand können auch aktuelle Veröffentlichungen sein. Ziel der Veranstaltung ist es, zentrale Problemstellungen der Erwachsenenbildung vertieft zu bearbeiten, wissenschaftlichen Diskurs zu üben und bei der Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten zu unterstützen.

Hauptstudium AM_4 Erwachsenenbildung AM_42 Didaktik der Erwachsenenbildung

17456 S - Didaktische Modelle

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Di	w.	12:15 - 13:45	2.14.5.22	20.04.2010	Uta Lehmann

Kommentar:

Didaktische Modelle sind „erziehungswissenschaftliche Theoriegebäude zur Analyse und Modellierung didaktischen Handelns“, die den Anspruch verfolgen, „theoretisch umfassend und praktisch folgenreich die Voraussetzungen, Möglichkeiten und Grenzen des Lehrens und Lernens aufzuklären“. (Jank/Meyer 2002, S. 92)

Auch wenn didaktische Modelle ihren Ursprung vor allem in der Schulpädagogik haben und Unterricht abbilden, sind sie auf Grund ihres allgemeindidaktischen Charakters auch für die Lehr-Lern-Prozesse in allen anderen Bildungsbereichen von Bedeutung.

Im Seminar sollen ausgewählte allgemeindidaktische Modelle vorgestellt und diskutiert werden. Dabei ist die Frage nach dem zugrunde liegenden Verständnis über die Aufgaben von Lehrerhandeln ebenso von Interesse wie ein Nachdenken darüber, welche Rolle didaktisches Theoriewissen für praktisches Handeln haben könnte.

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung

P 3001 - Seminar (2 LP)

P 3002 - Seminar (2 LP)

P 3003 - Seminar (2 LP)

M 8402 - Didaktik der Erwachsenenbildung

P 84022 - Seminar 1 (4 LP)

P 84023 - Seminar 2 (4 LP)

P 84024 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

P 84025 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung

P 3001 - Seminar (2 LP)

P 3002 - Seminar (2 LP)

P 3003 - Seminar (2 LP)

M 8402 - Didaktik der Erwachsenenbildung

P 84022 - Seminar 1 (4 LP)

P 84023 - Seminar 2 (4 LP)

P 84024 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

P 84025 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

17651 S - Lehren und Lernen mit Erwachsenen

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Di	w.	08:15 - 09:45	2.14.5.22	20.04.2010	Uta Lehmann

Kommentar: Moderne Erwachsenenbildung folgt nicht dem traditionellen Konzept der Wissensvermittlung durch den Lehrenden, sondern versteht das Lernen als eigenständige aktive Tätigkeit. Im Mittelpunkt des Seminars steht die Frage, wie zukunftsorientiertes Lehren und Lernen in der Erwachsenenbildung angemessen gestaltet werden kann. Thematisiert werden neben didaktischen Ansätzen und daraus resultierenden Konsequenzen für die Planung und Gestaltung von Weiterbildungsmaßnahmen auch gesellschaftliche und institutionelle Rahmenbedingungen.

Teilnehmerorientierte Arbeitsweisen haben auch im Seminar unbedingt Vorrang.

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung

P 3001 - Seminar (2 LP)

P 3002 - Seminar (2 LP)

P 3003 - Seminar (2 LP)

M 8402 - Didaktik der Erwachsenenbildung

P 84022 - Seminar 1 (4 LP)

P 84023 - Seminar 2 (4 LP)

P 84024 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

P 84025 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung

P 3001 - Seminar (2 LP)

P 3002 - Seminar (2 LP)

P 3003 - Seminar (2 LP)

M 8402 - Didaktik der Erwachsenenbildung

P 84022 - Seminar 1 (4 LP)

P 84023 - Seminar 2 (4 LP)

P 84024 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

P 84025 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

17658 S - Beratung als spezifische Didaktik

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Mo	w.	12:15 - 13:45	2.14.5.22	19.04.2010	Joachim Ludwig

Kommentar: Beratung gewinnt eine immer größere Bedeutung in didaktischen Theorien und der Bildungspraxis. Bundesweit werden Bildungs- und Lernberater ausgebildet. Doch was bedeutet Bildungsberatung oder Lernberatung? In diesem Seminar werden die didaktiktheoretischen Grundlagen einer pädagogischen Beratung reflektiert. Was unterscheidet eine pädagogische Beratung von anderen Beratungsformen und -modellen? Inwiefern ist Beratung als spezifische Form einer Erwachsenenbildungsdidaktik konzeptualisierbar, die den Eigensinn der erwachsenen Lernenden in besonderer Weise berücksichtigt und den Lehrenden die Rolle von LernbegleiterInnen zuweist?

Links: Zu den Informationen im Moodle Seminarraum <https://moodle.uni-potsdam.de/course/view.php?id=3224>

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung

P 3001 - Seminar (2 LP)

P 3002 - Seminar (2 LP)

P 3003 - Seminar (2 LP)

M 8402 - Didaktik der Erwachsenenbildung

P 84022 - Seminar 1 (4 LP)

P 84023 - Seminar 2 (4 LP)

P 84024 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

P 84025 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung

P 3001 - Seminar (2 LP)

P 3002 - Seminar (2 LP)

P 3003 - Seminar (2 LP)

M 8402 - Didaktik der Erwachsenenbildung

P 84022 - Seminar 1 (4 LP)

P 84023 - Seminar 2 (4 LP)

P 84024 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

P 84025 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

17659 S - Beratungsorientierte Weiterbildung

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Mo	w.	14:15 - 15:45	2.14.5.22	19.04.2010	Joachim Ludwig

Kommentar:

Im Seminar „Beratungsorientierte Weiterbildung“ wird der Erwerb zweier unterschiedlicher, aber miteinander verbundener pädagogischer Kompetenzen angeboten. Erstens der Erwerb praktischer Handlungskompetenz für die Gestaltung und Aufrechterhaltung eines zeitgemäßen didaktischen Settings in Erwachsenenbildungsveranstaltungen. Praktisch geübt und begründet wird, wie die Lerninteressen von Teilnehmenden in Form von Erzählungen Ausgangspunkt und Grundlage für Bildungsprozesse werden können. Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, selbst eine schwierige pädagogische Handlungssituation zu erzählen, die in der Rolle des/der Lernenden oder Lehrenden erlebt wurde. Zweitens können die Teilnehmenden kritisch-hermeneutische Kompetenz entwickeln, auf deren Grundlage die Handlungsbegründungen pädagogischer Praxen rekonstruiert werden können.

Dieses Seminar ist im Rahmen des „Moduls 300 Didaktik der Erwachsenen-, Weiterbildung“ inhaltlich eng mit dem Seminar „Beratung als spezifische Didaktik“ verbunden. Dort wird tiefer auf die didaktiktheoretischen Grundlagen einer pädagogischen Beratung eingegangen. In diesem Seminar liegt der Schwerpunkt auf der Beratungspraxis und deren Reflexion. Dieses Seminar setzt den Besuch des Seminars „Beratung als spezifische Didaktik“ voraus.

Bemerkung:

Bemerkung zum zeitlichen Verlauf:

Um die praktischen Anteile durchführen zu können werden die Sitzungen ab 10.05. von 1,5 Stunden auf 2 Zeitstunden verlängert. Die Sitzungen am 24. und 31.05. sowie am 07.06. fallen dafür aus.

Links: Zu den Informationen im Moodle Seminarraum <https://moodle.uni-potsdam.de/course/view.php?id=3225>

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung

P 3001 - Seminar (2 LP)

P 3002 - Seminar (2 LP)

P 3003 - Seminar (2 LP)

M 8402 - Didaktik der Erwachsenenbildung

P 84022 - Seminar 1 (4 LP)

P 84023 - Seminar 2 (4 LP)

P 84024 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

P 84025 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung

P 3001 - Seminar (2 LP)

P 3002 - Seminar (2 LP)

P 3003 - Seminar (2 LP)

M 8402 - Didaktik der Erwachsenenbildung

P 84022 - Seminar 1 (4 LP)

P 84023 - Seminar 2 (4 LP)

P 84024 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

P 84025 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

17662 S - E-Teaching als Lernbegleitung

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Di	w.	16:15 - 17:45	2.14.6.06	20.04.2010	Joachim Ludwig, Doreen Markert, Jörg Hafer

Kommentar:

Die Arbeitsgruppe eLEARNiNG an der Universität Potsdam bietet für alle Lehrenden an Brandenburger Hochschulen eine zertifizierte Ausbildung zur/zum eTeacher/-in an.

Die Lehrveranstaltung nimmt unter (medien-)didaktischen und erwachsenenpädagogischen Fragestellungen dieses Angebot kritisch in den Blick und sucht nach begründeten Ansätzen für die Bewertung und fortlaufende Verbesserung einer solchen Ausbildung. Leitfragen des Seminars sind:

- Welche didaktischen Theorien und pädagogischen Handlungsweisen kommen in der Weiterbildung zur Anwendung? Welche sollten angewendet werden?

- Was muss ein professioneller E-Teacher können und wie lassen sich diese Kompetenzen vermitteln?

- Welche Schwierigkeiten und Konflikte treten auf, wie lassen sich diese verstehen und ggf. lösen?

In dem Projektseminar werden neben der theoretischen Arbeit an den Fragestellungen praktische Möglichkeiten für die Verbesserung eines solchen Weiterbildungsangebotes erarbeitet.

Die möglichen Leistungserbringungen zu diesem Seminar werden zu Beginn der Veranstaltung besprochen.

Prüfungszuordnung:

Ⓢ Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

Ⓜ 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung

Ⓟ 3001 - Seminar (2 LP)

Ⓟ 3002 - Seminar (2 LP)

Ⓟ 3003 - Seminar (2 LP)

Ⓜ 8402 - Didaktik der Erwachsenenbildung

Ⓟ 84022 - Seminar 1 (4 LP)

Ⓟ 84023 - Seminar 2 (4 LP)

Ⓟ 84024 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

Ⓟ 84025 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

Ⓜ 8502 - Mediendidaktik

Ⓟ 85022 - Seminar 1 (3 LP)

Ⓟ 85023 - Seminar 2 (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010

Rücktritt bis 23.05.2010

M 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung

P 3001 - Seminar (2 LP)

P 3002 - Seminar (2 LP)

P 3003 - Seminar (2 LP)

M 8402 - Didaktik der Erwachsenenbildung

P 84022 - Seminar 1 (4 LP)

P 84023 - Seminar 2 (4 LP)

P 84024 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

P 84025 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

M 8502 - Mediendidaktik

P 85022 - Seminar 1 (3 LP)

P 85023 - Seminar 2 (3 LP)

Hauptstudium
AM_4 Erwachsenenbildung
AM_43 Organisation und Management in der Erwachsenenbildung

17278 S - Qualitätsentwicklung in der Erwachsenenbildung

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Mi	w.	14:15 - 15:45	2.14.5.22	21.04.2010	Uta Lehmann

Kommentar:

Qualitätsentwicklung stellt eine grundlegende Anforderung an die Erwachsenen-/Weiterbildung dar. Das Seminar befasst sich mit dem Qualitätsbegriff und arbeitet die Besonderheiten einer auf Profession und Organisation der Weiterbildung bezogenen Qualitätssicherung heraus. Ziel des Seminars ist es die Studierenden zu befähigen, die derzeitige Diskussion um Qualitätsentwicklung fundiert einzuschätzen. Ausgewählte Qualitätsmanagementansätze in der Weiterbildung werden vorgestellt und hinsichtlich ihrer Potenzen und Grenzen bewertet.

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 311 - Institutionen, Programmplanung, Organisation und Qualität in der Erwachsenen-/Weiterbildung

P 3111 - Seminar (2 LP)

P 3112 - Seminar (2 LP)

P 3113 - Seminar (2 LP)

M 8403 - Organisation und Management in der Erwachsenenbildung

P 84032 - Seminar 1 (4 LP)

P 84033 - Seminar 2 (4 LP)

P 84034 - Seminar - Organisation und Management in der Erwachsenenbildung (3 LP)

P 84035 - Seminar - Organisation und Management in der Erwachsenenbildung (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010

Rücktritt bis 23.05.2010

M 311 - Institutionen, Programmplanung, Organisation und Qualität in der Erwachsenen-/Weiterbildung

P 3111 - Seminar (2 LP)

P 3112 - Seminar (2 LP)

P 3113 - Seminar (2 LP)

M 8403 - Organisation und Management in der Erwachsenenbildung

P 84032 - Seminar 1 (4 LP)

P 84033 - Seminar 2 (4 LP)

P 84034 - Seminar - Organisation und Management in der Erwachsenenbildung (3 LP)

P 84035 - Seminar - Organisation und Management in der Erwachsenenbildung (3 LP)

Hauptstudium
AM_5 Medienpädagogik
AM_51 Grundlagen der Medienpädagogik

17358 S - Artikulations- und Partizipationsraum Internet - Bildungstheoretische Analysen

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Di	w.	16:15 - 17:45	2.14.5.22	20.04.2010	Petra Grell

Kommentar:

Das Internet ist längst kein Spielplatz mehr für Technikaffine, sondern gehört zur selbstverständlichen Lebenswelt vieler. Mitgliederstarke Communities („schülerVZ“, „studiVZ“, „MySpace“, „facebook“) sind Räume der Selbstinszenierung und Teil alltäglicher Kommunikationsstrategien. Auch Erwachsene partizipieren an Communities und nutzen Social Software zum Informations- wie Beziehungsmanagement. Es gibt kaum ein Thema - von Politik bis Computerspiel, von Haushaltstipps bis Karrierenetzwerk, von Migrationserfahrung bis Essstörung - für das sich nicht eine freiwillige, flüchtige oder etablierte Internetgemeinschaft kommunikativ engagiert. Die Frage bleibt, wie die im Internet sich vollziehenden Prozesse bildungstheoretisch zu analysieren und interpretieren sind. Welche Chancen und welche Herausforderungen ergeben sich aus einer pädagogischen Perspektive?

Im Rahmen des Seminars werden (1) Texte zur Medienbildung und aktuelle Studien bearbeitet, (2) exemplarisch existierende Teilbereiche (Communities, virtuelle Welten etc.) unter bildungstheoretisch relevanten Gesichtspunkten Artikulation und Partizipation analysiert. Schwerpunktsetzungen erfolgen gemäß den Interessen der Teilnehmenden.

Ziel des Seminars ist die Fähigkeit, (a) Bildungsprozesse jenseits didaktischer Arrangements analysieren zu können sowie (b) eigene Fragen und Erkenntnisse im Bezug zur aktuellen medienpädagogischen Diskussion verorten zu können.

Im Rahmen des zu leistenden Workloads werden eigenständige, seminarbegleitende Literaturarbeit, virtuelle Erkundungen und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in Teams mithilfe digitaler Medien vorausgesetzt.

Literatur:

Jörissen, B./Marotzki, W.(2009): Medienbildung. Eine Einführung. Bad Heilbrunn 2009.

Jenkins, H. (2009): Confronting the Challenges of Participatory Culture. Media Education for the 21th Century. Cambridge, MIT Press.

P Diese Lehrveranstaltung wird für Studiumplus / als Schlüsselkompetenzen mit 4 Leistungspunkten angeboten.

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

- M** 210 - Professionelles pädagogisches Handeln
 - P** 2102 - Seminar (4 LP)
 - P** 2102 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)
 - P** 2103 - Seminar (4 LP)
 - P** 2103 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)
- M** 320 - Sozialisation und Erziehung
 - P** 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)
 - P** 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)
 - P** 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)
- M** 8201 - Lernen im Wandel der Bildungsgeschichte
 - P** 85012 - Seminar 1 (3 LP)
- M** 8501 - Grundlagen der Medienpädagogik
 - P** 85012 - Seminar 1 (3 LP)
 - P** 85013 - Seminar 2 (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010

Rücktritt bis 23.05.2010

- M** 210 - Professionelles pädagogisches Handeln
 - P** 2102 - Seminar (4 LP)
 - P** 2102 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)
 - P** 2103 - Seminar (4 LP)
 - P** 2103 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)
- M** 320 - Sozialisation und Erziehung
 - P** 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)
 - P** 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)
 - P** 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)
- M** 8201 - Lernen im Wandel der Bildungsgeschichte
 - P** 85012 - Seminar 1 (3 LP)
- M** 8501 - Grundlagen der Medienpädagogik
 - P** 85012 - Seminar 1 (3 LP)
 - P** 85013 - Seminar 2 (3 LP)

Hauptstudium
AM_5 Medienpädagogik
AM_52 Mediendidaktik

17357 S - Digitale Medien in der Bildung

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Di	w.	10:15 - 11:45	2.14.5.22	20.04.2010	Petra Grell

Kommentar:

Weder durch Technik noch durch methodische Tipps und Tricks wird Bildung jemals herstellbar. Lehrende benötigen ein differenziertes Verständnis von menschlichen Lehr- und Lernprozessen, um darauf aufbauend zu verstehen, wie digitale Medien nutzbringend in pädagogischen Handlungsfeldern eingesetzt werden können. Dabei existieren sehr unterschiedliche Anwendungsformen: Veranschaulichen komplexer Sachinformation, Kooperation/Kollaboration der Lernenden, Simulation von Prozessen oder Ermöglichung gruppenspezifischer Artikulation.

Im Rahmen des Seminars werden Theorien, Konzepte und pädagogisch-praktische Szenarien (eigenständige Praxiserkundungen) systematisch zueinander in Beziehung gesetzt. Unterschiedliche pädagogische Handlungsfelder: Schule, außerschulische Bildung, Erwachsenenbildung werden gleichermaßen berücksichtigt.

Ziel des Seminars ist die Fähigkeit, (a) unterschiedliche lerntheoretische und (medien-)didaktische Theorien vergleichen und einordnen zu können sowie (b) didaktisch begründete Szenarien des Lehrens und Lernens mit digitalen Medien in einem Anwendungsfeld analysieren, konzipieren und reflektieren zu können.

Im Rahmen des zu leistenden Workloads werden eigenständige, seminarbegleitende Literaturlarbeit, punktuelle Praxiserkundungen und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in Teams mithilfe digitaler Medien vorausgesetzt.

Literatur:

De Witt, C.; Czerwionka, T. (2007): Mediendidaktik. Bielefeld [Studientexte für die Erwachsenenbildung]

Tulodziecki, G.; Herzig, B. (2004): Mediendidaktik. Medien in Lehr- und Lernprozessen. Stuttgart.

P Diese Lehrveranstaltung wird für Studiumplus / als Schlüsselkompetenzen mit 4 Leistungspunkten angeboten.

Prüfungszuordnung: S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 210 - Professionelles pädagogisches Handeln

P 2102 - Seminar (4 LP)

P 2102 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)

P 2103 - Seminar (4 LP)

P 2103 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)

M 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung

P 3001 - Seminar (2 LP)

P 3002 - Seminar (2 LP)

P 3003 - Seminar (2 LP)

M 8502 - Mediendidaktik

P 85022 - Seminar 1 (3 LP)

P 85023 - Seminar 2 (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010

Rücktritt bis 23.05.2010

M 210 - Professionelles pädagogisches Handeln

P 2102 - Seminar (4 LP)

P 2102 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)

P 2103 - Seminar (4 LP)

P 2103 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)

M 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung

P 3001 - Seminar (2 LP)

P 3002 - Seminar (2 LP)

P 3003 - Seminar (2 LP)

M 8502 - Mediendidaktik

P 85022 - Seminar 1 (3 LP)

P 85023 - Seminar 2 (3 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 604 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation

P 6042 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6043 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

17662 S - E-Teaching als Lernbegleitung

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Di	w.	16:15 - 17:45	2.14.6.06	20.04.2010	Joachim Ludwig, Doreen Markert, Jörg Hafer

Kommentar:

Die Arbeitsgruppe eLEARNiNG an der Universität Potsdam bietet für alle Lehrenden an Brandenburger Hochschulen eine zertifizierte Ausbildung zur/zum eTeacher/-in an.

Die Lehrveranstaltung nimmt unter (medien-)didaktischen und erwachsenenpädagogischen Fragestellungen dieses Angebot kritisch in den Blick und sucht nach begründeten Ansätzen für die Bewertung und fortlaufende Verbesserung einer solchen Ausbildung. Leitfragen des Seminars sind:

- Welche didaktischen Theorien und pädagogischen Handlungsweisen kommen in der Weiterbildung zur Anwendung? Welche sollten angewendet werden?

- Was muss ein professioneller E-Teacher können und wie lassen sich diese Kompetenzen vermitteln?

- Welche Schwierigkeiten und Konflikte treten auf, wie lassen sich diese verstehen und ggf. lösen?

In dem Projektseminar werden neben der theoretischen Arbeit an den Fragestellungen praktische Möglichkeiten für die Verbesserung eines solchen Weiterbildungsangebotes erarbeitet.

Die möglichen Leistungserbringungen zu diesem Seminar werden zu Beginn der Veranstaltung besprochen.

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung

P 3001 - Seminar (2 LP)

P 3002 - Seminar (2 LP)

P 3003 - Seminar (2 LP)

M 8402 - Didaktik der Erwachsenenbildung

P 84022 - Seminar 1 (4 LP)

P 84023 - Seminar 2 (4 LP)

P 84024 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

P 84025 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

M 8502 - Mediendidaktik

P 85022 - Seminar 1 (3 LP)

P 85023 - Seminar 2 (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010

Rücktritt bis 23.05.2010

M 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung

P 3001 - Seminar (2 LP)

P 3002 - Seminar (2 LP)

P 3003 - Seminar (2 LP)

M 8402 - Didaktik der Erwachsenenbildung

P 84022 - Seminar 1 (4 LP)

P 84023 - Seminar 2 (4 LP)

P 84024 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

P 84025 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

M 8502 - Mediendidaktik

P 85022 - Seminar 1 (3 LP)

P 85023 - Seminar 2 (3 LP)

Hauptstudium

🔊 17673 K - Forschungskolloquium: Empirische Bildungsforschung

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
K	G1	Di	w.	14:15 - 15:45	2.14.5.02	20.04.2010	Wilfried Schubarth

Kommentar: Im Kolloquium werden Abschlussarbeiten zu Themen der Jugend- und Bildungsforschung aus den verschiedenen erziehungswissenschaftlichen Studiengängen (z.B. Magister, Staatsexamen, BA, MA, Promotion u.a.) vorgestellt und diskutiert.

Literatur: Kromrey, H.: Empirische Sozialforschung. Opladen 2002
 Peterßen, W.: Wissenschaftliche(s) Arbeiten. München 1999
 Rost, F.: Lern- und Arbeitstechniken für pädagogische Studiengänge. Opladen 1999

Hauptstudium

Schwerpunkt 1 Historische und Allgemeine Pädagogik

🔊 17654 S - Mythen und Irrtümer in der Bildungsgeschichte

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Mo	w.	16:15 - 17:45	2.14.6.06	19.04.2010	Jörg-Werner Link

Kommentar: In öffentlichen Bildungsdebatten, aber auch in der erziehungswissenschaftlichen Literatur haben Slogans, Schlagwörter und eingängige Zitate zum Teil seit Jahrhunderten Konjunktur. Dabei sind die historischen Kontexte solcher Schlagwörter oft völlig sekundär. Vielmehr geht es um den Mythos der Botschaft. Man kann dabei die unthematisierte Weitergabe eines unvollständigen Zitats, eine fehlerhafte Übersetzung aus einer anderen Sprache oder einer Fehldeutung von einer missverständlichen Deutung ebenso unterscheiden wie den gezielten oder zufälligen Missbrauch sowie die bewusste Irreführung oder Lüge. Untersucht wurden diese Zusammenhänge bislang noch nicht. In dem experimentellen Seminar erhalten die Teilnehmer die Gelegenheit, sich mit ausgewählten Mythen und Irrtümern eigenständig zu beschäftigen, die Kontexte und den Gebrauch zu recherchieren und mit ihren Arbeiten einen wirklichen Forschungsbeitrag zu leisten. Das Seminar eignet sich daher nur für diejenigen, die Interesse am eigenständigen Recherchieren und Forschen haben, über bildungshistorisches Kontextwissen bereits verfügen und auch eine gewisse Hartnäckigkeit und Frustrationstoleranz beim wissenschaftlichen Arbeiten mitbringen. Das projektartig konzipierte Seminarangebot orientiert sich in der Durchführung an den je individuellen Forschungsprozessen der Teilnehmer.

Literatur: Scheuerl, Hans (Hrsg.): Lust an der Erkenntnis. Die Pädagogik der Moderne. Von Comenius und Rousseau bis in die Gegenwart. Ein Lesebuch. München 1992.

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
 Rücktritt bis 23.05.2010

M 8201 - Lernen im Wandel der Bildungsgeschichte

P 82012 - Seminar 1 (5 LP)

P 82013 - Projekt/Exkursion (3 LP)

17680 S - "Irritation ist alles!" - Systemtheoretische Lektionen

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Mi	w.	12:15 - 13:45	2.14.5.22	21.04.2010	Michael Tiedtke

Kommentar:

„Soziologie ist die Methode der Gesellschaft sich selbst zu irritieren“. Diese Wirkung hat in besonderem Maße die von Niklas Luhmann (1927-1998) begründete Theorie sozialer Systeme. Kaum eine Disziplin und kaum ein „Diskurs“ blieben vom Einfluss seines Denkens unberührt. Überschaubar ist Luhmanns gesamtes Schrifttum, das sich Problemen des Rechts, der Wirtschaft, der Politik, der Religion und sogar der Liebe widmet, so fällt auf, dass sich Luhmann über viele Jahre kontinuierlich auch mit pädagogischen Fragestellungen auseinandergesetzt hat. „Erziehung“ als gesellschaftliches Phänomen gilt ihm als besonderer Fall, an dem Effekte und Folgen der gesellschaftlichen Modernisierung studiert werden können. Von diesem Interesse zeugen nicht nur die mit Karl Eberhard Schorr veröffentlichte Studie über „Reflexionsprobleme im Erziehungssystem“ und eine Vielzahl von Aufsätzen oder Abschnitten und Kapiteln großer Monographien. Bemerkenswert ist vor allem eine Serie von Sammelbänden, die die Ergebnisse einer mehrjährigen Reihe von Tagungen dokumentieren, mit denen Luhmann ganz praktisch sich um die Diskussion mit Pädagogen bemüht hat. Mit einem Impulsaufsatz formulierte er jeweils „Fragen an die Pädagogik“ und lud Pädagogen zur schriftlichen Stellungnahme und einer anschließenden Diskussion im kleinen Kreis ein. Im Rückblick erscheint dies als ein wissenschaftsgeschichtlich einmaliges disziplinübergreifendes Unternehmen. Es hat zwar nicht zu einer „systemtheoretischen Wende“ in den Erziehungswissenschaften geführt, aber die jeweiligen Irritationen lassen sich im pädagogischen Schrifttum vielfach nachweisen. Dieter Lenzen resümiert diese „Irritationen des Erziehungssystems“ als pädagogische Resonanzen auf Niklas Luhmann, und Klaus Prange nimmt ihn gar in den Kanon der „Schlüsselwerke der Pädagogik“ auf. Seine Wirksamkeit entfaltet Luhmanns Denken jedoch nicht primär positiv in Form affirmativer Theorierezeption, sondern in Gestalt der vielfältigen Abwehrreaktionen: An Luhmann scheiden sich die Geister! Im Seminar wollen wir an ausgewählten Texten diesen Irritationen nachgehen und die Voraussetzungen aufklären, die für ein tieferes Verständnis des Luhmannschen Theoriegebäudes notwendig sind.

Literatur:

Literatur zur Einstimmung:

Niklas Luhmann, Karl Eberhard Schorr: Reflexionsprobleme im Erziehungssystem. Frankfurt am Main 1988

Niklas Luhmann: Das Erziehungssystem der Gesellschaft. Aus dem Nachlaß hrsg. von D. Lenzen, Frankfurt am Main 2002

Die im Seminar zu lesenden Texte werden zu Beginn der LV vereinbart.

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 470 - Bildungsorganisation und -management

P 40071 - Seminar (3 LP)

P 40072 - Seminar (3 LP)

P 40073 - Seminar (3 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81012 - Seminar 1 (4 LP)

P 81013 - Seminar 2 (4 LP)

M 8301 - Bildungssoziologie

P 83011 - Seminar 1 (3 LP)

P 83012 - Seminar 2 (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010

Rücktritt bis 23.05.2010

M 470 - Bildungsorganisation und -management

P 40071 - Seminar (3 LP)

P 40072 - Seminar (3 LP)

P 40073 - Seminar (3 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81012 - Seminar 1 (4 LP)

P 81013 - Seminar 2 (4 LP)

M 8301 - Bildungssoziologie

P 83011 - Seminar 1 (3 LP)

P 83012 - Seminar 2 (3 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 603 - Bildung, Erziehung und Sozialisation

P 6032 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6033 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

17683 V - Von der Humboldtschen Bildungsreform zur Reform der gymnasialen Oberstufe: Zur Geschichte des höheren Schulwesens im 19. und 20. Jahrhundert

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
V	G1	Mo	w.	10:15 - 11:45	2.05.0.01	19.04.2010	Frank Tosch

Kommentar:

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte des abiturvorbereitenden höheren Schulwesens in Deutschland. Ausgangspunkte sind das erste Abiturientenexamen in Preußen 1788 (Friedrich Gedike) und die Konstituierung des neuhumanistischen Gymnasiums (Wilhelm v. Humboldt) im Zuge der preußischen Reformen. Das 19. Jh. wird mit den sich herausbildenden Schultypen im Spannungsfeld von Humanismus und Realismus charakterisiert. Im Jahre 1900 wurden Gymnasium, Realgymnasium und Oberrealschule als gleichberechtigte Wege für Jungen zum Abitur anerkannt. Nach langem Kampf (Helene Lange) wurde 1908 das höhere Mädchenschulwesen neu geordnet. In der Weimarer Reformphase erreichte das höhere Regel- und Reformschulwesen (Fritz Karsen; Wilhelm Blume) einen Höhepunkt an Bildungspluralismus. Inwieweit wurde an diese Wege zum Abitur nach dem Zweiten Weltkrieg in beiden deutschen Staaten angeknüpft? Welche neuen Entwicklungen bestehen seit der Vereinigung? Die Vorlesung analysiert den zwei Jahrhunderte währenden Strukturwandel im höheren Schulwesen und rückt die Kontinuitäten und Brüche gymnasialer Bildung in den Fokus. Sie ist ein Angebot, aktuelle Wege zum Abitur im Schulreformprozess eingehender zu reflektieren.

Literatur: Handbuch der deutschen Bildungsgeschichte. Bd. III (1800-1870). Hrsg. v. K.-E. Jeismann; Bd. IV (1870-1918). Hrsg. v. Chr. Berg; Bd. V (1918-1945). Hrsg. v. D. Langewiesche und H.-E. Tenorth; Bd. VI (1945 bis zur Gegenwart). Hrsg. v. Chr. Führ und C.-L. Furck. 2 Teilbde. München 1987/1991/1989/1998.

Herrlitz, H.-G.; Hopf, W.; Titze, H.: Deutsche Schulgeschichte. Eine Einführung. Mit einem Kapitel über die DDR von E. Cloer. Weinheim/ München 1993.

Müller, Detlef K.; Zymek, Bernd unter Mitarbeit von Ulrich G. Herrmann: Sozialgeschichte und Statistik des Schulsystems in den Staaten des Deutschen Reiches, 1800-1945 (= Datenhandbuch zur deutschen Bildungsgeschichte Bd. II: Höhere und mittlere Schulen, 1. Teil). Göttingen 1987.

Leistungsnachweis: Der Leistungsnachweis erfolgt über eine Klausur.

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 8201 - Lernen im Wandel der Bildungsgeschichte

P 82011 - Vorlesung (2 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 603 - Bildung, Erziehung und Sozialisation

P 6031 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Vorlesung (3 LP)

17685 S - Höhere Schulen - Höhere Bildung? - Wege zum Abitur in Deutschland im 20. Jahrhundert

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Di	w.	08:15 - 09:45	2.14.6.06	20.04.2010	Frank Tosch

Kommentar: Das Gymnasium ist ein Spiegelbild der bildungspolitischen und pädagogischen Entwicklungen im 20. Jh. Im Seminar werden seine Wurzeln in der neuhumanistischen und realistischen Bildungstradition des 19. Jhs. verankert. Nach 1900 werden grundlegende Entwicklungslinien von Gymnasien, Realgymnasien und Oberrealschulen für Jungen sowie von Lyzeen und Studienanstalten für Mädchen analysiert. Ausgewählte Zäsuren - so die Weimarer Reformen von 1922-25, die Neuordnung von 1938, die Varianten höherer Bildung in Deutschland West (Gymnasien) und Ost (EOS) nach 1945 bis hin zu aktuellen Reformen der gymnasialen Oberstufe - schaffen die Materialbasis, die Abiturbildung im Spannungsfeld ihrer Programmatiken und als historischen Realprozess zu betrachten. Das Seminar will Konstanz und Wandel in der Vielfalt ‚gymnasialer‘ Wege systematisieren. Dabei könnten die bildungshistorischen Erfahrungen aus dem 20. Jh. helfen, aktuelle Schulmodelle zum Abitur reflektierter zu hinterfragen.

Literatur: Handbuch der deutschen Bildungsgeschichte. Bd. IV (1870-1918). Hrsg. v. Chr. Berg; Bd. V (1918-1945). Hrsg. v. D. Langewiesche und H.-E. Tenorth; Bd. VI/1-2 (1945 bis zur Gegenwart). Hrsg. von Chr. Führ und C.-L. Furck. München 1991/1989/1998.

Liebau, E.; Mack, W.; Scheilke, Chr. (Hrsg.): Das Gymnasium. Alltag, Reform, Geschichte, Theorie. Weinheim/ München 1997.

Fluck, B.: Gymnasium. Auftrag und Fortschritt. Deutscher Philologenverband und Gymnasium im 19. und 20. Jahrhundert. Düsseldorf 2003.

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 8201 - Lernen im Wandel der Bildungsgeschichte

P 82012 - Seminar 1 (5 LP)

P 82013 - Projekt/Exkursion (3 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 603 - Bildung, Erziehung und Sozialisation

P 6032 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6033 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

Hauptstudium Schwerpunkt 2 Kindheit, Jugend, Familie

17357 S - Digitale Medien in der Bildung

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Di	w.	10:15 - 11:45	2.14.5.22	20.04.2010	Petra Grell

Kommentar:

Weder durch Technik noch durch methodische Tipps und Tricks wird Bildung jemals herstellbar. Lehrende benötigen ein differenziertes Verständnis von menschlichen Lehr- und Lernprozessen, um darauf aufbauend zu verstehen, wie digitale Medien nutzbringend in pädagogischen Handlungsfeldern eingesetzt werden können. Dabei existieren sehr unterschiedliche Anwendungsformen: Veranschaulichen komplexer Sachinformation, Kooperation/Kollaboration der Lernenden, Simulation von Prozessen oder Ermöglichung gruppenspezifischer Artikulation.

Im Rahmen des Seminars werden Theorien, Konzepte und pädagogisch-praktische Szenarien (eigenständige Praxiserkundungen) systematisch zueinander in Beziehung gesetzt. Unterschiedliche pädagogische Handlungsfelder: Schule, außerschulische Bildung, Erwachsenenbildung werden gleichermaßen berücksichtigt.

Ziel des Seminars ist die Fähigkeit, (a) unterschiedliche lerntheoretische und (medien-)didaktische Theorien vergleichen und einordnen zu können sowie (b) didaktisch begründete Szenarien des Lehrens und Lernens mit digitalen Medien in einem Anwendungsfeld analysieren, konzipieren und reflektieren zu können.

Im Rahmen des zu leistenden Workloads werden eigenständige, seminarbegleitende Literaturarbeit, punktuelle Praxiserkundungen und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in Teams mithilfe digitaler Medien vorausgesetzt.

Literatur:

De Witt, C.; Czerwionka, T. (2007): Mediendidaktik. Bielefeld [Studientexte für die Erwachsenenbildung]

Tulodziecki, G.; Herzig, B. (2004): Mediendidaktik. Medien in Lehr- und Lernprozessen. Stuttgart.

P Diese Lehrveranstaltung wird für Studiumplus / als Schlüsselkompetenzen mit 4 Leistungspunkten angeboten.

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

- M** 210 - Professionelles pädagogisches Handeln
 - P** 2102 - Seminar (4 LP)
 - P** 2102 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)
 - P** 2103 - Seminar (4 LP)
 - P** 2103 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)
- M** 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung
 - P** 3001 - Seminar (2 LP)
 - P** 3002 - Seminar (2 LP)
 - P** 3003 - Seminar (2 LP)
- M** 8502 - Mediendidaktik
 - P** 85022 - Seminar 1 (3 LP)
 - P** 85023 - Seminar 2 (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

- M** 210 - Professionelles pädagogisches Handeln
 - P** 2102 - Seminar (4 LP)
 - P** 2102 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)
 - P** 2103 - Seminar (4 LP)
 - P** 2103 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)
- M** 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung
 - P** 3001 - Seminar (2 LP)
 - P** 3002 - Seminar (2 LP)
 - P** 3003 - Seminar (2 LP)
- M** 8502 - Mediendidaktik
 - P** 85022 - Seminar 1 (3 LP)
 - P** 85023 - Seminar 2 (3 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

- M** 604 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation
 - P** 6042 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation - Seminar für LSIP (3 LP)
 - P** 6043 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

17454 BS - Mobilität in Deutschland?

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
BS	G1	Do	VB	08:15 - 10:00	2.14.6.06	22.04.2010	Wolfgang Lauterbach
BS	G1	Do	T	08:15 - 10:00	2.14.6.06	06.05.2010	Wolfgang Lauterbach
BS	G1	Do	T	08:15 - 10:00	2.14.6.06	13.05.2010	Wolfgang Lauterbach

BS	G1	Do	T	08:00 - 18:00	2.14.6.06	22.07.2010	Wolfgang Lauterbach
BS	G1	Fr	T	08:00 - 18:00	2.14.6.06	23.07.2010	Wolfgang Lauterbach

Kommentar:

Mobilität ist eine zentrale Kategorie des Lebenslaufs von Menschen. Durch sie wird der Weg in und zwischen Institutionen bestimmt. Rückblickend wird der Einfluss gesellschaftlicher Prozesse, individuell und familial geprägter Einflüsse sichtbar und sie markieren den „Pfad des Lebens“. Sie fängt bereits im Kindesalter an, wenn bspw. Kinder von vorschulischen in schulische Einrichtungen wechseln. Und sie setzt sich bis in den Eintritt in den Arbeitsmarkt nach dem Verlassen des beruflichen Ausbildungssystems fort. Bei jedem Übertritt müssen Entscheidungen getroffen werden, von den Jugendlichen selbst oder auch von den Eltern für die Kinder. In diesem Seminar werden unterschiedliche Übergänge beleuchtet und nach den zentralen Kriterien gefragt, unter denen Entscheidungen getroffen werden. Genauer wird ein zentraler Übergang im schulischen Bildungsweg betrachtet: der Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe I. Die Eltern entscheiden, teils in Absprache mit den Kindern, nach bestimmten Kriterien für den Übertritt in eine bestimmte Schule. Wie wird diese Entscheidung getroffen? Nach welchen Kriterien?

Das Seminar wird als Blockveranstaltung abgehalten. Zusätzlich wird Anne Jurcok und zeitweise eine Professorin der TU Berlin an diesem Seminar mitwirken. Die erste Sitzung findet regulär statt.

*Prüfungszuordnung:***S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 460 - Bildung über die Lebensspanne**P** 40061 - Seminar (3 LP)**P** 40062 - Seminar (3 LP)**P** 40063 - Seminar (3 LP)**M** 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung**P** 81012 - Seminar 1 (4 LP)**P** 81013 - Seminar 2 (4 LP)**M** 8301 - Bildungssoziologie**P** 83011 - Seminar 1 (3 LP)**P** 83012 - Seminar 2 (3 LP)**S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 460 - Bildung über die Lebensspanne**P** 40061 - Seminar (3 LP)**P** 40062 - Seminar (3 LP)**P** 40063 - Seminar (3 LP)**M** 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung**P** 81012 - Seminar 1 (4 LP)**P** 81013 - Seminar 2 (4 LP)**M** 8301 - Bildungssoziologie**P** 83011 - Seminar 1 (3 LP)**P** 83012 - Seminar 2 (3 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 603 - Bildung, Erziehung und Sozialisation

P 6032 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6033 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

17669 S - Vorläufig: Gewalt und Mobbing unter Jugendlichen

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
Prüfungszuordnung:			S	Erzieh.-Wiss.			

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung

P 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 331 - Erziehung und Gesellschaft

P 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen

P 83021 - Seminar 1 (3 LP)

P 83022 - Seminar 2 (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung

P 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 331 - Erziehung und Gesellschaft

P 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen

P 83021 - Seminar 1 (3 LP)

P 83022 - Seminar 2 (3 LP)

17670 S - Die Rückkehr der Werte: Wertedebatten und Werteerziehung

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Mo	w.	14:15 - 15:45	2.14.6.22	19.04.2010	Wilfried Schubarth

Kommentar: Gibt es eine Rückkehr der Werte? Der Ruf nach mehr Werteerziehung ist eine Herausforderung für die moderne Pädagogik. Doch lassen sich Werte überhaupt „vermitteln“? Das sind einige der zentralen Fragen des Seminars. Da-neben sollen Konzepte, praktische Beispiele sowie empirische Befunde zur Wertebildung in pädagogischen Kontexten vorgestellt und diskutiert werden.

- Literatur:*
- Latzko, B.: Werteerziehung in der Schule. Opladen 2006
- Standorp, J.: Werte-Erziehung. Weinheim 2005
- Stein, M.: Wie können wir Kindern Werte vermitteln? München 2008

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung

P 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 331 - Erziehung und Gesellschaft

P 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 8102 - Pädagogische Anthropologie

P 81022 - Seminar 1 (4 LP)

P 81023 - Seminar 2 (4 LP)

M 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen

P 83021 - Seminar 1 (3 LP)

P 83022 - Seminar 2 (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung

P 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 331 - Erziehung und Gesellschaft

P 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 8102 - Pädagogische Anthropologie

P 81022 - Seminar 1 (4 LP)

P 81023 - Seminar 2 (4 LP)

M 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen

P 83021 - Seminar 1 (3 LP)

P 83022 - Seminar 2 (3 LP)

17675 S - Konzepte und Befunde der Lehrerforschung

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Mo	w.	12:15 - 13:45	2.14.6.22	19.04.2010	Wilfried Schubarth

Kommentar: Die Diskussion um die Reform der Lehrerbildung ist mit einem Boom an Lehrerforschung verbunden, deren Erkenntnisse die Lehrerbildung verbessern sollen. Geforscht wird vor allem zur Qualität und zum Kompetenzerwerb in den drei Phasen der Lehrerbildung: Studium, Referendariat, Berufseingangsphase. Im Seminar sollen - unter Einbeziehung aktueller empirischer Studien - forschungsmethodische Konzepte und empirische Befunde zu allen drei Phasen vorgestellt und diskutiert werden.

Literatur: Blömeke, S. u.a. (Hrsg.): Professionelle Kompetenz angehender Lehrerinnen und Lehrer. Münster u.a. 2008
 Keller-Schneider, M.: Entwicklungsaufgaben im Berufseinstieg von Lehrpersonen. Münster u.a. 2010
 Schubarth, W./Speck, K./Seidel, A.: Endlich Praxis! Die zweite Phase der Lehrerbildung. Potsdamer Studien zum Referendariat. Frankfurt a.M. 2007

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.
 Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
 Rücktritt bis 09.05.2010

M 450 - Bildung im schulischen Kontext

P 40051 - Seminar (3 LP)

P 40052 - Seminar (3 LP)

P 40053 - Seminar (3 LP)

M 8301 - Bildungssoziologie

P 83011 - Seminar 1 (3 LP)

P 83012 - Seminar 2 (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
 Rücktritt bis 23.05.2010

M 450 - Bildung im schulischen Kontext

P 40051 - Seminar (3 LP)

P 40052 - Seminar (3 LP)

P 40053 - Seminar (3 LP)

M 8301 - Bildungssoziologie

P 83011 - Seminar 1 (3 LP)

P 83012 - Seminar 2 (3 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
 Rücktritt bis 09.05.2010

M 603 - Bildung, Erziehung und Sozialisation

P 6032 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6033 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

17681 S - Didaktische Analyse von Aufgaben

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Mo	w.	14:15 - 15:45	2.14.6.06	19.04.2010	Michael Tiedtke

Kommentar: Im Seminar geht es um die triviale Tatsache, dass kein Unterricht ohne Aufgaben auskommt. Will man die Qualität von Unterricht beurteilen, so die These der Veranstaltung, dann muss man den Blick zunächst auf die konkret gestellten Aufgaben richten. Grundlage aller Analysen ist die eigene Praxis im Umgang mit Aufgabenmaterial: spielerische Konfrontation mit ungewöhnlichen oder auch alltäglichen Anforderungen. An zunächst einfach erscheinenden Beispielen wird dann diskutiert, durch welche Gelingensbedingungen konkrete Aufgabenstellungen gekennzeichnet sind, welche Zielformulierungen damit korrespondieren und wie der zeitliche und instrumentelle Rahmen von Lösungsprozessen konkretisiert werden muss, damit eine Aufgabe unterrichtstauglich wird. Hintergrund all dieser Fragen ist die sozialwissenschaftliche Problemebene des mit den Aufgabentexten verbundenen Sinns.

Die didaktische Analyse von Aufgaben ist von der Frage geleitet, wie genau eine Aufgabe Anforderungen von Schule (und Hochschule) repräsentiert. Wer Lernern Aufgaben stellt, verspricht sich davon, dass durch deren Bearbeitung das Können gefestigt oder erweitert und das Wissen bereichert oder vertieft wird.

Ein Vergleich der Bearbeitungsvarianten mehrerer Lerner bei gleicher Aufgabenstellung oder des gleichen Lerners bei ähnlicher Aufgabenstellung zeigt Unterschiede der kognitiven Prozesse bzw. der Anforderungsstruktur von Aufgaben relativ zu vorhandenen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Insofern haben Aufgaben immer auch eine diagnostische Funktion.

Literatur: Jürgen Diederich: Didaktisches Denken. 1988 (Insbes. Kapitel 3.7)
 Jens Rosch: Kerschensteiners Starenhaus. 2009
 Jens Rosch: Aufgabenanalyse als Methode der Bildungsforschung, in: Rahm/ Mammes/ Schratz (Hrsg.): Schulpädagogische Forschung, Unterrichtsforschung, Perspektiven innovativer Ansätze, 2006, S. 167 - 186

Leistungsnachweis: Als Seminarleistung gilt neben der aktiven Beteiligung an den Sitzungen die selbständige Analyse einer Aufgabensequenz als Hausarbeit, die schriftliche Ausarbeitung einer gemeinsamen Analyse in der Veranstaltung auf der Grundlage eines Sitzungsprotokolls oder die schriftliche Auseinandersetzung mit einem theoretischen Problem im thematischen Zusammenhang des Seminars.

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.
 Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
 Rücktritt bis 09.05.2010
M 450 - Bildung im schulischen Kontext
P 40051 - Seminar (3 LP)
P 40052 - Seminar (3 LP)
P 40053 - Seminar (3 LP)
M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung
P 81012 - Seminar 1 (4 LP)
P 81013 - Seminar 2 (4 LP)

S Erzieh.-Wiss.
 Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
 Rücktritt bis 23.05.2010
M 450 - Bildung im schulischen Kontext
P 40051 - Seminar (3 LP)
P 40052 - Seminar (3 LP)
P 40053 - Seminar (3 LP)
M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung
P 81012 - Seminar 1 (4 LP)
P 81013 - Seminar 2 (4 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 604 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation**P** 6042 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation - Seminar für LSIP (3 LP)**P** 6043 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation - Seminar für Gymnasium (4 LP)**17815 BS - Bildung und Familie in der modernen Gesellschaft: die deskriptive Analyse quantitativer Daten am Computer**

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
BS	G1	Fr	T	09:00 - 17:00	2.14.3.22	04.06.2010	Miriam Ströing
BS	G1	Sa	T	09:00 - 17:00	2.10.1.22	05.06.2010	Miriam Ströing
BS	G1	So	T	09:00 - 17:00	2.10.1.22	06.06.2010	Miriam Ströing
BS	G1	Sa	T	09:00 - 17:00	2.10.1.22	12.06.2010	Miriam Ströing

Kommentar:

Seit einigen Jahrzehnten wird ein Wandel der Familienformen beobachtet, der sich unter anderem aus der Bildungsexpansion und dem Arbeitsmarktwandel begründet und somit ein Ausdruck gesamtgesellschaftlicher Veränderungen ist.

Diese Veränderungen äußern sich durch gesunkene Heirats- und Fertilitätsraten, steigende Scheidungsraten und eine größere Art und Vielfalt partnerschaftlicher Lebensformen.

In diesem Seminar werden Fragen nach der Art und Ausprägung partnerschaftlicher Lebens- und Familienformen beantwortet. Welche Personen erleben beispielsweise keine, eine oder mehrere Partnerschaften und wie eng binden sie sich? Gibt es spezifische personale, sozialstrukturelle und ähnliche Faktoren, die dies beeinflussen?

Zur Beantwortung der Forschungsfragen dienen die Analyse bestehender Forschungsergebnisse sowie eigene Auswertungen anhand quantitativer Daten. Das Seminar ist für Einsteiger in computergestützte statistische Analysen geeignet, wobei Grundkenntnisse in deskriptiver Statistik vorteilhaft sind.

Literatur:

Benninghaus, H., 2007: Deskriptive Statistik. Eine Einführung für Sozialwissenschaftler. Wiesbaden: VS-Verlag.

Huinink, J. u. Konietzka, D., 2007: Familiensoziologie. Frankfurt, New York: Campus.

Kohler, U. u. Kreuter, F., 2006: Datenanalyse mit Stata. Allgemeine Konzepte und ihre praktische Anwendung. München, Wien: Oldenbourg.

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 420 - Methoden und Konzepte empirischer Bildungsforschung "BASIS"

P 40021 - Lehrveranstaltung (4 LP)

P 40022 - Lehrveranstaltung (4 LP)

P 40023 - Lehrveranstaltung (4 LP)

M 8301 - Bildungssoziologie

P 83013 - Forschungsseminar (4 LP)

M 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen

P 83023 - Forschungsseminar (4 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 420 - Methoden und Konzepte empirischer Bildungsforschung "BASIS"

P 40021 - Lehrveranstaltung (4 LP)

P 40022 - Lehrveranstaltung (4 LP)

P 40023 - Lehrveranstaltung (4 LP)

M 8301 - Bildungssoziologie

P 83013 - Forschungsseminar (4 LP)

M 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen

P 83023 - Forschungsseminar (4 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 603 - Bildung, Erziehung und Sozialisation

P 6032 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6033 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

18994 V - Theoretische und empirische Grundlagen der Jugend- und Familiensoziologie

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
V	G1	Mi	w.	12:00 - 14:00	3.06.H02	21.04.2010	Dietmar Sturzbecher

Kommentar:

Die Vorlesung bietet einen systematischen Überblick über theoretisch-konzeptionelle und methodische Herangehensweisen der Familien- und Jugendforschung. Durch einen Blick in die Geschichte sowie die Beschäftigung mit sozialstrukturellen und kulturellen Differenzierungen in der privaten Lebensführung werden Einblicke in die gesellschaftliche Determination von Jugend und Familie vermittelt. Im Interesse einer systematischen Vertiefung werden in der Vorlesung wichtige Theorieansätze anhand zentraler Problemstellungen der Familien- und Jugendforschung erläutert. Der regelmäßige Besuch der Vorlesung ist Voraussetzung für die Teilnahme an den familien- und jugendsoziologischen Seminaren.

Literatur:

Hill, Paul B. & Kopp, J. (2002). Familiensoziologie. Grundlagen und theoretische Perspektiven. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.

Hurrelmann, K. (1998). Lebensphase Jugend. Eine Einführung in die sozialwissenschaftliche Jugendforschung (5. Aufl.). Weinheim: Juventa

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 450 - Bildung im schulischen Kontext

P 40051 - Seminar (3 LP)

P 40052 - Seminar (3 LP)

P 40053 - Seminar (3 LP)

M 460 - Bildung über die Lebensspanne

P 40061 - Seminar (3 LP)

P 40062 - Seminar (3 LP)

P 40063 - Seminar (3 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81011 - Vorlesung (2 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 450 - Bildung im schulischen Kontext

P 40051 - Seminar (3 LP)

P 40052 - Seminar (3 LP)

P 40053 - Seminar (3 LP)

M 460 - Bildung über die Lebensspanne

P 40061 - Seminar (3 LP)

P 40062 - Seminar (3 LP)

P 40063 - Seminar (3 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81011 - Vorlesung (2 LP)

S Pol. Bildung

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 21 - Jugend und Familie

P 2101 - Grundlagen und ausgewählte Themen der Familien -und Jugendsoziologie (3 LP)

M 21 - Mastermodul: Jugend und Familie

P 2101 - Grundlagen und ausgewählte Themen der Familien -und Jugendsoziologie (3 LP)

S Soziologie

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 42 - Jugend und Familie

P 421 - Grundlagen und ausgewählte Themen der Familien- und Jugendsoziologie (3 LP)

M 142 - Jugend und Familie - Wahlbereich

P 424 - Grundlagen und ausgewählte Themen der Familien- und Jugendsoziologie (3 LP)

M 8250 - Familien- und Jugendsoziologie

P 82501 - Seminar 1 (3 LP)

P 82502 - Seminar 2 (3 LP)

M 8700 - Freies Studium

P 87001 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 1 (3 LP)

P 87002 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 2 (3 LP)

P 87003 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 3 (3 LP)

P 87004 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 4 (3 LP)

P 87005 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 5 (3 LP)

P 87010 - Seminar 1 (3 LP)

P 87020 - Seminar 2 (3 LP)

M 8700 - Wahlobligatorische soziologische Lehrveranstaltungen

P 87001 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 1 (3 LP)

P 87002 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 2 (3 LP)

P 87003 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 3 (3 LP)

P 87004 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 4 (3 LP)

P 87005 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 5 (3 LP)

P 87010 - Seminar 1 (3 LP)

P 87020 - Seminar 2 (3 LP)

18996 S - Familienforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Fr	w.	14:00 - 16:00	3.06.S24	23.04.2010	Dietmar Sturzbecher, Peter S. Dietrich

Fr. 14.05.2010 Raum 3.06.S28

Kommentar: Anhand von Fachtexten und empirischen Studien werden im Seminar familiendemographische Trends (z.B. Beständigkeit und Wandel verschiedener Familienformen), Veränderungen in den Familienbeziehungen (z.B. Autoritäts-, Macht- und Rollenverteilungen) und Fragen der sozial- und familienpolitischen Steuerung diskutiert. Im Interesse einer systematischen Vertiefung der theoretischen und methodischen Kenntnisse der Familienforschung werden hierzu Klassiker der Familiensoziologie herangezogen sowie zentrale sozialwissenschaftliche Diskurse der Familienforschung vorgestellt. Der Besuch des Seminars setzt die regelmäßige Teilnahme an der familiensoziologischen Vorlesung voraus.

Literatur: Nave-Herz, R. (2004). Ehe- und Familiensoziologie. Eine Einführung in die Geschichte, theoretische Ansätze und empirische Befunde. Weinheim, München: Juventa.

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 450 - Bildung im schulischen Kontext

P 40051 - Seminar (3 LP)

P 40052 - Seminar (3 LP)

P 40053 - Seminar (3 LP)

M 460 - Bildung über die Lebensspanne

P 40061 - Seminar (3 LP)

P 40062 - Seminar (3 LP)

P 40063 - Seminar (3 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81012 - Seminar 1 (4 LP)

P 81013 - Seminar 2 (4 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 450 - Bildung im schulischen Kontext

P 40051 - Seminar (3 LP)

P 40052 - Seminar (3 LP)

P 40053 - Seminar (3 LP)

M 460 - Bildung über die Lebensspanne

P 40061 - Seminar (3 LP)

P 40062 - Seminar (3 LP)

P 40063 - Seminar (3 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81012 - Seminar 1 (4 LP)

P 81013 - Seminar 2 (4 LP)

S Pol. Bildung

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 21 - Jugend und Familie

P 2102 - Familienforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse (6 LP)

M 21 - Mastermodul: Jugend und Familie

P 2102 - Familienforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse (6 LP)

S Soziologie

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 42 - Jugend und Familie**P** 422 - Familienforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse (6 LP)**M** 142 - Jugend und Familie - Wahlbereich**P** 425 - Familienforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse (6 LP)**M** 8250 - Familien- und Jugendsoziologie**P** 82501 - Seminar 1 (3 LP)**P** 82502 - Seminar 2 (3 LP)**M** 8700 - Freies Studium**P** 87001 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 1 (3 LP)**P** 87002 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 2 (3 LP)**P** 87003 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 3 (3 LP)**P** 87004 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 4 (3 LP)**P** 87005 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 5 (3 LP)**P** 87010 - Seminar 1 (3 LP)**P** 87020 - Seminar 2 (3 LP)**M** 8700 - Wahlobligatorische soziologische Lehrveranstaltungen**P** 87001 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 1 (3 LP)**P** 87002 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 2 (3 LP)**P** 87003 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 3 (3 LP)**P** 87004 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 4 (3 LP)**P** 87005 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 5 (3 LP)**P** 87010 - Seminar 1 (3 LP)**P** 87020 - Seminar 2 (3 LP)**18997 S - Jugendforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse**

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Fr	w.	12:00 - 14:00	3.06.S24	23.04.2010	Dietmar Sturzbecher, Peter S. Dietrich

Fr. 14.05.2010 Raum 3.06.S28

Kommentar: Das Seminar greift aktuelle Diskussionen zur Lebensphase „Jugend“ auf und betrachtet insbesondere Veränderungen der Lebenssituation und der Einstellungen von Jugendlichen. Daneben werden exemplarisch empirische Jugendstudien diskutiert, um die These von der Individualisierung und Destandardisierung der Jugendbiografie zu überprüfen. Dies wird mit Übungen zur Interpretation statistisch aufbereiteter Daten verbunden. Weiterhin werden Klassiker der Jugendsoziologie vorgestellt und erörtert. Der Besuch des Seminars setzt die regelmäßige Teilnahme an der jugendsoziologischen Vorlesung voraus.

Literatur: Hurrelmann, K. (1998). Lebensphase Jugend. Eine Einführung in die sozialwissenschaftliche Jugendforschung (5. Aufl.). Weinheim: Juventa

Sturzbecher, D. (Hrsg., 2002). Jugendtrends in Ostdeutschland: Bildung, Freizeit, Politik, Risiken. Opladen: Leske + Budrich.

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 450 - Bildung im schulischen Kontext

P 40051 - Seminar (3 LP)

P 40052 - Seminar (3 LP)

P 40053 - Seminar (3 LP)

M 460 - Bildung über die Lebensspanne

P 40061 - Seminar (3 LP)

P 40062 - Seminar (3 LP)

P 40063 - Seminar (3 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81012 - Seminar 1 (4 LP)

P 81013 - Seminar 2 (4 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 450 - Bildung im schulischen Kontext

P 40051 - Seminar (3 LP)

P 40052 - Seminar (3 LP)

P 40053 - Seminar (3 LP)

M 460 - Bildung über die Lebensspanne

P 40061 - Seminar (3 LP)

P 40062 - Seminar (3 LP)

P 40063 - Seminar (3 LP)

M 8101 - Theorien der Bildung und Erziehung

P 81012 - Seminar 1 (4 LP)

P 81013 - Seminar 2 (4 LP)

S Pol. Bildung

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 21 - Jugend und Familie

P 2103 - Jugendforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse (6 LP)

M 21 - Mastermodul: Jugend und Familie

P 2103 - Jugendforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse (6 LP)

S Soziologie

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 42 - Jugend und Familie

P 423 - Jugendforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse (6 LP)

M 142 - Jugend und Familie - Wahlbereich

P 426 - Jugendforschung - theoretische Ansätze, Methoden und Ergebnisse (6 LP)

M 8250 - Familien- und Jugendsoziologie

P 82501 - Seminar 1 (3 LP)

P 82502 - Seminar 2 (3 LP)

M 8700 - Freies Studium

P 87001 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 1 (3 LP)

P 87002 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 2 (3 LP)

P 87003 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 3 (3 LP)

P 87004 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 4 (3 LP)

P 87005 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 5 (3 LP)

P 87010 - Seminar 1 (3 LP)

P 87020 - Seminar 2 (3 LP)

M 8700 - Wahlobligatorische soziologische Lehrveranstaltungen

P 87001 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 1 (3 LP)

P 87002 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 2 (3 LP)

P 87003 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 3 (3 LP)

P 87004 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 4 (3 LP)

P 87005 - Lehrveranstaltung nach freier Wahl 5 (3 LP)

P 87010 - Seminar 1 (3 LP)

P 87020 - Seminar 2 (3 LP)

19657 S - Abweichendes Verhalten von Kindern und Jugendlichen

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
Prüfungszuordnung:			S	Erzieh.-Wiss.			

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

M 320 - Sozialisation und Erziehung

P 3201 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3202 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3203 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 331 - Erziehung und Gesellschaft

P 3311 - Veranstaltung 1 (3 LP)

P 3312 - Veranstaltung 2 (3 LP)

P 3313 - Veranstaltung 3 (4 LP)

M 8202 - Erziehungsfelder im historischen Prozess

P 82022 - Seminar 1 (5 LP)

M 8302 - Sozialisation von Kindern und Jugendlichen

P 83021 - Seminar 1 (3 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 603 - Bildung, Erziehung und Sozialisation

P 6032 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für LSIP (3 LP)

P 6033 - Bildung, Erziehung und Sozialisation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

Hauptstudium
Schwerpunkt 3 Erwachsenen- und Weiterbildung

17275 S - Empirische Untersuchungen zum pädagogischen Selbstverständnis

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Mo	w.	16:15 - 17:45	2.14.5.02	19.04.2010	Benjamin Klages, Marlen Schumann

Kommentar:

In diesem Forschungsseminar geht es um die empirische Rekonstruktion des Selbstverständnisses professioneller Pädagogen. Das pädagogische Selbstverständnis dieser beruflichen Akteure wird dabei als Fassung der Beschreibungen ihrer subjektiven Bedeutungszusammenhänge in Bezug auf Lehr-Lernsettings verstanden.

Ziel des Seminars ist damit die Analyse und Rekonstruktion des pädagogischen Selbstverständnisses von Professionellen der pädagogischen Praxis anhand von konkreten empirischen Daten aus aktuellen bildungswissenschaftlichen Untersuchungen (auch die eigenständige Datengenerierung ist möglich).

Es soll darum gehen Verfahren zur Auswertung qualitativer Daten kennenzulernen und eine selbstgewählte Methode in konkreter Anwendung zu erproben.

Voraussetzung:

Voraussetzungen der Teilnehmenden: Methodologische sowie methodische Grundkenntnisse; Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit im Seminar; Durchführung eines eigenen kleinen Projekts (Anwendung eines Auswertungsverfahrens und das Verfassen eines Forschungsabschlussberichts)

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 420 - Methoden und Konzepte empirischer Bildungsforschung "BASIS"

P 40021 - Lehrveranstaltung (4 LP)

P 40022 - Lehrveranstaltung (4 LP)

P 40023 - Lehrveranstaltung (4 LP)

17278 S - Qualitätsentwicklung in der Erwachsenenbildung

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Mi	w.	14:15 - 15:45	2.14.5.22	21.04.2010	Uta Lehmann

Kommentar:

Qualitätsentwicklung stellt eine grundlegende Anforderung an die Erwachsenen-/Weiterbildung dar. Das Seminar befasst sich mit dem Qualitätsbegriff und arbeitet die Besonderheiten einer auf Profession und Organisation der Weiterbildung bezogenen Qualitätssicherung heraus. Ziel des Seminars ist es die Studierenden zu befähigen, die derzeitige Diskussion um Qualitätsentwicklung fundiert einzuschätzen. Ausgewählte Qualitätsmanagementansätze in der Weiterbildung werden vorgestellt und hinsichtlich ihrer Potenzen und Grenzen bewertet.

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 311 - Institutionen, Programmplanung, Organisation und Qualität in der Erwachsenen-/Weiterbildung

P 3111 - Seminar (2 LP)

P 3112 - Seminar (2 LP)

P 3113 - Seminar (2 LP)

M 8403 - Organisation und Management in der Erwachsenenbildung

P 84032 - Seminar 1 (4 LP)

P 84033 - Seminar 2 (4 LP)

P 84034 - Seminar - Organisation und Management in der Erwachsenenbildung (3 LP)

P 84035 - Seminar - Organisation und Management in der Erwachsenenbildung (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 311 - Institutionen, Programmplanung, Organisation und Qualität in der Erwachsenen-/Weiterbildung

P 3111 - Seminar (2 LP)

P 3112 - Seminar (2 LP)

P 3113 - Seminar (2 LP)

M 8403 - Organisation und Management in der Erwachsenenbildung

P 84032 - Seminar 1 (4 LP)

P 84033 - Seminar 2 (4 LP)

P 84034 - Seminar - Organisation und Management in der Erwachsenenbildung (3 LP)

P 84035 - Seminar - Organisation und Management in der Erwachsenenbildung (3 LP)

17357 S - Digitale Medien in der Bildung

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Di	w.	10:15 - 11:45	2.14.5.22	20.04.2010	Petra Grell

Kommentar:

Weder durch Technik noch durch methodische Tipps und Tricks wird Bildung jemals herstellbar. Lehrende benötigen ein differenziertes Verständnis von menschlichen Lehr- und Lernprozessen, um darauf aufbauend zu verstehen, wie digitale Medien nutzbringend in pädagogischen Handlungsfeldern eingesetzt werden können. Dabei existieren sehr unterschiedliche Anwendungsformen: Veranschaulichen komplexer Sachinformation, Kooperation/Kollaboration der Lernenden, Simulation von Prozessen oder Ermöglichung gruppenspezifischer Artikulation.

Im Rahmen des Seminars werden Theorien, Konzepte und pädagogisch-praktische Szenarien (eigenständige Praxiserkundungen) systematisch zueinander in Beziehung gesetzt. Unterschiedliche pädagogische Handlungsfelder: Schule, außerschulische Bildung, Erwachsenenbildung werden gleichermaßen berücksichtigt.

Ziel des Seminars ist die Fähigkeit, (a) unterschiedliche lerntheoretische und (medien-)didaktische Theorien vergleichen und einordnen zu können sowie (b) didaktisch begründete Szenarien des Lehrens und Lernens mit digitalen Medien in einem Anwendungsfeld analysieren, konzipieren und reflektieren zu können.

Im Rahmen des zu leistenden Workloads werden eigenständige, seminarbegleitende Literaturlerntechnik, punktuelle Praxiserkundungen und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in Teams mithilfe digitaler Medien vorausgesetzt.

- Literatur:* De Witt, C.; Czerwionka, T. (2007): Mediendidaktik. Bielefeld [Studientexte für die Erwachsenenbildung]
- Tulodziecki, G.; Herzig, B. (2004): Mediendidaktik. Medien in Lehr- und Lernprozessen. Stuttgart.

P Diese Lehrveranstaltung wird für Studiumplus / als Schlüsselkompetenzen mit 4 Leistungspunkten angeboten.

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

- M** 210 - Professionelles pädagogisches Handeln
 - P** 2102 - Seminar (4 LP)
 - P** 2102 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)
 - P** 2103 - Seminar (4 LP)
 - P** 2103 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)
- M** 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung
 - P** 3001 - Seminar (2 LP)
 - P** 3002 - Seminar (2 LP)
 - P** 3003 - Seminar (2 LP)
- M** 8502 - Mediendidaktik
 - P** 85022 - Seminar 1 (3 LP)
 - P** 85023 - Seminar 2 (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

- M** 210 - Professionelles pädagogisches Handeln
 - P** 2102 - Seminar (4 LP)
 - P** 2102 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)
 - P** 2103 - Seminar (4 LP)
 - P** 2103 - Seminar - Professionelles pädagogisches Handeln (4 LP)
- M** 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung
 - P** 3001 - Seminar (2 LP)
 - P** 3002 - Seminar (2 LP)
 - P** 3003 - Seminar (2 LP)
- M** 8502 - Mediendidaktik
 - P** 85022 - Seminar 1 (3 LP)
 - P** 85023 - Seminar 2 (3 LP)

S ErzWissStudien

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

- M** 604 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation
 - P** 6042 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation - Seminar für LSIP (3 LP)
 - P** 6043 - Didaktik, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Evaluation - Seminar für Gymnasium (4 LP)

17456 S - Didaktische Modelle

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Di	w.	12:15 - 13:45	2.14.5.22	20.04.2010	Uta Lehmann

Kommentar:

Didaktische Modelle sind „erziehungswissenschaftliche Theoriegebäude zur Analyse und Modellierung didaktischen Handelns“, die den Anspruch verfolgen, „theoretisch umfassend und praktisch folgenreich die Voraussetzungen, Möglichkeiten und Grenzen des Lehrens und Lernens aufzuklären“. (Jank/Meyer 2002, S. 92)

Auch wenn didaktische Modelle ihren Ursprung vor allem in der Schulpädagogik haben und Unterricht abbilden, sind sie auf Grund ihres allgemeindidaktischen Charakters auch für die Lehr-Lern-Prozesse in allen anderen Bildungsbereichen von Bedeutung.

Im Seminar sollen ausgewählte allgemeindidaktische Modelle vorgestellt und diskutiert werden. Dabei ist die Frage nach dem zugrunde liegenden Verständnis über die Aufgaben von Lehrerhandeln ebenso von Interesse wie ein Nachdenken darüber, welche Rolle didaktisches Theoriewissen für praktisches Handeln haben könnte.

Prüfungszuordnung:

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung

P 3001 - Seminar (2 LP)

P 3002 - Seminar (2 LP)

P 3003 - Seminar (2 LP)

M 8402 - Didaktik der Erwachsenenbildung

P 84022 - Seminar 1 (4 LP)

P 84023 - Seminar 2 (4 LP)

P 84024 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

P 84025 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung

P 3001 - Seminar (2 LP)

P 3002 - Seminar (2 LP)

P 3003 - Seminar (2 LP)

M 8402 - Didaktik der Erwachsenenbildung

P 84022 - Seminar 1 (4 LP)

P 84023 - Seminar 2 (4 LP)

P 84024 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

P 84025 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

17651 S - Lehren und Lernen mit Erwachsenen

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Di	w.	08:15 - 09:45	2.14.5.22	20.04.2010	Uta Lehmann

Kommentar: Moderne Erwachsenenbildung folgt nicht dem traditionellen Konzept der Wissensvermittlung durch den Lehrenden, sondern versteht das Lernen als eigenständige aktive Tätigkeit. Im Mittelpunkt des Seminars steht die Frage, wie zukunftsorientiertes Lehren und Lernen in der Erwachsenenbildung angemessen gestaltet werden kann. Thematisiert werden neben didaktischen Ansätzen und daraus resultierenden Konsequenzen für die Planung und Gestaltung von Weiterbildungsmaßnahmen auch gesellschaftliche und institutionelle Rahmenbedingungen.

Teilnehmerorientierte Arbeitsweisen haben auch im Seminar unbedingt Vorrang.

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung

P 3001 - Seminar (2 LP)

P 3002 - Seminar (2 LP)

P 3003 - Seminar (2 LP)

M 8402 - Didaktik der Erwachsenenbildung

P 84022 - Seminar 1 (4 LP)

P 84023 - Seminar 2 (4 LP)

P 84024 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

P 84025 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung

P 3001 - Seminar (2 LP)

P 3002 - Seminar (2 LP)

P 3003 - Seminar (2 LP)

M 8402 - Didaktik der Erwachsenenbildung

P 84022 - Seminar 1 (4 LP)

P 84023 - Seminar 2 (4 LP)

P 84024 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

P 84025 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

17658 S - Beratung als spezifische Didaktik

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Mo	w.	12:15 - 13:45	2.14.5.22	19.04.2010	Joachim Ludwig

Kommentar: Beratung gewinnt eine immer größere Bedeutung in didaktischen Theorien und der Bildungspraxis. Bundesweit werden Bildungs- und Lernberater ausgebildet. Doch was bedeutet Bildungsberatung oder Lernberatung? In diesem Seminar werden die didaktiktheoretischen Grundlagen einer pädagogischen Beratung reflektiert. Was unterscheidet eine pädagogische Beratung von anderen Beratungsformen und -modellen? Inwiefern ist Beratung als spezifische Form einer Erwachsenenbildungsdidaktik konzeptualisierbar, die den Eigensinn der erwachsenen Lernenden in besonderer Weise berücksichtigt und den Lehrenden die Rolle von LernbegleiterInnen zuweist?

Links: Zu den Informationen im Moodle Seminarraum <https://moodle.uni-potsdam.de/course/view.php?id=3224>

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung**P** 3001 - Seminar (2 LP)**P** 3002 - Seminar (2 LP)**P** 3003 - Seminar (2 LP)**M** 8402 - Didaktik der Erwachsenenbildung**P** 84022 - Seminar 1 (4 LP)**P** 84023 - Seminar 2 (4 LP)**P** 84024 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)**P** 84025 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)**S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung**P** 3001 - Seminar (2 LP)**P** 3002 - Seminar (2 LP)**P** 3003 - Seminar (2 LP)**M** 8402 - Didaktik der Erwachsenenbildung**P** 84022 - Seminar 1 (4 LP)**P** 84023 - Seminar 2 (4 LP)**P** 84024 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)**P** 84025 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)**17659 S - Beratungsorientierte Weiterbildung**

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Mo	w.	14:15 - 15:45	2.14.5.22	19.04.2010	Joachim Ludwig

Kommentar:

Im Seminar „Beratungsorientierte Weiterbildung“ wird der Erwerb zweier unterschiedlicher, aber miteinander verbundener pädagogischer Kompetenzen angeboten. Erstens der Erwerb praktischer Handlungskompetenz für die Gestaltung und Aufrechterhaltung eines zeitgemäßen didaktischen Settings in Erwachsenenbildungsveranstaltungen. Praktisch geübt und begründet wird, wie die Lerninteressen von Teilnehmenden in Form von Erzählungen Ausgangspunkt und Grundlage für Bildungsprozesse werden können. Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, selbst eine schwierige pädagogische Handlungssituation zu erzählen, die in der Rolle des/der Lernenden oder Lehrenden erlebt wurde. Zweitens können die Teilnehmenden kritisch-hermeneutische Kompetenz entwickeln, auf deren Grundlage die Handlungsbegründungen pädagogischer Praxen rekonstruiert werden können.

Dieses Seminar ist im Rahmen des „Moduls 300 Didaktik der Erwachsenen-, Weiterbildung“ inhaltlich eng mit dem Seminar „Beratung als spezifische Didaktik“ verbunden. Dort wird tiefer auf die didaktiktheoretischen Grundlagen einer pädagogischen Beratung eingegangen. In diesem Seminar liegt der Schwerpunkt auf der Beratungspraxis und deren Reflexion. Dieses Seminar setzt den Besuch des Seminars „Beratung als spezifische Didaktik“ voraus.

Bemerkung:

Bemerkung zum zeitlichen Verlauf:

Um die praktischen Anteile durchführen zu können werden die Sitzungen ab 10.05. von 1,5 Stunden auf 2 Zeitstunden verlängert. Die Sitzungen am 24. und 31.05. sowie am 07.06. fallen dafür aus.

Links: Zu den Informationen im Moodle Seminarraum <https://moodle.uni-potsdam.de/course/view.php?id=3225>

Prüfungszuordnung: **S** Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010
Rücktritt bis 09.05.2010

M 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung

P 3001 - Seminar (2 LP)

P 3002 - Seminar (2 LP)

P 3003 - Seminar (2 LP)

M 8402 - Didaktik der Erwachsenenbildung

P 84022 - Seminar 1 (4 LP)

P 84023 - Seminar 2 (4 LP)

P 84024 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

P 84025 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010
Rücktritt bis 23.05.2010

M 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung

P 3001 - Seminar (2 LP)

P 3002 - Seminar (2 LP)

P 3003 - Seminar (2 LP)

M 8402 - Didaktik der Erwachsenenbildung

P 84022 - Seminar 1 (4 LP)

P 84023 - Seminar 2 (4 LP)

P 84024 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

P 84025 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

17660 K - Kolloquium Erwachsenenbildung / Weiterbildung

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
K	G1	Di	w.	10:15 - 11:45	2.14.0.21	20.04.2010	Joachim Ludwig

Kommentar: Im Kolloquium Erwachsenenbildung werden Bachelor- und Masterarbeiten von Studierenden aus dem Bereich der Erwachsenenbildung vorbereitet und reflektiert. Gegenstand können auch aktuelle Veröffentlichungen sein. Ziel der Veranstaltung ist es, zentrale Problemstellungen der Erwachsenenbildung vertieft zu bearbeiten, wissenschaftlichen Diskurs zu üben und bei der Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten zu unterstützen.

17662 S - E-Teaching als Lernbegleitung

Art	Gruppe	Tag	Rhythmus	Zeit	Raum	1. Termin	Lehrkraft
S	G1	Di	w.	16:15 - 17:45	2.14.6.06	20.04.2010	Joachim Ludwig, Doreen Markert, Jörg Hafer

Kommentar:

Die Arbeitsgruppe eLEARNiNG an der Universität Potsdam bietet für alle Lehrenden an Brandenburger Hochschulen eine zertifizierte Ausbildung zur/zum eTeacher/-in an.

Die Lehrveranstaltung nimmt unter (medien-)didaktischen und erwachsenenpädagogischen Fragestellungen dieses Angebot kritisch in den Blick und sucht nach begründeten Ansätzen für die Bewertung und fortlaufende Verbesserung einer solchen Ausbildung. Leitfragen des Seminars sind:

- Welche didaktischen Theorien und pädagogischen Handlungsweisen kommen in der Weiterbildung zur Anwendung? Welche sollten angewendet werden?

- Was muss ein professioneller E-Teacher können und wie lassen sich diese Kompetenzen vermitteln?

- Welche Schwierigkeiten und Konflikte treten auf, wie lassen sich diese verstehen und ggf. lösen?

In dem Projektseminar werden neben der theoretischen Arbeit an den Fragestellungen praktische Möglichkeiten für die Verbesserung eines solchen Weiterbildungsangebotes erarbeitet.

Die möglichen Leistungserbringungen zu diesem Seminar werden zu Beginn der Veranstaltung besprochen.

Prüfungszuordnung:

Ⓢ Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 09.05.2010

Rücktritt bis 09.05.2010

Ⓜ 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung

Ⓟ 3001 - Seminar (2 LP)

Ⓟ 3002 - Seminar (2 LP)

Ⓟ 3003 - Seminar (2 LP)

Ⓜ 8402 - Didaktik der Erwachsenenbildung

Ⓟ 84022 - Seminar 1 (4 LP)

Ⓟ 84023 - Seminar 2 (4 LP)

Ⓟ 84024 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

Ⓟ 84025 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

Ⓜ 8502 - Mediendidaktik

Ⓟ 85022 - Seminar 1 (3 LP)

Ⓟ 85023 - Seminar 2 (3 LP)

S Erzieh.-Wiss.

Anmeldung vom 01.04.2010 bis 16.05.2010

Rücktritt bis 23.05.2010

M 300 - Didaktik der Erwachsenen-/Weiterbildung

P 3001 - Seminar (2 LP)

P 3002 - Seminar (2 LP)

P 3003 - Seminar (2 LP)

M 8402 - Didaktik der Erwachsenenbildung

P 84022 - Seminar 1 (4 LP)

P 84023 - Seminar 2 (4 LP)

P 84024 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

P 84025 - Seminar - Didaktik der Erwachsenenbildung (3 LP)

M 8502 - Mediendidaktik

P 85022 - Seminar 1 (3 LP)

P 85023 - Seminar 2 (3 LP)

